

Ausgabe 1 · 8. Jahrgang
Frühjahr 2021 · 5,- €

BURGENLANDKREIS · SAALEKREIS · MANSFELD-SÜDHARZ

top magazin

HALLE
(S A A L E)

wirtschaft

Home aber Office
Die Tücken der Heimarbeit

exterieur

Stilvoll im Grünen
Aber „natürlich“!

small-talk-wissen

Die Welt der
Schwimmteiche

gesundheit

Fresh Start

*Was taugt
der Detox-Trend?*



top-magazin-halle.de



BENTLEY



Der neue Flying Spur V8. Das ist moderne Alchemie.

Jetzt eine Probefahrt bei Bentley Dresden vereinbaren.
Thomas Exclusive Cars GmbH, Meißner Straße 34, 01445 Radebeul.
Telefon: 0351 40464 260. Dresden.BentleyMotors.com

Neuer Flying Spur V8 NEFZ: Kraftstoffverbrauch, l/100km
– Kombiniert 11,6. Kombiniert CO₂ – 270 g/km. Effizienzklasse: E.

Der Name „Bentley“ und das geflügelte „B“ sind eingetragene Markenzeichen.
© 2021 Bentley Motors Limited. Gezeigtes Modell: Neuer Flying Spur V8.

BENTLEY DRESDEN

Liebe Top Leser und Leserinnen,

auch wenn er wie jedes Jahr pünktlich zu Ende war, kam uns dieser Winter dennoch irgendwie viel länger vor als sonst. Wahrscheinlich hat der verordnete Stillstand auch vor unserer inneren Uhr nicht halt gemacht und mangels zeitvertreibender Ablenkungsangebote lagen die letzten Monate irgendwie wie Mehltau über uns.

Vor allem die bohrende Ungewissheit und fehlende Planbarkeit machten und machen immer noch vielen Menschen zu schaffen. Es gilt, sich auf die Umstände so gut wie möglich einzustellen, vielleicht neue Ideen und Konzepte zu entwickeln und die wesentlichen Dinge wieder wertzuschätzen, die wir alle vielleicht ein Stück weit aus den Augen verloren hatten. „Homeoffice“ ist in aller Munde. Ob das ein Konzept mit Zukunft ist und was es dabei zu beachten gibt, haben wir uns ab Seite 12 näher angeschaut.

Der Frühling ist ja bekanntermaßen die Zeit der guten Vorsätze und da steht die Gesundheit und das frische Körpergefühl meist ganz oben auf der Liste. Denn nur in einem gesunden und vitalen Körper wohnt ein gesunder und vitaler Geist. Befreien wir uns also von körperlichem und mentalem Ballast, machen Frühjahrsputz bei uns selbst. Detox ist das Zauberwort. Wie das funktioniert und warum basisch besser als sauer ist, erklären wir Ihnen ab Seite 34.

Ansonsten ist das Top Magazin wieder so bunt und vielseitig wie ein frühlingshafter Blumenstrauß. Wirtschaft, Lifestyle, Trends und Boulevard – es ist für jeden etwas dabei. Genießen Sie das Erwachen um Sie herum, gehen Sie raus in die Natur, lassen Sie die frische Luft in Ihre Lungen und nehmen Sie sich einfach mal Zeit,



sich auf eine Bank zu setzen und die wärmenden Sonnenstrahlen zu genießen. Ob in Halle am Saaleufer oder in der Region. In Mansfeld-Südharz, im Burgenlandkreis oder auch im Saalekreis gibt es so viele schöne Orte zu entdecken.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß dabei und vor allem viel Spaß beim Lesen der Frühjahrsausgabe des Top Magazins. Bleiben Sie gesund!

*Herzliche Grüße,
Ihr Guido Schulz und Ralf Langer*





12



60



45

Frühjahr 2021 Inhaltsverzeichnis

wirtschaft & automobile

- 8 Wirtschaft | Unterwegs im Land der #moderndenkenenden
- 12 Wirtschaft | Home aber Office – Die Tücken der Heimarbeit**
- 18 Unternehmerporträt | Christin und Sven Baumert
- 20 Automobile
- 28 News | Neues aus der Region Halle (Saale)

lebensart

- 34 Gesundheit | Fresh Start – Was taugt der Detox-Trend?**
- 42 Gesundheit | Den Fokus behalten, auch ohne Lesebrille
- 46 Interieur | Steinzeit 2.0 – Natur, Luxus und Langlebigkeit
- 50 Lebensart | Stilvoll im Grünen – aber „natürlich“!**

region

- 58 Saalekreis | Im Saalekreis hat's gefunkt
- 62 Burgenlandkreis | Gustav Adolfs Söhne ante portas
- 66 Mansfeld-Südharz | Die Kraft der Kräuter

boulevard

- 72 Herkunft trifft Zukunft
– Themenjahr verbindet Salz und Software
- 75 Saale Bulls | Bereits eine Liga voraus
- 76 Impressum
- 78 Frischekick für's Frühjahr – Naturkosmetik selbst gemacht
- 80 Small-Talk-Wissen | Die Welt der Schwimmteiche**
- 82 Leckereien und Lesestoff – Top Magazin auf Weihnachtstour
- 90 André Schinkel | Reinhold Messner durchquert das Paulusviertel

Fotos: Pexels/Nataliya Vaitkevich, Vlada Karpovich | Pixabay/lapping
Gräfe und Unzer Verlag/Jochen Arndt | Anndora GmbH | marikilux | Skoda Auto Deutschland GmbH



22



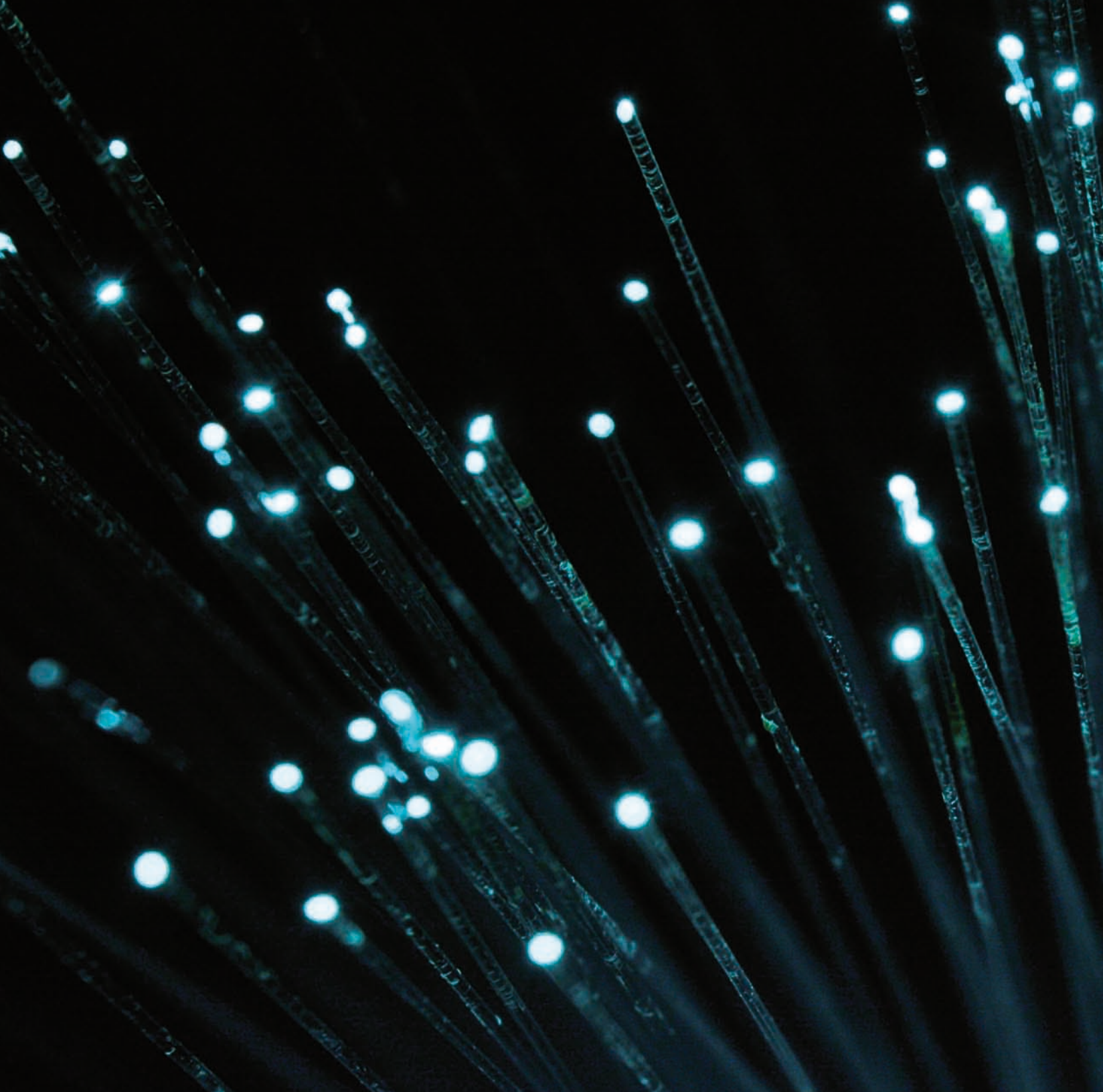
74



54



79



wirtschaft

Ultraschnell und attraktiv

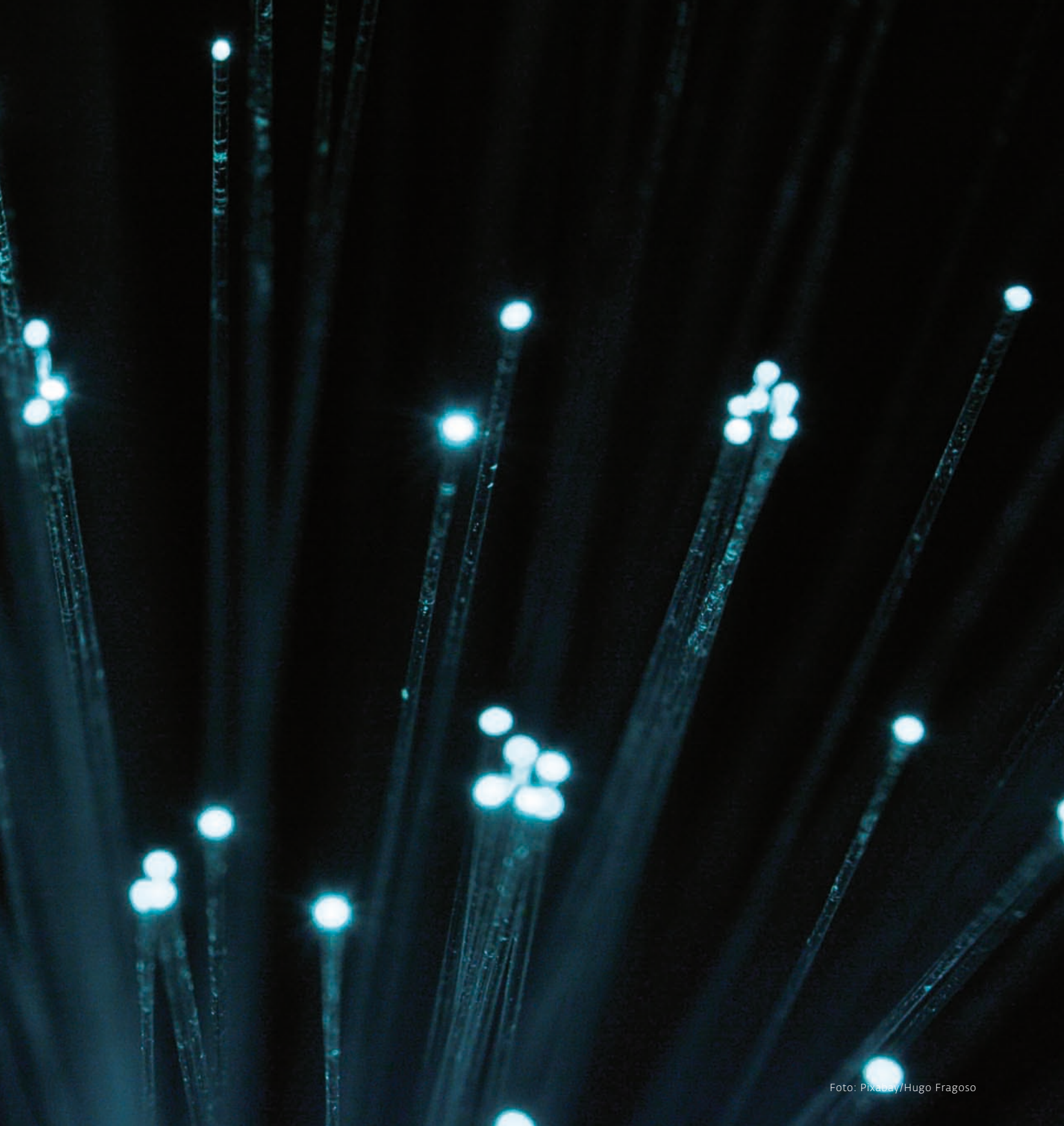


Foto: Pixabay/Hugo Fragoso

Im Februar beschloss Sachsen-Anhalt einen „Glasfaserpakt“, in dem die Initiatoren übereinkamen, den Ausbau ultraschneller Breitbandnetze in der kommenden Zeit zu verstärken. Derzeit stehen etwa 500.000 Breitbandanschlüsse in einem Umfang von mehr als 5.000 Kilometern bereit. Bereits im Mai 2019 wurde seitens der Landesregierung die vom Wirtschaftsministerium erarbeitete „Gigabit-Strategie des Landes“ beschlossen. Danach sollen

allen Unternehmen und Haushalten bis 2025 ultraschnelle Glasfaseranschlüsse mit Download-Geschwindigkeiten von mindestens 1 Gigabit/Sekunde zur Verfügung stehen – Voraussetzung dafür ist unter anderem auch eine hohe Akzeptanz dieser Anschlüsse in der Bevölkerung. Kein Problem. Privathaushalte werden zurzeit mit Download-Geschwindigkeiten von mindestens 50 Mbit/Sekunde angeschlossen, Unternehmen in Gewerbegebieten

erhalten für den Up- und Download symmetrische 100 Mbit/Sekunde.

Laut Bitkom-Index 2020 lagen Magdeburg (46) und Halle (48) unter den Top 50 der smartesten deutschen Städte (81) – ein starkes Zeichen in Zeiten von coronabedingten Homeoffice-Konzepten (S. 12), deren Attraktivität Cyber-Attacken und Datenschutzhürden nicht schmälern können. PM/AH ■



Unterwegs im Land der #moderndenken

Die Zeiten, in denen Sachsen-Anhalt als eines der wirtschaftlichen Schlusslichter im Bund galt, sind vorbei. Die verschiedenen internationalen Unternehmensansiedlungen der letzten Jahre zeigen, welches Potenzial Sachsen-Anhalt besitzt. Der Hashtag #moderndenken spiegelt ein attraktives Land der Zukunftstechnologien.

Zwischen 2005 und 2014 stand man in Sachsen-Anhalt früher auf, als in anderen Bundesländern. Die Umfrageergebnisse wurden damals zum Slogan und zur Grundlage von #moderndenken. Und das zahlte sich aus. Inzwischen ist Sachsen-Anhalt international verankert. Das Land zwischen Harz und Elbe gilt als ansprechender Standort. Nicht nur in den zwölf ökonomisch starken „Zukunftsorten“ reichen sich global aufgestellte Unternehmen die Hand. In Hohenmölsen bei Zeitz, Burgenlandkreis, erweitert zurzeit der US-amerikanische Landmaschinenhersteller Agco für 18 Millionen Euro seinen Standort um eine weitere Betriebsstätte. Bis Frühjahr 2022 sollen hier ein Logistikzentrum sowie eine Lackieranlage entstehen und 26 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden. Das Wirtschaftsministerium Sachsen-Anhalt unterstützt die Investition mit 1,8 Millionen Euro aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der

regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW). Damit hat das Gebiet durchaus Chancen, ein weiterer Zukunftsort zu werden, von denen sich immerhin acht im Kammerbezirk der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau befinden.

Solar Valley zum Zukunftsort ausbauen

Auch das „Solar Valley“ genannte Industriegebiet in Thalheim, unweit des Zukunftsortes „Chemiepark Bitterfeld-Wolfen“, erfährt seit Februar wieder internationalen Aufwind. Denn hier baut der börsennotierte Schweizer Maschinenbauer Meyer Burger Technology eine neue Solarzellen-Fertigung auf. Sollte alles wie geplant funktionieren, seien von 360 Hektar im „Valley“ derzeit noch fünf frei, hieß es seitens der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Anhalt-Bitterfeld gegenüber der Deutschen Presse-Agentur. Nach der Pleitewelle der Solarhersteller ab

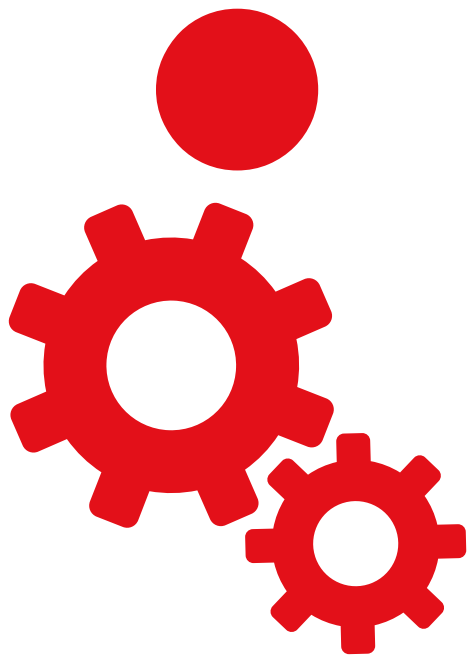
2012 seien bis zu 80 Prozent der Flächen verfügbar gewesen. Für den Aufbau der neuen Solarzellen-Fertigung setzt das Schweizer Unternehmen den Großteil der Mittel ein, die im Rahmen einer Kapitalerhöhung über 165 Millionen Schweizer Franken (rund 150 Mio. Euro) aufgebracht

Land stärkt seine „Zukunftsorte“

wurden. Bereits im zweiten Quartal 2021 soll die Produktion in der ersten Ausbaustufe zunächst mit mehreren Hundert Beschäftigten starten. Das Wirtschaftsministerium unterstützt die Errichtung des neuen Produktionsstandortes mit 7,5 Millionen Euro GRW-Investitionsförderung und 15 Millionen Euro Umweltschutzbeihilfe. »



Deutschland zählt auf den Mittelstand.



[saalesparkasse.de/fk](https://www.saalesparkasse.de/fk)

Der Mittelstand kann auf uns zählen.

Denn die Saalesparkasse und ihre Verbundpartner bieten Ihnen das gesamte Spektrum an Finanzdienstleistungen und maßgeschneiderten Lösungen.

Deutsche Leasing  Die Landesbanken

Die Versicherungen
der Sparkassen

„Deka

 Saalesparkasse

Das Solar Valley ist bereits traditionsreich und gilt als weltweit bekannter Solarstandort. Kooperationsvereinbarungen zwischen dem nordostchinesischen „Solar Valley“ in Dezhou, Shandong, und Sachsen-Anhalt bestehen (noch) nicht. Nach Angaben von Meyer Burger Technology soll die Produktion von Solarzellen und Solarmodulen mit einem Jahresvolumen von zunächst jeweils 0,4 Gigawatt im II. Quartal

Menschen begeistern sich hier für das EEG

2021 starten, die Einstellung neuer Mitarbeiter erfolge bereits. Hier fände man nicht nur optimale Bedingungen für die neue Produktionstechnologie vor, sondern vor allem auch Menschen, die sich für Erneuerbare Energien (EEG) begeisterten und über eine sehr hohe Fachkompetenz im Bereich Solarzellenproduktion verfügten, heißt es seitens des Schweizer Unternehmens. Die

Weiterverarbeitung der Solarzellen in Solarmodulen soll in Freiberg (Sachsen) erfolgen, wo Meyer Burger aktuell einen weiteren Standort aufbaut. Die Fertigungskapazität in Bitterfeld-Wolfen soll vorbehaltlich einer erfolgreichen Fremdkapitalfinanzierung zunächst auf 1,4 Gigawatt, dann auf 5 Gigawatt im Jahr 2026 ausgebaut werden.

Land im Elektrobatterie-Modus

Bitterfeld-Wolfen machte schon 2019 Schlagzeilen, als der US-amerikanische Batteriehersteller Farasis Energy mit Hauptsitz im Silicon Valley ankündigte, bis Ende 2022 am Standort ein Werk zu errichten, in dem Batterien für Elektroautos hergestellt werden sollen. Darüber hinaus soll Bitterfeld-Wolfen europäischer Hauptsitz des Unternehmens werden. „Die jüngsten Großansiedlungen von Meyer Burger oder Farasis belegen eindrucksvoll, dass sich das Bitterfelder Industriegebiet zu einem dynamischen Zukunftsort für wachstumsstarke Branchen entwickelt hat“, erklärte Professor Dr. Armin Willingmann (SPD), Landesminister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung. Insbesondere



in den vergangenen vier Jahren sind Wirtschaft und Wissenschaft enger vernetzt und in beide Bereiche gezielt investiert worden. Die Verfügbarkeit von Fachkräf-

Nach der Pleitewelle der Solarhersteller ab 2012 hat sich der Markt wieder erholt und boomt



Fotos: Pexels/Gustavo Fring | Pixabay/andreas160578



Elektrobatterien kommen zukünftig auch aus Sachsen-Anhalt

ten und die Möglichkeit, in Kooperation mit wissenschaftlichen Einrichtungen Entwicklungsprojekte voranzutreiben, mache den Wirtschaftsstandort Sachsen-Anhalt für nationale und internationale Investoren so attraktiv und habe die Ansiedlungsentscheidungen maßgeblich beeinflusst, so der Minister.

Großinvestitionen in Mitteldeutschland

Darüber hinaus nahm zum einen im August 2020 der deutsche Wellpappenhersteller Progroup mit Sitz in Landau in der Pfalz am Standort Bitterfeld-Wolfen die nach Unternehmensangaben modernste Papierfabrik der Welt für 465 Millionen Euro in Betrieb. Und das immerhin nach nur 18 Monaten Bauzeit. Rund 500 direkte und indirekte Arbeitsplätze seien mit dem Fabrikneubau verbunden, heißt es. Zum anderen eröffnete im September 2020 die FEV-Gruppe mit Hauptsitz in Aachen vor Ort das nach Unternehmensangaben größte, unabhängige Batterie-Prüffeld der Welt für etwa 70 Millionen Euro und schaffte damit rund 100 neue Arbeitsplätze. Daran anschließend kündigte der Batterie-Hersteller Farasis an, neben dem geplanten Batteriewerk im Solar Valley für 600 Millionen Euro auch ein Batterie-Kompetenzzentrum anzusiedeln. Perspektivisch will Farasis in Bitterfeld-Wolfen somit sogar rund 2.000 neue Arbeitsplätze schaffen.

„Die Ansiedlungen der vergangenen Jahre zeigen beispielhaft auf, dass wir Sachsen-Anhalt verstärkt zu einem Land der Zukunftstechnologien entwickeln können“, erklärt Willingmann. Es werde darauf ankommen, auch in den kommenden Jahren gezielt in Wirtschaft und Wissenschaft zu investieren, um diese Entwicklung erfolgreich fortzuführen.

Sachsen-Anhalts Wirtschaft wächst bereits stetig. So wurde 2019 ein Bruttoinlandsprodukt von mehr als 63,5 Milliarden Euro erwirtschaftet. Ein Plus von etwa 1,8 Milliarden Euro gegenüber dem Vorjahr. Damit positionierte sich Sachsen-Anhalt lediglich vor Thüringen, Mecklenburg-Vorpommern, Saarland und dem Schlusslicht Bremen. Mit Blick auf die internationale Aufstellung könnte sich das jedoch bald ändern. Auch im Außenhandel sind wegen der nun angesiedelten globalen Unternehmen Zuwächse zu erwarten. Hier verzeichnete Sachsen-Anhalt 2019 ein Plus von etwa 250 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr. Mit einem Gesamtexportwarenwert von rund 16,6 Milliarden Euro konnte es jedoch lediglich die beiden Länder Schleswig-Holstein und Thüringen auf die hinteren Plätze verweisen. Auch hier werden sich „(#)modernes Denken“, die Anstrengungen und Ansiedlungen eines Tages auszahlen. PM/AH ■

Gut gerüstet mit unserem individuellen Datenschutzkonzept für Ihr Unternehmen.

IHR EXTERNER DATENSCHUTZ-
BEAUFTRAGTER AUS HALLE



www.datha.eu

GEWAPPNET FÜR DIE ZUKUNFT

Mit dem von uns für Sie erstellten Datenschutzkonzept erhalten Sie ein Verzeichnis, eine Dokumentation der technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Umsetzung des Datenschutzes und – soweit erforderlich – Datenschutz-Folgeabschätzungen für besonders sensible Datenverarbeitungsprozesse.

Im laufenden Unternehmensbetrieb pflegen wir Ihr Datenschutz-Management-System, überwachen die Einhaltung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, informieren über gegebenenfalls anstehende datenschutzrechtliche Änderungen und beraten Sie bei deren praktischer Umsetzung. Auch organisatorische Änderungen im Unternehmen erfordern oftmals Anpassungen.

Wir sind Anlaufstelle und Krisenmanager in allen mit der Datenverarbeitung zusammenhängenden Fragen und Ansprechpartner für Betroffene (Mitarbeiter, Kunden, Geschäftspartner u.a.) sowie für die Aufsichtsbehörde.



DATENSCHUTZ
IM UNTERNEHMEN

Kommen wir ins Gespräch
DATHA GmbH
Neumarktstraße 9
06108 Halle (Saale)



Home aber Office

– Die Tücken der Heimarbeit

Die Arbeitsform des Homeoffice, eines „Büros in den eigenen vier Wänden“, wird – nicht nur situationsbedingt – immer beliebter. Dabei paart sich die Freude über Flexibilität mit dem Druck, sich des Datenschutzes intensiver denn je annehmen und sich dahingehend auch rechtlich absichern zu müssen.

In der unternehmerischen Öffentlichkeit ist derzeit eine radikale Veränderung der Arbeitswelt zu erleben. Zu den treibenden Kräften zählen schon seit längerem das Thema Digitalisierung und natürlich seit mehr als einem Jahr der Umgang mit dem Coronavirus. Aber auch die Anforderungen der Generationen „Y“ und „Z“ – also der Jahrgänge 1980-Plus, auch Jahrtausender genannt, sowie 1997-Plus oder als Digital Natives bekannt – setzen mit ihren Ansprüchen neue Standards an Arbeitsbedingungen. Dazu bedarf es

eines ausgereiften Arbeitsumfeldes, das inzwischen durch den Begriff „New Work“ beschrieben wird. New Work bündelt die Gesamtheit moderner und flexibler Formen von Arbeitsorganisation, ob Büroarbeit oder standortunabhängiger Telearbeit, und kommt einem Ruf nach neuen Arbeitsmodellen und dazu passenden Arbeitsplätzen gleich. Denn die modernen digitalen Technologien erlauben es bestimmten Berufsgruppen, zu jeder Zeit und von jedem Ort aus zu arbeiten und dabei sich und ihre Ideen frei zu entfalten.

Das hatten vor der Coronasituation bereits viele Unternehmen erkannt. Zudem nutzen sie vermehrt bereits neue Denkansätze und agile Methoden. Nun rückt neben den Angeboten wie Co-Working-Plätze und Open-Space-Büros verstärkt auch die Telearbeit von zu Hause aus, die Arbeit im sogenannten Homeoffice, in den Fokus.

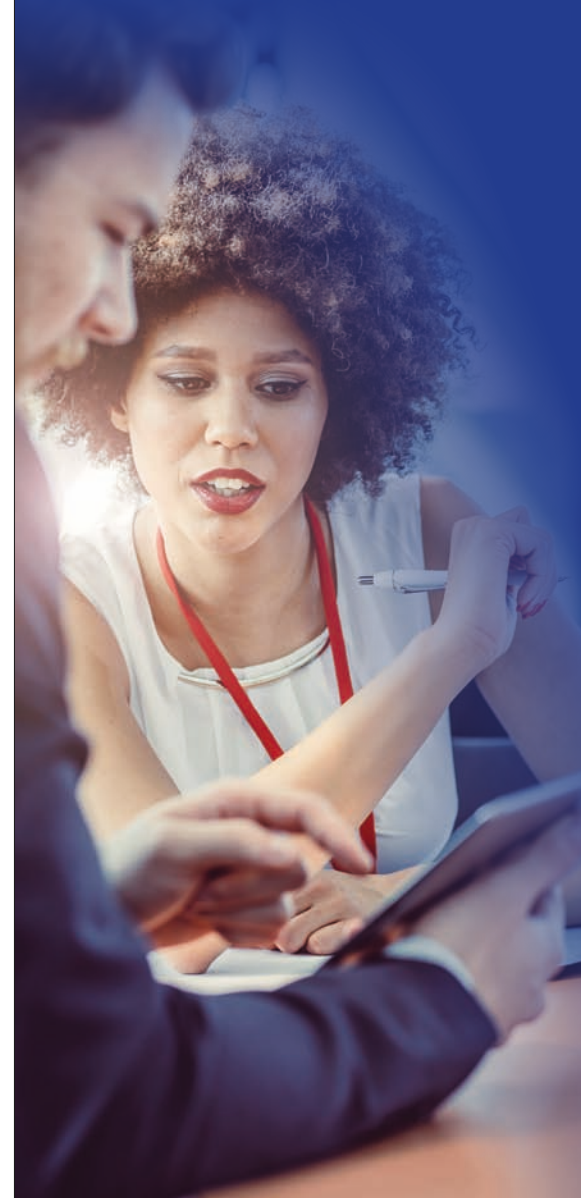
Homeoffice-Beschäftigung gestiegen
Laut einer 2016 veröffentlichten Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) mit Sitz in Berlin hatte



VOR ORT UND ÜBERALL:

- Versicherungen digital verwalten
- immer up to date sein
- Beratung vor Ort

www.via-halle.de



Deutschlands Anteil an den im Homeoffice Arbeitenden unter dem Durchschnitt der Europäischen Union (EU) gelegen und sich damit deutlich hinter anderen Industriestaaten wie Frankreich, Großbri-

Homeoffice-Potenzial nicht ausgeschöpft

tannien oder den fenno-skandinavischen Ländern eingereiht. Nur 12 Prozent aller Beschäftigten hierzulande arbeiteten damals überwiegend oder gelegentlich von zu Hause aus, obwohl dies schon bei 40 Pro-

zent der Arbeitsplätze theoretisch möglich gewesen wäre. Bis Ende 2019 war dieser Wert dann doch erreicht worden. Das hatte eine im zweiten Quartal 2020 vom Münchener Ifo-Institut durchgeführte Personalleiterbefragung ergeben. Unmittelbar vor der Coronasituation, hieß es demzufolge, hätten rund 40 Prozent der Belegschaften in Unternehmen im sogenannten Homeoffice gearbeitet. Während der Coronazeit habe sich dieser Anteil um etwa 20 Prozentpunkte auf rund 60 Prozent gesteigert. Damit ist das Homeoffice-Potenzial jedoch noch nicht ausgeschöpft: Laut einer von Randstad Personalvermittlung in Auftrag gegebenen Umfrage könnten theoretisch 80 Prozent der Belegschaften von Zuhause aus arbeiten. »

Tücken der Teleheimarbeit

Der Begriff Homeoffice ist positiv besetzt. Homeoffice-Angebote helfen den Mitarbeitern dabei, flexibler zu arbeiten. Das schafft Vertrauen und die Möglichkeit, Job und Familie besser zu vereinbaren. Homeoffice-Angebote sind eine Reaktion auf die neuen Erfordernisse, die die neue technisierte Arbeitswelt mit sich bringt. Derzeit liegen dem Homeoffice-Gedanken mit Blick auf die Coronasituation zwar eher gesundheitliche Aspekte in der Gesellschaft zugrunde, jedoch wird es ganz generell als entlastend empfunden, zu Hause arbeiten zu können. Gerade als Berufspendler ärgert man sich weniger über Staus oder Zugverspätungen. Dann sind acht Stunden Telearbeit zu Hause manchmal effektiver als acht Stunden im Büro. Die meisten im Homeoffice Arbeitenden schätzen das störungsfreie Arbeiten

in den eigenen vier Wänden. Die Telefonie ist an diesen Tagen meist reduziert und Rückfragen von Kollegen und vor allem Vorgesetzten, die plötzlich im Büro stehen, kommen gar nicht vor.

Doch was am Büropräsenz-Arbeitsplatz übermäßig laute Kollegen sind, sind im Homeoffice die vielen (häuslichen) Ablenkungen. Deshalb wird generell dazu geraten, dass sich Arbeitnehmer einen physischen Arbeitsplatz einrichten und nicht vom Sofa oder Balkon aus arbeiten sollten. Zum Telearbeitsmodell gehört ein normal ausgestatteter Schreibtisch mit ergonomischen Arbeitsmitteln. Erstrebenswert ist auch ein guter Mix aus Büropräsenz- und Homeoffice-Zeiten. Denn wer ausschließlich von zu Hause aus arbeitet, verliert auf Dauer den Bezug zur Firma.

Freizeitpositionen verführen zu Ablenkungen – Ein Homeoffice-Platz sollte konzentriertes Arbeiten unterstützen



Schutz gegen Cyber-Angriffe

Neben diesen möglicherweise fehlenden zwischenmenschlichen Aspekten ist das Thema Homeoffice aber auch ein datenschutzrechtlicher „Brandherd“. Neue Gefahren entstehen für die Vertraulichkeit, die Verfügbarkeit und die Integrität der zu verarbeitenden sowie verarbeiteten Informationen. Schließlich gibt es kaum noch Berufe, die ohne Computer auskommen. „Eine Situation, die sich kriminelle Hacker zunutze machen, wie die sprunghaft angestiegenen Fälle von Cyber-Kriminalität deutlich zeigen“, sagt Axel Schurath, AXA-Generalvertreter in Halle (Saale). Somit seien Arbeitgeber in der Pflicht, für ein ausreichendes Maß an Cyber-Sicherheit zu sorgen, indem beispielsweise verbindliche Regeln zur IT-Sicherheit mit Mitarbeitern kommuniziert werden.

Des Weiteren sollten die Gefahrenerhöhungen, die sich aus der Erlaubnis für das Homeoffice ergeben, unbedingt bei der Versicherung angegeben werden. Somit werde einerseits der Obliegenheitsver-



Mit unterschiedlichen Versicherungsmodulen lässt sich der Schaden bei Datenmissbrauch begrenzen

pflichtung nachgekommen und andererseits könne die Notwendigkeit der Erweiterung des Cyber-Versicherungsschutzes geprüft werden. „AXA hat mit der Firmen-Flex-Cyber-Versicherung nicht nur eine flexible, innovative und individuelle Lösung für Unternehmen jeder Größe entwickelt, sondern verbindet diese auch

Firmendaten nicht mit privaten Endgeräten bearbeiten

mit vielen Assistance-Leistungen vor, während und nach einer Cyber-Attacke“, sagt Schurath. Gerade Freiberufler und kleinere Firmen haben möglichen Angriffen aus dem Netz oft wenig entgegenzusetzen und stünden mit ihren Fragen allein da. Auch für Arbeitnehmer bestehe die Möglichkeit, verschiedene private Cyber-Risiken, wie

Identitätsdiebstahl oder Zahlungsmittel-Datenmissbrauch, im Rahmen einer Haushaltsversicherung abzusichern, erklärt der AXA-Generalvertreter.

Rechtsrahmen gegen Data-Hacking

Viele Unternehmen haben bereits wesentliche Datensicherheits- und Datenschutzkonzepte für ihre Geschäftsräumlichkeiten eingerichtet und viele Arbeitnehmer im Zuge der Coronasituation unbedenklich ins Homeoffice geschickt. „Zurzeit besteht sogar eine Verpflichtung des Unternehmers, Heimarbeitsplätze anzubieten, wenn der Arbeitnehmer ins Homeoffice will. Vom Standpunkt des Datenschutzes und der Datensicherheit ist das Thema jedoch nicht zu Ende gedacht“, sagt Hartmut Kiesel, Rechtsanwalt und Geschäftsführer der Datha GmbH mit Sitz in Halle (Saale).

Dabei stehen Problematiken wie beispielsweise die Nutzung privater Endgeräte und die daraus resultierende Vermischung von privaten und unternehmensinternen Daten oder ebenso die Nutzung eines »

PYÜR

B u s i n e s s

Glasfaser-schnelles Internet für Halle.

PYÜR Business ist Ihr Partner für die Digitalisierung.

Von schnellem, stabilem Internet über die Verarbeitung und Speicherung von Daten bis hin zur Netzwerksicherung: Unter der Marke PYÜR Business bieten wir, ein breites Produktportfolio für Unternehmen jeder Größe.

pyur.com/halle



Verantwortlich für die Werbung: H.L. Komm Telekommunikations GmbH, Nonnenmühlgasse 1, 04107 Leipzig

offenen, privaten WLAN im Vordergrund. „Fragestellungen nach einem Arbeitsplatz und die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen in nicht abschließbaren, gesonderten Räumlichkeiten sollten unbedingt geklärt werden“, sagt Kiesel.

Datensicherheit lässt sich vereinbaren

Er empfehle Arbeitgebern, Endgeräte wie Laptop oder Tablet mit Blick auf Datenschutz und Datensicherheit zur ausschließlich dienstlichen Nutzung zur Verfügung zu stellen, über Bit-Locker zu verschlüsseln und über eine Zwei-Faktor-Authentifizierung zugänglich zu machen. „Darüber hinaus können mit einer Betriebsvereinbarung zum Homeoffice, die als Anlage zum Arbeitsvertrag gilt, verschiedene Maßgaben zur Arbeitsplatzgestaltung und dem damit einhergehenden Datenschutz und der Datensicherheit festgelegt werden“, erklärt der Rechtsanwalt.

Kritische Unterlagen sollten sicher aufbewahrt werden



Ebenso können Regelungen innerhalb eines rechtlichen Rahmens festgeschrieben werden, die den Arbeitgeber befähigen, die Einrichtung des Homeoffice stichprobenartig nach Vorankündigung zu überprüfen.

Eine weitere Möglichkeit, Cyber-Angriffe abzuwehren oder Datenschutz zu gewährleisten, ist der Aufbau eines Virtual Private Network (VPN) zwischen Arbeitgeber und dem Heimarbeitsplatz des Angestellten. Nur durch Einhaltung solcher Maßgaben ist das Unternehmen auch außerhalb des Firmengeländes vor Cyber-Attacks ausreichend geschützt. Sollte dann doch einmal eine Datenpanne passieren oder ein Datenvirus in das Netzwerk eingeschleust werden, besteht zumindest der Versicherungsschutz des Unternehmens. Dann wird der entstandene Schaden auch bezahlt. Weiterhin sollte auf Strafandrohungen ge-

genüber den Mitarbeitern verzichtet und stattdessen intern festgelegte Sofortmaßnahmen eingeleitet werden.

Die Arbeitswelt wird sich in der Zukunft weiter dezentralisieren, sodass sich Unternehmen, die sich auch in Zukunft am Markt behaupten wollen, genau mit den Themen Teleheimarbeit und Datenschutz vertieft auseinandersetzen müssen. Die momentane Etablierung der Teleheimarbeit ist ein deutlicher Schritt in Richtung hybrider Arbeitswelten, in denen das Zusammenwirken von Präsenzarbeitsplatz und Homeoffice aktuell zwar noch nicht ausgereizt ist, jedoch deutlich selbstverständlicher werden wird. Die Realisierung von umfänglich virtuellen Formaten der Kommunikation und Begegnung hat nicht nur die unternehmerische, sondern auch die breite Öffentlichkeit erreicht. AH ■

Ein Virtual Private Network (VPN) zwischen Arbeitgeber und -nehmer wehrt Cyber-Attacks ab



Fotos: Pexels/Anete Lusina, Dan Nelson



Vielseitig, digital vernetzt, sportlich. Der Audi S6 Avant TDI¹.

S6



Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden²:

z. B. Audi S6 Avant TDI, tiptronic*

* Kraftstoffverbrauch in l/100km: innerorts 8,2; außerorts 5,5; kombiniert 6,4; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 170; CO₂-Effizienzklasse: B.

Brillantschwarz, 4-Zonen-Komfortklimaautomatik, Alcantara Frequenz/Leder-Kombination mit S-Prägung, Audi music interface, Audi Smartphone Interface, Audi sound system, Audi virtual cockpit plus, Bluetooth-Schnittstelle, Dekoreinlagen Aluminium matt gebürstet dunkel, Digitaler Radioempfang, Gepäckraumklappe elektrisch öffnend und schließend, Geschwindigkeitsregelanlage, Komfortmittelarmlehne vorn, LED-Heckleuchten, LED-Scheinwerfer, 20" Leichtmetallräder im 5-Arm (S-Design), MMI Navigation plus mit MMI touch response, S-Sportfahrwerk mit Dämpferregelung, Sportlederlenkrad mit Multifunktion und Schaltwippen, Sportsitze vorn u. v. m.

Monatliche Leasingrate	Leistung:	253 kW (344 PS)	Monatliche Leasingrate:	€ 699,-
€ 699,-	Vertragslaufzeit:	24 Monate	Sonderzahlung:	€ 0,-
Alle Werte zzgl. MwSt.	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km		

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Überführungskosten und MwSt. Bonität vorausgesetzt.

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

¹ Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 8,2; außerorts 5,5; kombiniert 6,5–6,4; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 171–170; CO₂-Effizienzklasse B. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie CO₂-Effizienzklassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

² Zum Zeitpunkt der Leasingbestellung muss der Kunde der berechtigten Zielgruppe angehören und unter der genannten Tätigkeit aktiv sein. Zur berechtigten Zielgruppe zählen: gewerbetreibende Einzelkunden inkl. Handelsvertreter und Handelsmakler nach § 84 HGB bzw. § 93 HGB, selbstständige Freiberufler/Land- und Forstwirte, eingetragene Vereine/Genossenschaften/Verbände/Stiftungen (ohne deren Mitglieder und Organe). Wenn und soweit der Kunde sein(e) Fahrzeug(e) über einen gültigen Konzern-Großkundenvertrag bestellt, ist er im Rahmen des Angebots für Audi Businesskunden nicht förderberechtigt.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Audi Zentrum Halle Süd

Autohaus Huttenstrasse GmbH, Huttenstraße 92, 06110 Halle, Tel.: 03 45 / 48 23-0,
info_audi@autohaus-huttenstrasse.de, www.audi-zentrum-halle-sued.audi

Im Unternehmerporträt

Christin und Sven Baumert

Der Mittelstand ist seit je her die „Prise Salz in der Suppe“ der ehemaligen Salz- und Hansestadt Halle (Saale) und deren Umgebung. Dieser Motor läuft kontinuierlich. Ohne diesen hätten Institutionen wie die „Leopoldina“, die Franckeschen Stiftungen oder das Kunstmuseum Moritzburg vielleicht nur halb so viel Strahlkraft. In jeder Ausgabe präsentieren wir Ihnen einen derjenigen Akteure, die die Metropolregion mit Ideen füllen. Dieses Mal: Die Geschäftsführung der Laden- und Messebau Baumert GmbH & Co. KG in Zeitz

Zeitz ist „Zukunftsort“. Zwölf dieser Leuchttürme stehen in Sachsen-Anhalt derzeit im Fokus. Die Stadt beeindruckt sowohl mit einem prachtvollen Residenzschloss und dazugehörigen Kulturangeboten als auch mit einem voll erschlossenen Industrie- und Gewerbegebiet. „Damit knüpft Zeitz an alte Traditionen an“, sagt Sven Baumert, Geschäftsführer der Firma Baumert und gebürtiger Zeitzer. Seit 1996 verstärkt das unter anderem mit Messe- und Ladenbau befasste Unternehmen die breit aufgestellte Unternehmerschaft der Stadt, zu der auch Schwergewichte wie die Zeitzer Kinderwagenindustrie (Zekiwa) oder die Zuckerwarenmarke „Zetti“ gehören.

„Gemeinsam können wir die vielen Potenziale, die die Stadt südlich von Leipzig bietet, heben und uns erfolgreicher gegen die mediale Negativberichterstattung behaupten“, fügt Christin Baumert an. Sie ist Co-Geschäftsführerin und Ehefrau und wurzelt ebenso in der Stadt. So seien hier unter anderem die Lebensbedingungen besonders familienfreundlich, schätzt die zweifache Mutter ein. „Christin ist seit 2016 in der Firma und hat ganz wesentlich zum Wachstum meiner einstigen One-Man-Unternehmung beigetragen“, verrät Sven und lächelt. Heute besteht die Firma Baumert aus vier Mitarbeitern, zukünftig sollen weitere Arbeits- und auch Ausbildungsplätze am Standort entstehen.

Sven Baumert, 48, ist gelernter Industriemechaniker für Betriebstechnik. Die politische Wende 1989 erlebt er bei der SDAG Wismut, seine Abschlussprüfungen erfolgen später schon nach baden-württembergischem Standard. „Nach dem Fachabitur liebäugelte Sven zunächst mit der Luft- und Raumfahrttechnik, fand nach dem Zivildienst beim Deutschen Roten Kreuz aber den Weg in die Versicherungsbranche“, weiß seine Frau zu berichten.

Der Schritt in die Selbstständigkeit erfolgt 1994. Sven Baumert ist 21 Jahre alt und betreibt nun Akquise vom Schreibtisch aus. „Es kam die Zeit, in der ich schmerzlich vermisste, mit meinen Händen Werte zu schaffen“, stellt er fest. Ihm fehlte das Praktische, die augenscheinlichsten Resultate,

Mit den Händen Werte schaffen

mit denen ein Mechaniker, ein Techniker, ein Handwerker am Abend belohnt wird. „Schließlich brachte mich ein Bekannter auf die Idee, mich dem Messebau zu widmen“, sagt er. Mit 23 Jahren meldet er sein Gewerbe um. „Das Netzwerk vergrößerte sich, der Kundenstamm wuchs“, sagt Baumert rückblickend. Die Arbeit brachte

nicht nur Abwechslung, sondern auch viele organisatorische Herausforderungen und große Eigenverantwortung mit sich. Von diesen Erfahrungen profitiere er noch heute, erklärt er.

Als selbstständiger Messebauer kommt er durch die Welt – Italien, Südkorea, Brasilien. „Zu Svens wohl spektakulärsten Unternehmungen gehören die zwölf Meter hohe Sanduhr für BMW auf dem Roten Platz in Moskau und das Projekt in Saudi-Arabien, wo ein Museum für die Erdölgesellschaft Saudi Aramco errichtet wurde“, fügt Christin hinzu und lacht. Schon damals kannten sich beide.

Christin Baumert, 33, beginnt nach dem Abitur ein Duales Studium zur Textilbetriebswirtin an der LDT Akademie Fashion Management in Nagold und schlägt ein Angebot, nach Hongkong zu gehen, aus. „Obwohl die Ferne durchaus reizte, fehlten mir die Aussichten, die dieses Unterfangen lohnenswert machten“, schätzt sie ein.



Außerdem sei sie sehr heimatverbunden. Kurz entschlossen sattelt sie um und studiert Kommunikationswissenschaften an der Universität in Erfurt. Sven blieb in ihrer Nähe. Zeitgleich absolvierte er vor Ort seinen Technischen Fachwirt bei der Handwerkskammer. Anschließend ist Christin als Referentin einer Geschäftsführung in Gera tätig. Sie profitiert heute von diesen Einblicken auf Leitungsebene.

Denn ökonomische Stresssituationen, wie die gegenwärtigen Lockdown-Zeiten, werden auch in Zukunft den Markt beherrschen. Die Erfahrungen, die Sven beispielsweise durch die Euro-Bargeldeinführung 2002 oder die Finanzmarktkrise 2008 machte, bewirkten seine weitere Spezialisierung. Er überdachte seine Abhängigkeit vom Messegeschäft, das 60 bis 70 Prozent des Umsatzes ausmachte, von Grund auf. Seitdem ist die Firma Baumert als mittelständiges Unternehmen breiter aufgestellt. „Neben dem Messebau bieten wir seit 2008 auch den Ladenbau an, also

die Ausstattung von Geschäfts- oder Büroräumen, und sorgen somit für die Modernisierung von Stores oder die Planung und Umsetzung beispielsweise eines Shop-in-Shop-Konzeptes“, sagt der Geschäftsführer. Darüber hinaus hat das Unternehmen modulare Systeme wie Akustikdecken, Trennwände sowie auch beleuchtete Pylo- ne im Portfolio.

Das Unternehmerpaar blickt bundesweit auf viele Projekte im Innenausbau zurück. In der näheren Umgebung tragen derzeit unter anderem das Foyer im Chemie- und Industriepark Zeitz und die Kantinen der Bundeswehrstandorte Naumburg und Weißenfels die Handschrift der Firma Baumert. Ein drittes Standbein sei derzeit in Planung, verrät der Geschäftsführer.

„Wir besitzen eher einen regionalen Fokus“, fügt Christin Baumert hinzu. Das Ehepaar engagiert sich im Verein für Stadtmarketing, das in Zeitz auf ehrenamtlicher Ebene selbstständig von der Unternehmerschaft

organisiert wird. Es unterstützt auch das 2019 vom Stadtrat verabschiedete „Leitbild für die Stadt Zeitz – 2035“ zur Kanalisierung des Strukturwandels und den damit verbundenen Maßnahmenkatalog für eine grüne Wohn- und Kulturstadt an der Weißen Elster.

Zeitz könne sich durch Selbstorganisation in vielen Bereichen auch selbst helfen, sind sie sich sicher. „Unternehmer sind ein bisschen wie Sportler“, weiß Sven Baumert. Sie müssen Disziplin üben können. Ihn habe sein fast vierjähriger Aufenthalt auf der Sportschule in Halle (Saale) und die damit verbundene Selbstorganisation geprägt. Immerhin könne er auf viele Titel bei diversen Meisterschaften zurückblicken, sagt Baumert. Dabei lagen Erfolge und Niederlagen nah beieinander. Der Umgang damit bildet heute ein wichtiges Fundament für zukünftige Entscheidungsprozesse und die strategische Ausrichtung. Zweifellos wird auch der „Zukunftsort“ Zeitz davon profitieren. AH ■



LEXUS LC 500 CABRIOLET

Eine elegante Silhouette und die Fahrdynamik des Coupés mit offenem Fahrspaß – das neue Lexus-Cabriolet mit Softtop erweitert nun die Modellreihe. Ganz gleich, ob Sie eine sonnenverwöhnte Küstenstraße oder einen kurvenreichen Alpenpass entlang fahren – es bietet ein einzigartiges Maß an modernem Luxus und faszinierender V8-Leistung mit 341 kW (464 PS). Das Verdeck des Cabriolets und der verdeckte Tragrahmen fügen sich nahtlos ein in die fließende Dachlinie, die dem LC-Coupé nachempfunden ist. Beim Fahren unter freiem Himmel lässt sich das Verdeck unter der elegant geformten Persenning unsichtbar verstauen.

www.lexusforum-leipzig.de

MERCEDES-BENZ E-KLASSE CABRIOLET

Das E-Klasse-Cabriolet mit klassischem Stoffverdeck bietet großzügigen Langstreckenkomfort für bis zu vier Personen. Auf Wunsch kann es mit dem elektrischen Windschottsystem „Aircap“ und der Kopfraumheizung „Airscarf“ ausgerüstet werden. Das serienmäßige Akustikverdeck sorgt für besten Geräusch- und Klimakomfort im Innenraum. Besonders intelligent ist die adaptive Fahrersitzanpassung. Der Sitz wird durch Angabe der Körpergröße automatisch in eine in der Regel passende Position eingestellt, die vom Fahrer nur noch feinjustiert werden muss.

www.sug.de



DER NEUE, 100% ELEKTRISCHE ŠKODA ENYAQ iV.



ŠKODA



iV

Jetzt bestellen.

Was, wenn Fortschritt auf einmal alle voranbringt?

Nicht nur für Pioniere, sondern für alle – der Neue ŠKODA ENYAQ iV. Der erste vollelektrische SUV von ŠKODA ist das jüngste Mitglied der wachsenden Familie von iV-Modellen. Ihre Abkürzung steht für intelligent Vehicle: So beeindruckt der ENYAQ iV mit modernsten Konnektivitäts- und Infotainmentlösungen, jeder Menge Platz für Ihre Ideen sowie über 500 Kilometern¹ Reichweite und lässt sich in nur 40 Minuten wieder bis zu 80 % aufladen². Damit ist er genau das richtige Fahrzeug für den Alltag von heute. Und passt zu allen, die nicht auf die Zukunft warten möchten. Sichern Sie sich jetzt ein attraktives Angebot. ŠKODA. Simply Clever.

¹ Beim ŠKODA ENYAQ iV 80. Wert im WLTP-Messverfahren ermittelt. Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortemperatur, Anzahl der Mitfahrer.

² Bezogen auf einen Schnellladevorgang von 10 % auf 80 % Batteriekapazität unter optimalen Bedingungen.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTOHAUS UFER
Raffineriestraße 26, 06112 Halle (Saale)
Tel.: 0345-133510, Fax: 0345-1335120
info@auto-ufer.de

Ihr
AUTOHAUS
UFER
Seit 1973...
...aus Tradition für die Region



FORD PUMA ST

Der Puma ST, das erste europäische Performance-Crossover-SUV von Ford, komplettiert die Puma-Produktlinie. Die starke Version des Eco-Boost-Turbo-Direkteinspritzers mit 1,5-Liter-Hubraum ermöglicht eine Leistung von 147 kW (200 PS). Als einziges Fahrzeug in seinem Segment kann es auf Wunsch über ein mechanisches LSD-Sperrdifferential verfügen, welches die Traktion an der angetriebenen Vorderachse optimiert, was sich sowohl in verbessertem Fahrverhalten als auch in minimiertem Untersteuern vor allem am Kurvenausgang niederschlägt.

www.ford-leuna.de

ŠKODA OCTAVIA RS PLUS

Im dynamischen Topmodell der vierten Octavia-Generation verbaut Škoda ausschließlich die stärksten Motoren der Baureihe: Der 180 kW (245 PS) starke 2-Liter-Vierzylinder-TSI und ein 2,0 TDI mit 147 kW (200 PS) Leistung. Ab Werk besitzt das Sondermodell ein um 15 Millimeter tiefergelegtes Sportfahrwerk und eine Progressivlenkung – beide unterstreichen das dynamische Fahrerlebnis und das agile Handling des Octavia „RS Plus“. Weiter punktet das Modell mit vielen beliebten Ausstattungsmerkmalen wie Rückfahrkamera und die 3-Zonen-Klimaanlage „Climatronic“.

www.auto-ufer.de



Fotos: Škoda Auto Deutschland GmbH | Ford-Werke GmbH

Bereit den Mars zu erkunden.



Der MARS ROVER „Perseverance“.

Bereit für alle irdischen Einsätze.



Der LAND ROVER DEFENDER „Hard-Top“.

**LEISTUNGSSTARK
FÜRS HANDWERK**
MIT LAND ROVER UND MILWAUKEE

SDH[®]
GmbH
SERVICEGESELLSCHAFT
DEUTSCHES HANDWERK

DIE SONDERAKTION

Erwerben Sie im Aktionszeitraum vom 15.02.-31.07.2021 einen Land Rover Defender oder einen Defender Hard Top und erhalten Sie zusätzlich ein hochwertiges Milwaukee Werkzeugpaket im Wert von 2.022,- € netto UVP gratis dazu.

DAS PAKET BESTEHT AUS FOLGENDEN MILWAUKEE WERKZEUGEN:

Bürstenlose Akku-Handkreissäge [M18BLC966-DX] + FUEL Akku-Winkelschleifer [M18CAG125X-DX] + FUEL Akku-Kambihammer [M18CHX-DX] + FUEL Akku-Schlagbohrschrauber [M18FPD2-DX] + Akku-Lautsprecher [M12-18JSSP-D] + Akku-Leuchte [M18LL-D] + drei 5,0 Ah Akkus und ein 2,0 Ah Akku inkl. Schnellladegerät + 5 m Bandmaß + 60 cm Wasserwaage



* Die Aktion ist gültig solange der Vorrat reicht. Ausschlaggebend ist das Kaufvertragsdatum, die Zulassung kann später erfolgen. Die Aktion ist nicht mit anderen Nachlässen oder Aktionen kombinierbar. Nur gültig für Gewerbetreibende in Verbindung mit einem Abrufschein der SDH - Servicegesellschaft Deutsches Handwerk GmbH. Keine Barauszahlung oder Teilauszahlung möglich. Für eine etwaige Versteuerung der Prämie ist der Empfänger selbst verantwortlich. Sie erklären sich damit einverstanden, dass Ihre Daten zur Aktionsabwicklung gespeichert und zwischen der SDH GmbH, der Jaguar Land Rover Deutschland GmbH und Milwaukee [Technic Industries Central Europe GmbH] zum Abgleich ausgetauscht und an einen Versanddienstleister für den Prämienversand weitergeleitet werden. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht enthalten. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Der Nachlass bezieht sich auf die UVP (netto) der Jaguar Land Rover Deutschland GmbH. Detaillierte Informationen finden Sie im geschlossenen Handwerkerbereich auf www.sdh.de oder bei der SDH-Servicegesellschaft Deutsches Handwerk GmbH, Eisenheimerstr. 45, 80687 München, Tel.: 089 92 13 00 530, E-Mail: service@sdh.de.

Jetzt individuelles Angebot zu Sonderkonditionen für Gewerbetreibende unter www.jlr-leipzig.de anfordern!



JOLIG
LEIPZIG
JAGUAR LAND ROVER LEIPZIG



Plautstraße 40b | 04179 Leipzig | Tel. +49 (0) 341 44 188 64 | www.jlr-leipzig.de | erlebnis@jlr-leipzig.de



JAGUAR F-TYPE R CABRIO

Der allradgetriebene und 423 kW (575 PS) starke Zweisitzer wirkt noch dynamischer, puristischer, aber zugleich auch eleganter als sein Vorgänger. Schmalere Scheinwerfer, eine neu geformte Motorhaube und ein ebenfalls modifiziertes Heck lassen den Jaguar F-Type noch muskulöser und aggressiver auf dem Asphalt stehen. Mit seinem 5-Liter-V8 beschleunigt er in nur 3,7 Sekunden von 0 auf 100 km/h, die vierflutige Sportabgasanlage mit Klappensteuerung und Soundtaste erfreut Fahrer auf Wunsch mit einem extrem sportiven Auspuff-Sound.

www.jaguar-house-leipzig.de

AUDI TT ROADSTER BRONZE SELECTION

Das Sondermodell „Bronze Selection“ ist sowohl für den Audi TT als auch für den Audi TTS erhältlich. Ganz dem Namen folgend sind im Interieur die Elemente an Sitzblenden, Mittelkonsole und Luftausströmern in Feinlack bronze gehalten. Kontrastnähte in Kupfer zieren die Sportsitze „Plus“. Serienmäßig sind neben LED-Scheinwerfern und Heckleuchten auch ein B&O-Soundsystem, Dekoreinlagen in Alu-Drift und ein erweitertes Lederpaket mit Kontrastnähten in der Farbe Kupfer verbaut. Das Wabengitter des Singleframe-Grills ist beim Audi TT schwarz glänzend.

www.autohaus-huttenstrasse.de



Einfach göttlich

Citroën ë-C4 – Der rein elektrisch angetriebene Franzose im Top-Test



Die DS – liebevoll la déesse, die Göttin, genannt – war zwar nur eine der vielen Modellreihen des französischen Automobilherstellers Citroën, jedoch errang sie neben der „Ente“ Kultstatus. Seit Januar 2021 wartet der Franzose mit dem Doppelwinkel am Kühlergrill erneut mit einer kultigen Innovation auf: Der Citroën ë-C4 markiert eine neue Etappe in der Komfortklasse und steht für eine technologisch moderne „E-lektromobilität“. Wie viel der ë-C4 zu leisten vermag, ließ sich bei einer Testfahrt am Autohaus Koschitzky in Wimmelburg bei Lutherstadt Eisleben erfahren.

Der Wagen mit reinem Elektroantrieb ist ein Platzhirsch, er besticht durch seine Persönlichkeit. Das Außendesign wirkt geschmeidig und robust zugleich. So verleiht die ausgefeilte Linienführung dem Wagen nicht nur Persönlichkeit, sondern die muskulöse Form auch eine gewisse Kraft, die durchaus an SUV-Design erinnert. Der Einstieg ist bequem, der Innenraum

geräumig. Der Fahrer sitzt erhöht. Das spricht diejenigen an, die der ansonsten üblich gewordenen Cockpit-Enge entfliehen möchten. Auch die Architektur des Infotainmentsystems ist klar strukturiert und einfach bedienbar.

Bremspedal, Startknopf, Gaspedal. Der ë-C4 setzt sich surrend in Bewegung: einfach göttlich. Neben dem Automatikschalthebel befinden sich die Auswahltasten „Sport“, „Normal“ und „Eco“ für die drei Fahrmodi sowie „B“ für den Rekupe- rationsprozess. Diese Taste beschäftigt den Fahrer am häufigsten – natürlich nur, wenn er will. Der Blick auf das Tachometer zwischen den Lenkradspeichen kann abgekürzt werden. Zwischen oberer Lenkrad- rundung und Windschutzscheibe ragt ein Prompter – ein durchsichtiges Display – aus dem Armaturenbrett heraus, auf dem die Geschwindigkeiten eingeblendet werden.

Die Fahrt ist ein Vergnügen, die Fahrgastzelle perfekt von der Außenwelt abgeschirmt. Der leise Betrieb wirkt entspannend und trägt zu einem außergewöhnlichen Bordkomfort für alle Fahrzeuginsassen bei. Denn Gespräche sind in normaler Lautstärke möglich.

Von Wimmelburg aus geht es zum Autobahndreieck Südharz. Die Schnellstraße dorthin ist gut, doch die Federung ist besser. Unebenheiten sind nicht zu spüren.

Auch die eingeschaltete Taste „B“ wirkt sich aus. Beim Bremsen wird die Energie zurückgewonnen. Der Energiebalken ist gleichbleibend. Erst auf der Autobahn nimmt er stetig ab. Der ë-C4 rollt zügig, die Gesprächslautstärke bleibt angenehm. Mit seiner 50-kWh-Batterie entfaltet der Elektromotor 100 Kilowatt (136 PS) und treibt den Wagen mit einer Spitzengeschwindigkeit von 152 km/h über die Piste. Der ë-C4 ist gedrosselt und entspricht auch durch seine CO₂-Effizienzklasse „A+“ den gegenwärtigen ökologischen Ansprüchen. Mit einer Reichweite von bis zu 352 Kilometern (WLTP) hätte erst die Ladesäule in Nürnberg angesteuert werden müssen. Das beeindruckt sehr. Man fährt so erstklassig wie Gott in Frankreich lebt. AH ■



Ein Synonym für Luxus

Der geländegängige Rolls-Royce „Cullinan Black Badge“ im Top-Test

Das Telefon läutet. „Sie fahren mit!“ Die Stimme gehörte dem Chef. Wenig später stand ein monumentaler SUV auf der Straße. Der Rolls-Royce „Cullinan Black Badge“ ist ein Platzhirsch. Der derzeit fortschrittlichste allradgängige Luxus-SUV weltweit wurde von „Thomas Exclusive Cars“ aus Radebeul zur Verfügung gestellt. Das optisch reduzierte und zeitgemäß-funktionale Design spiegelt bereits äußerlich den großzügigen Innenraum wider. Doch irgendetwas fehlte an der breit gehaltenen Kühlerfront. Nur Sekunden später entspringt „Emily“ der Motorhaube – per Knopfdruck. Der Chef lächelt. Seit 1911 fährt die „Spirit of Ecstasy“ genannte Kühlerfigur dem Fahrer voraus.

Weit lassen sich die gegenläufigen Türen öffnen und bilden somit ein großräumiges Entrée in den makellosen, individuell gestalteten Innenraum. Zweifellos lässt es sich in diesem SUV luxuriös reisen. Der Einstieg ist bequem. Der Cullinan ist vielseitig und familienorientiert. Für Passagiere im Fond hält er unter anderem einen in mühevoller Handarbeit gefertigten LED-Sternenhimmel, den Star Headliner, parat.



Dem Fahrer bietet sich ein übersichtliches Infotainmentsystem. Die mit einigen mechanischen Extravaganzen ausgestattete Mittelkonsole begeistert durch Eleganz und vermittelt echtes Lebensgefühl in der heute eher von Touchscreens geprägten Welt. Die moderne Digitalität versteckt sich hinter analog wirkenden, chromumrandeten Instrumenten: die Designsprache des Luxus.

Türkнопf. Sicherheitsgurt. Startknopf. Der Automatik-Schalthebel befindet sich am Lenkrad, eine Reminiszenz an traditionelle Zeiten. Der luftgefederte Cullinan schwebt über den Straßenbelag und dass trotz sei-

ner knapp 2,7 Tonnen. Zum ersten Mal in der Geschichte von Rolls-Royce werden die Vorderräder mit angetrieben. Das sorgt auch im Gelände für eine bessere Traktion.

Das Lenkrad spricht direkt an. Ruhig wie eine Yacht auf dem Meer gleitet er durch den Stadtverkehr. Hier lässt sich die Spitzengeschwindigkeit von 250 km/h zwar nur schwer ausfahren, jedoch die Kraft des 441 kW (600 PS) starken 6,75-Liter-V12-Motors erahnen. Mit einem moderaten Verbrauch von 15,1 Litern/100 km ist eine Fahrt von über 600 Kilometern nonstop machbar. Schließlich gibt es off-road keine Tankstellen.

Top-Verleger Ralf Langer



Fotos: Isabell Thomas

Mit dem All-Terrain-Fahrzeug entsprach Rolls-Royce dem Wunsch junger Unternehmer, die nach einem „Rolls-Royce unter den SUV“ suchten, der sie mit allen Annehmlichkeiten bis ans Ende der Welt bringen könne. Schon Lawrence von Arabien wusste: „Ein Rolls-Royce in der Wüste ist mehr wert als Rubine.“

Doch in einem Cullinan zu reisen, ist nur der erste Teil eines Erlebnisses. Der Chef öffnet die „The Clasp“ genannte elektronische Heckklappe. Hier verbirgt sich eine motorisierte Schublade, das Recreation Module, welches eine maßgeschneiderte Unterbringung von Outdoor-Utensilien aller Art ermöglicht. Per Knopfdruck erscheint eine Camping-Bestuhlung mit Tischchen, über den sich der Chef plötzlich beugt – und eine Gehaltserhöhung unterschreibt. Kein Zufall. Der „Cullinan Black Badge“ hat nicht nur den größten je gefundenen Diamanten zum Paten, der heute zu den britischen Kronjuwelen gehört, sondern ist selbst ein Juwel auf vier Rädern – für weltweites Terrain. AH ■





hierprüfthalle

0800/57 57 578



VERTRAGSPARTNER
GTÜ



Freimfelder Straße

Delitzscher Straße

Riebeck-
Platz

www.pruefzentrum-halle.de

news

Moderner Wohnraum mit historischem Touch

Unter dem Namen „Brau-meister-Lofts“ setzt die „Isihome Group GmbH“ aus dem hessischen Bebra ein besonderes Vorhaben in Halle (Saale) um. Im Fokus stehen die historischen Gebäude der ehemaligen Böllberger Brauerei zwischen Saaleue und dem Bezirk Gesundbrunnen. Neben der Renovierung von drei teilweise denkmalgeschützten Gebäuden wird dort ein Neubau mit Tiefgarage errichtet. Auf 10.610 Quadratmetern Fläche sollen insgesamt 108 Wohn- und vier Gewerbeeinheiten entstehen. „Das Bauvorhaben schreitet mit großen Schritten voran. Abschnitt eins und zwei konnten bereits fertiggestellt werden“, sagt Marcel Deutschländer als Leiter der Unternehmenskommunikation. Erste Bewohner seien in das Mälzerhaus (1.BA) und das Langhaus (2.BA) eingezogen. Nun folgen das Brauhaus und das Neuhaus.

Die beiden Gebäude verfügen mit 41 und 46 Wohneinheiten über den meisten Raum. Das Brauhaus soll zusätzlich mit einer großen Glasfassade zur Saale punkten. „Aktuell ist noch ein Kontingent



Villa Lohausen

an freien Wohn- und Gewerbeeinheiten verfügbar, sodass sich Kauf- und Mietinteressenten direkt mit uns in Verbindung setzen können“, sagt Deutschländer und berichtet von weiteren Projekten seines Unternehmens. Dazu gehört beispielsweise die Villa Lohausen im Mühlwegviertel. Das 1883 erbaute Gründerzeit-Unikat mit einer Fassade im Stil des Neobarock verfügt über eine Marmortreppe sowie eine aufwändige Stuckverzierung. „An unseren Hauptstandorten in Halle, Chemnitz, Leipzig sowie Hessen haben wir über 1.000 Wohn- und Gewerbeeinheiten erfolgreich saniert, gebaut und nachhaltig vermarkten können“, sagt der Unternehmenssprecher im Namen der Fima, die eine Zweigstelle in Halle (Saale) besitzt, um ihren Vor-Ort-Service zu verbessern und lokale Projekte zu koordinieren. ED ■



Fotos: Isihome Group GmbH, Björn Danzke (Kiono)
vdu | Martin Huch | Pedro Becerra – Stageview

VdU-Unternehmerinnen starten in eine neue Saison

Der „Verband deutscher Unternehmerinnen e. V.“ (VdU) verbindet Geschäftsfrauen in ganz Deutschland und vertritt ihre Interessen wirksam.

Kanzlerin Angela Merkel zur VdU-Jahresversammlung



Unternehmerinnen im Verein profitieren unter anderem von einer starken landes- und bundesweiten Interessenvertretung für Frauen in Wirtschaft und Politik, einem großen branchenübergreifenden Netzwerk mit mehr als 1.800 Unternehmerinnen und einem Jahresumsatz von 85 Milliarden Euro sowie der regionalen Präsenz in einem von 16 Landesverbänden und zahlreichen Regionalgruppen. „Der VdU bietet mehr als 300 Veranstaltungen im Jahr und kann mit einer über 60 Jahre langen Tradition und der Integration in den Weltdachverband „Femmes Chefs d’Entreprises Mondiales“ (FCEM) mit Sitz in Paris sehr viel Fachexpertise vorweisen. Deshalb bringe auch ich mich aktiv ein und bin stolz, ein Teil davon zu sein“, sagt Linder abschließend. Nationale Vorsitzende des Vereins ist Jasmin Arbabian-Vogel, Geschäftsführerin der Interkultureller Sozialdienst GmbH mit Sitz in Hannover. Die Spitze des lokalen Landesverbands bilden hingegen Bettina Kretschmer (Contall Container- & Behälterbau GmbH, Halle (Saale)) sowie Cornelia Jähnel (Com 3 trading, Dresden). ED ■

In vielen deutschen Landkreisen werden fähige Geschäftsfrauen an einem jährlichen Unternehmerinnentag hervorgehoben. In der Hauptstadt des Bundes feierte die Veranstaltung der Berliner „Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe“ am 26. Februar ihre 10. Auflage. Erstmals wurde das Event virtuell durchgeführt. Unter den Zuschauern waren dabei viele Mitglieder vom „Verband deutscher Unternehmerinnen e. V.“ (VdU). Die Teilnehmerinnen des VdU-Landesverbands Sachsen/Sachsen-Anhalt zeigten bereits viele Tage vorher Vorfreude auf ihre eigene digitale Auftaktveranstaltung am 3. März. „An diesem Tag besprachen unsere Unternehmerinnen und Vertreter der lokalen IHK-Standorte und anderer Wirtschaftsverbände die Stellungnahmen für unser Statement zur politischen Lage. Unser VdU-Landesverband trifft sich regelmäßig digital und fiebert auf die neue Saison hin“, sagt Mitglied Annedore Linder, Geschäftsführerin der anndora GmbH mit Sitz in Halle (Saale).

„Mehr daraus machen, aus eigener Kraft“, lautet das Motto des Landesverbands. „Als Mitglieder bringen wir uns ein, um die positive Entwicklung der Wirtschaftsregion Sachsen/Sachsen-Anhalt sowie die Vernetzung untereinander und ein Starkmachen für eine politische Interessenvertretung voranzutreiben“, sagt die Geschäftsfrau weiterhin. Dafür kooperiere man mit anderen Verbänden und nutze persönliche Kontakte.

Nationale Vorstandsvorsitzende Jasmin Arbabian-Vogel



Freie Demokraten

FDP



Ingo Bodtke

Bundesvorstand und
Vorsitzender des
Liberalen Mittelstandes
in Sachsen-Anhalt

**Unterstützen Sie mich
in meinem Wahlkampf:**

Spendenkonto:

FDP Kreisverband Mansfeld-Südharz
IBAN: DE79 8005 5008 0300 1884 55
Sparkasse Mansfeld-Südharz

Spendenzweck:

Kennwort: „BTW 2021“
und Name & Adresse des
Spenders

**Als Spitzenkandidat des
Liberalen Mittelstandes
auf Listenplatz 2 der FDP
zur Bundestagswahl gewählt
und Direktkandidat im WK 74**

liberaler mittelstand
Sachsen-Anhalt

Next Level – Lokaler Online-Baumarkt präsentiert eigene Marke



Für die hallesche Unternehmerin Annedore Linder ist das Online-Geschäft kein Neuland. Mit der anndora GmbH betreibt sie einen etablierten Online-Handel für Produkte aus den Bereichen Beruf, Haus, Garten und Freizeit. Zum Alltag der Geschäftsführerin gehört dabei auch der Umgang mit Herausforderungen wie Lieferengpässen. „Ende 2019 gab es Komplikationen mit der Zulieferung einer Warengruppe. Kisten aus Aluminium konnten nicht länger zugestellt werden“, sagt sie. In einem internen Firmenmeeting habe man analysiert, wie auf diese Situation reagiert werden solle. Letztlich sah man

davon ab, die Boxen aus dem Portfolio der GmbH zu streichen. „Stattdessen sicherten wir uns noch am selben Tag den Website-Namen ‚alubox.eu‘ und bestellten leichte, stabile und funktionale Vollaluminium-Kisten mit dem Namen ‚Alubox‘“, erklärt Linder. Eine europäische Fabrik sagte die Lieferungen der Kisten zu. Somit wurde die erste eigene Produktlinie des Unternehmens ins Leben gerufen.

Produkte von „Alubox“ zeichnen sich nun durch orangefarbene Schösser, Fangbänder Handgriffe sowie das gleichfarbige Markenlogo aus. Die Belieferung der Kunden geschieht ohne Umschweife direkt aus der Fabrik. „Hier liegt die Erfolgsgeschichte von ‚anndora‘ seit Jahren begründet, und diese soll durch eine große Auswahl an Aluminiumkisten vorangetrieben werden“, sagt die Geschäftsführerin, die seit Januar 2020 innerhalb eines Jahres eine fünfstelligen Menge des Produkts auf dem deutschen und österreichischen Markt absetzen konnte. Im Zuge dieser Entwicklung habe man das Sortiment stetig

erweitert, sodass seit Mitte 2020 auch Riffelblechboxen für Ladepritschen oder Sonderanfertigungen angeboten werden können. „Besonders beliebt sind die Boxen unter Anglern, Campern sowie Kunden aus Industrie und Handwerk. Die Stapelbarkeit der D-Serie bevorzugen vor allem unsere Kunden aus dem Katastrophenschutz. Zudem gehören Motorradboxen für Tourenmotorräder und kleine Frühstücksboxen zum Sortiment dazu“, sagt die stolze Markenentwicklerin abschließend. Mehr unter www.anndora.de PM/ED ■



Zuhause bleibt es am schönsten – Leibrente nimmt finanzielle Sorgen



Es ist wohl eine der wichtigsten Fragen, die man sich in seinem Leben stellt: Wie genieße ich meine Rente trotz begrenzter finanzieller Mittel? „Die Immobilien-Rente ist eine moderne Alternative zur Lösung des Problems. Man veräußert sein Wohneigentum, bekommt jedoch ein lebenslanges mietfreies Wohnrecht mit erstrangigem Eintrag im Grundbuch inklusive einer lebenslangen monatlichen Grundrente“, sagt Sebastian Bernieck, Immobilienkaufmann bei „Göckeritz Immobilien“ in Weißenfels. Die „Deutsche Leibrenten Grundbesitz AG“, mit denen das

Unternehmen kooperiert, ist Marktführer, was das Konzept betrifft und übernimmt zudem anfallende Instandsetzungsmaßnahmen. „Um die Rente zu berechnen, werden die Kosten des Wohnrechts und der nötigen Instandsetzungen vom Verkehrswert der Immobilie abgezogen. Der entsprechende Gutachter ist unabhängig“, erklärt Bernieck. Monatliche oder einmalige Zahlung sowie eine Kombination der Varianten seien möglich. Und auch der „Bundesverband Initiative 50plus“ äußert sich positiv über das Konzept. Mehr unter: www.goeckeritz-immobilien.de ED ■

Zur 1. „Oldtimer Charity“ mit dem Golf der Ex-Eiskönigin

Lars Menzel, der schon als Junge sein Herz an klassische Fahrzeuge verloren hatte, freut sich auf die Premiere der „Leipzig Oldtimer Charity“ am 30. Mai. Gemeinsam mit Agenturchefin Manuela Luther schnürt der 40-Jährige momentan ein attraktives Programm für alle Oldtimer-Fans. Bevor

Lars Menzel und Gerrit Crummenerl mit seinem Witt-Golf

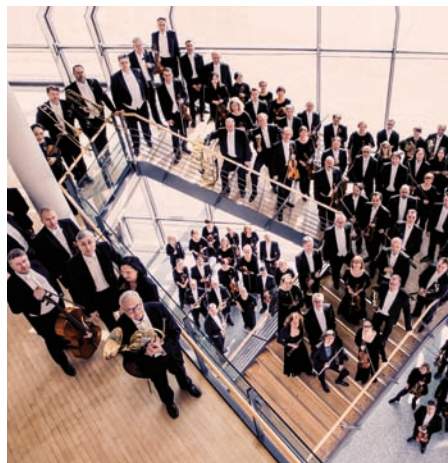


der Startschuss an der Galopprennbahn „Scheibholz“ fällt, sind die Teilnehmer zum Warm-up in der neuen „Weinbar“ der Gourmétage eingeladen. Dazu gehört auch Gerrit Crummenerl, der auf der Ausfahrt Gas in einem Schmuckstück mit Historie geben wird. „Vor einem Jahr erhielt ich einen Anruf aus der Nähe von Chemnitz“, erinnert sich der 48-jährige Kfz-Mechaniker. Der Mann behauptete, er besäße den Golf von Eiskunstläuferin Kati Witt, den sie nach ihrem Gold-Sieg bei den olympischen Winterspielen im kanadischen Calgary 1988 erworben hatte. Als Menzel die Geschichte zu Ohren kam, war er sofort Feuer und Flamme und der Neu-Eigentümer zur Benefiz-Ausfahrt geladen. „Das ist die erste Möglichkeit, nach einer langen Corona- und Winterpause mal wieder mit Katis Golf zu fahren und viele Gleichgesinnte zu treffen“, sagt Crummenerl. Mehr unter www.leipzig-oldtimer-charity.de PM/AH ■

Kunst am Telefon – Hallesche Staatskapelle macht mobil

Volle Konzerthäuser fehlen in Deutschland nun bereits über ein Jahr lang. Entsprechend niedergeschlagen sind Musiker, Künstler und deren Fans. Um die restliche Zeit bis zu einem Wiedersehen zu überbrücken, hat das Orchester eine besondere Aktion namens „Bei Anruf Kunst“ ins Leben gerufen. An einem vorab kostenlos gebuchten Termin rufen Musiker der Staatskapelle Privatpersonen an und eröffnen den persönlichen Konzertsaal. Über Lautsprecher könne die ganze Familie an dem Minikonzert teilhaben, heißt es. Welcher Künstler sich meldet, bleibt allerdings geheim. „Ob als Überraschung zum Geburtstag, zum abendlichen Glas Rotwein oder statt unseres sonntäglichen Sinfoniekonzerts um 11 Uhr: freuen Sie sich auf eine nur für Sie vorgetragene Viertelstunde Kunst!“, verkündet das Orchester und möchte gleichzeitig auf den

Förderverein „Freunde der Staatskapelle Halle e. V.“ aufmerksam machen. Mehr unter www.buehnen-halle.de/beianrufkunst_staatskapelle ED ■



SELGROS
cash & carry

www.selgros.de

HIER KAUFEN
**PROFIS &
GENIESSER**



SELGROS Cash & Carry
Teutschenthal/Halle
Am Gewerbepark II 15
06179 Teutschenthal/Halle
Tel.: 034601 38-3
Fax: 034601 38-499



lebensart

Balance halten



Foto: izi/shutterstock.com

Bewegung hält gesund. Drei Mal pro Woche eine halbe Stunde reichen aus, um das Immunsystem zu stärken oder Herz und Kreislauf, Lunge, Muskulatur und Knochen anzusprechen. Das Risiko für Herzinfarkt, Schlaganfall oder Fettleibigkeit lässt sich somit deutlich reduzieren. Gerade das Radfahren gilt als ein wirksamer Allrounder. Kalorien werden verbrannt und der Fettstoffwechsel angekurbelt. In

einer Umfrage der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH) 2019/20 gaben 42 Prozent der Deutschen zwischen 18 und 70 Jahren an, in ihrer Freizeit viel Zweirad zu fahren, die Mehrheit sogar nahezu täglich (69 Prozent). Inzwischen dürften das deutlich mehr sein. Denn nach dem März-Lockdown setzte ein wahrer Fahrradboom ein: Laut Zweirad-Industrie-Verband (ZIV) mit Sitz in Bad Soden am Taunus wurden etwa

3,2 Millionen Räder und E-Bikes allein im ersten Halbjahr 2020 verkauft und damit 9,2 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum: Die Situation rund um das Virus hat also den Radfahr-Trend beschleunigt. Doch nicht nur Bewegung ist gesundheitsfördernd. Auch durch eine richtige Entgiftungsstrategie (S. 34) oder einen abwechslungsreichen Gartenaufenthalt (S. 50) lässt sich der Körper beispielsweise in Balance bringen. AH ■



Foto: Pixabay

Fresh Start

– Was taugt der Detox-Trend?

Entgiftungskuren versprechen heute auf vielfältige Art und Weise eine komplette Befreiung des Körpers von unerwünschten Stoffen und sogenannten Schlacken. Als Detoxing bezeichnet, liegt das Vorgehen im Trend. Doch wie viel bringen solche Methoden tatsächlich?

Viele Menschen teilen heute das Gefühl, eine ungesunde Ernährungsweise, Nikotin- und Alkoholkonsum sowie Umweltgifte und Stress würden ihren Körper mit einer nie dagewesenen Menge an Schadstoffen belasten. Es scheint für diesen zu einer wahren Herausforderung zu werden, sich selbst davon zu befreien. Wesentlich an Filterung und Abbau von Giftstoffen beteiligt sind Leber, Darm und Nieren. Gelingt es diesen Organen nicht mehr vollständig, können es zu Ablagerungen an verschiedenen Stellen des Körpers kommen, beschreiben zahlreiche Portale.

Leber, Darm und Nieren sind Hauptfilter

Durch eine unausgewogene Ernährung voller ungesunder Fette, Zusatz- und Konservierungsstoffe beispielsweise würden sich Tag für Tag winzige Mengen unverdauter Rückstände – sogenannte Schlacken – in den Zotten der Darmschleimhaut ablagern, beschrieb Otto Buchinger (1878-1966), Arzt und Begründer des Heilfastens. Weshalb man das Organ regelmäßig reinigen müsse wie ein Ofenrohr. Sonst käme es zu Verstopfung und Blähungen sowie einer Beeinflussung aller Funktionen des Körpers. Auch in den Atemwegen und dem Lymphsystem sollen solche Ablagerungen zu finden sein. Doch die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) mit Sitz in Bonn argumentiert dagegen: „In einem gesunden menschlichen Körper gibt es keine Ansammlung von Schlacken und Ablagerung von Stoffwechselprodukten. Nicht verwertbare Stoffe werden über den Darm und die Nieren ausgeschieden.“ Die Muskeln des Darms würden seinen Inhalt permanent in Bewegung halten, während spezielle Zellen einen Schleim bilden, der Nahrung durch den Verdauungskanal hindurchgleiten ließe.

Umweltgifte schaden dem gesamten Körper

Doch auch, wenn der Begriff „Entschlackung“ unzutreffend ist, sind positive Aspekte von Kuren oder Fastenzeiten vorhanden, soweit diese in richtiger Form mit der korrekten Intention erfolgen. Denn »

tatsächlich beeinflussen Umweltgifte und Schadstoffe den Körper auf unterschiedliche Weise. Die Fettleber beispielsweise gehört zu den häufigsten Lebererkrankungen weltweit. „Rund 20 bis 30 Prozent der europäischen Bevölkerung sind betroffen. Zu viel Alkohol, fettes Essen und zuckerhaltige Limonaden, aber auch die Einnahme bestimmter Medikamente können zu einer vermehrten Fetteinlagerung in die Leber führen“, heißt es seitens des Universitätsklinikums Leipzig. Dabei ist die Leber insbesondere bei für die Entgiftung des Körpers von Bedeutung.

„Sie ist eines der größten menschlichen Stoffwechselorgane und spielt eine zentrale Rolle, da sie in der Lage ist, körpereigene und körperfremde Schadstoffe abzubauen“, sagen die Spezialisten weiterhin. Ihr Versagen sei lebensbedrohlich. Auch der Hormonhaushalt zeige sich durch schädliche, oft hormonähnliche Stoffe beeinflusst. Die Ausschüttung der Hormone sei gebremst oder durcheinandergeraten und dies sogar über Generationen hinweg, stellten Spezialisten der belgischen Universität Lüttich in einer Langzeitstudie fest. Dabei untersuchten sie die Folgen einer Belastung durch endokrin aktive Substanzen, wie sie im Weichmacher BPA, Pestiziden oder Konservierungsmitteln vorkommen. Besonders für Schwangere und deren ungeborene Kinder bedeuteten diese ein Risiko.

Giftstoffe rein, Giftstoffe raus – Haut am Limit

Toxische Substanzen lassen auch unser größtes Organ, die Haut, nicht kalt. Das sekundäre Entgiftungsorgan versucht durch übermäßiges Schwitzen unerwünschte Stoffe aus dem Körper zu schwämmen. Nicht selten kommt es dabei zu Hautauschlägen und Pickeln. Andersherum muss sie vor allem bei der Damenwelt mit größeren Mengen chemischer Cremes, Bodylotions, Shampoos oder Make-ups umgehen. Akne und Entzündungen

können eine direkte Folge der dadurch verstopften Poren oder unverträglicher Stoffe sein. Gleichzeitig benötigt unsere Haut genügend Makronährstoffe um ihre äußere Schicht, die Epidermis, regelmäßig zu erneuern.

Werden diese in Form von schnellverdaulichen Kohlehydraten aufgenommen, schnelle der Blutzuckerspiegel nach oben und der Körper schüttele Insulin aus, welches in die Körperzellen gelange, sagt die Dermatologin und Schriftstellerin Dr. Yael »

Hautunreinheiten können ein Anzeichen für Unverträglichkeiten oder eine Belastung durch Schadstoffe sein



Vitaminreiche Post

Top-Tipp



In diesen außergewöhnlichen Zeiten kommen Güter immer öfter schnell und unkompliziert mit wenigen

„Klicks“ bis zur eigenen Haustür. Einen gesunden Lebensstil kann man sich leider nicht einfach zustellen lassen, jedenfalls nicht mit allem, was dazu gehört. Allerdings gibt es ein paar clevere Konzepte, die den Ernährungsumstieg erleichtern. Saftige Obstboxen und -körbe liefert die Firma „Hansen Obst“ aus Leipzig beispielsweise schon seit Jahren. „Vor allem jetzt wird uns stärker denn je bewusst, dass Gesundheit das höchste Gut ist“, sagt Inhaber

Claus Hansen in Hinblick auf die Obstboxenreihe „Bleib gesund“. Darin enthalten sind vitaminreiche Früchte, ein gesunder Nusskern-Mix sowie der ein oder andere Früchtetee. Für den Geschenkfaktor lassen sich auch edle Pralinen und eine Grußkarte ergänzen. „Da Smoothies aktuell voll im Trend liegen, haben wir verschiedene Smoothieboxen zusammengestellt, die Rezepte und das passende Obst enthalten“, sagt der Inhaber weiterhin. Wahlweise gebe es sogar einen Mixer dazu. Gemeinsam mit seinem Team versorgt er ganze Unternehmen durch bunte Obstkörbe mit einer Extraportion Vitamine. ED ■

Fotos: Hansen Obst | pexels/Sora Shimazaki

Im Galopp seit 154 Jahren ...

SCHEIBENHOLZ



... und auch 2021 wieder am Start.

5. Juni 2021

17. Oktober 2021



Bei einigen Entgiftungskuren ist Vorsicht geboten

Adler („Haut nah“, 2016) aus Berlin gegenüber dem Reportagemagazin Geo. „Insulin und der im Körper zusätzlich ansteigende „Insulin-Likegrowth- Faktor“ regen das Zellwachstum an. Die Folge: Talgdrüsen werden übergroß, Akne entsteht, zunehmend auch bei Erwachsenen. Der Zucker lagert sich an das Erbgut, Eiweiße und Fette an, verursacht Entzündungen und beschleunigt die Alterung der Haut und anderer Gewebe“, sagt sie.

Buchingers Heilfasten – Eine Tradition

Wo aber setzen Entgiftungskuren an? Als erster Spezialist, der den Begriff „Entschlackung“ prägte, behandelte der Darmstädter Arzt Dr. Otto Buchinger 1919 sein Rheuma-Leiden mit einer Fastenkur selbst und hatte Erfolg. Infolgedessen verschrieb er sich der Naturheilkunde und veröffentlichte 1935 sein Buch „Das Heilfasten und seine Hilfsmethoden“. Noch heute wird die Methode in den „Buchinger Kliniken“ in Überlingen am Bodensee sowie im spanischen Marbella bereits in vierter Generation angewandt. Am 2. September 2019 veröffentlichte die „Buchinger Wilhelmi Holding GmbH & Co.KG“ zudem die Ergebnisse der bis dato größten Fastenstudie der Welt. Die detaillierte Datensammlung enthielt Informationen über 1.422 Fastende (41 Prozent männlich, 59 Prozent weiblich), die im Jahr 2016 entweder 5, 10, 15 oder 20 Tage das „Buchinger Wilhelmi Fastenprogramm“ in einer der beiden Kliniken absolviert hatten.



Leichte körperliche Bewegung und Achtsamkeitsübungen gehören ebenfalls zum Tagesablauf in den „Buchinger-Kliniken“

Weltweit größte Fastenstudie zeigt erstaunliche Ergebnisse

Nach der Kur, bei welcher die Teilnehmer täglich lediglich 200 bis 300 Kilokalorien in Form von Gemüsesäften und -brühen aufnehmen, stellten die Wissenschaftler fest, dass 84 Prozent der Fastenden mit schwerwiegenden gesundheitlichen Beschwerden, wie beispielsweise Arthritis, Diabetes Typ 2 oder einer Fettleber, Bluthochdruck und Erschöpfungszuständen eine beachtliche Milderung ihrer Symptome verzeichnen konnten. Dies wurde auf eine Mobilisierung des Fettgewebes,

Hormonhaushalt über Generationen gestört

eine Verminderung des Bauchumfangs, der Cholesterin- und Blutfettwerten sowie auf eine Normalisierung des Blutdrucks und Blutzuckerspiegels zurückgeführt. Ganze 93 Prozent berichteten, ein fehlendes Hungergefühl während des Fastens habe ihr emotionales und körperliches Wohlbefinden gesteigert. Hin und wieder, vor allem zu Beginn der Kur auftretenden Nebenwirkungen wie unruhigem Schlaf,

Kopfschmerzen, Müdigkeit oder Beschwerden der Lendenwirbelsäule, konnte schnell und unkompliziert entgegengewirkt werden. Leichte körperliche Aktivität soll dem Muskelschwund vorbeugen und auch die integrative Medizin und Impulse zur Persönlichkeitsentwicklung sollen, laut Buchinger, unterstützend wirken.

Studienlage unsicher

Entgiftungskuren für zu Hause gibt es viele. Sie starten meist mit einer durch Glaubers- oder Bittersalz eingeleiteten Darmentleerung. In den folgenden Tagen nehmen Fastende fast ausschließlich Wasser, Säfte sowie Kräutertees zu sich. Personen mit Erkrankungen wie Diabetes oder Anämie, sollten die Durchführung jedoch unbedingt mit einem Arzt besprechen. Gleichzeitig ist es nicht ratsam, den vorgegebenen Zeitraum zu überschreiten.

Eine der bekanntesten Entgiftungsdiäten ist die „Master-Cleanse-Entgiftungsdiät“ – in Deutschland auch bekannt unter dem Namen „Zitronensaft-Diät“. Die maximal zehn Tage andauernde Kur basiert auf der Anwendung einer körperreinigenden Mischung aus Cayennepfeffer, Zitronensaft, Ahorn-Sirup und Wasser, welche immer dann getrunken wird, wenn sich ein Hungergefühl einstellt. Sie ist eine der »

Jede **NACHT** Urlaub!

LA L E L U B E T T E N S T U D I O
...weil ein guter Tag mit einem erholsamen Schlaf beginnt

reinschauen

hinlegen

wohlfühlen

WARUM der klassische Matratzenkauf so schwer fällt und wenig Sinn macht.

Innerhalb von Minuten soll entschieden werden, ob die neue Matratze passt. Schlafforscher haben deshalb den Liege-Simulator entwickelt. Welche Matratze Ihr Körper benötigt wird so mittels Liegedruckmessung ermittelt.

Mit dem LIEGE-SIMULATOR in
3 Schritten zur persönlichen Matratze

Erfahrung

Geprüfte und zertifizierte Schlafexperten

Unsere Schlafexperten, sind speziell von Schlafforschern, Medizinerinnen und Therapeuten des Salzburger Schlafforschungsinstituts Proschlaf ausgebildet und zertifiziert.

Technologie

Der Liegesimulator - für objektive Ergebnisse

Jeder Mensch ist anders. Mit Hilfe eines Liege-Simulators kann für jeden Körper die richtige Stützstruktur ermittelt werden. Ihr Körperbau ist Maßstab für die richtige Matratze und ermöglicht es, Ihren Schlafplatz auf Ihre Bedürfnisse hin auszurichten.

Zuverlässigkeit

100% Service Garantie, immer inklusive

- ✓ 10 Jahre Hersteller-Nachbetreuungsgarantie
- ✓ 6 Monate gratis Austauschmodule
- ✓ Persönlicher Schlafexperte
- ✓ Persönliches Online-Servicekonto

Ihre Ansprechpartnerin
Nicole Gräfe
Zertifizierte Schlafberaterin



wenigen Detox-Anwendungen, für die eine aussagekräftige Humanstudie existiert. 2015 wurden dafür 84 übergewichtige koreanische Frauen in drei Gruppen eingeteilt. Eine Gruppe erhielt sieben Tage lang die Zitronensaft-Diät, eine zweite absolvierte eine Saft-Diät und der dritte Part erhielt keine Energierestriktion. Anschließend erfolgte ein langsamer Übergang zu fester Nahrung. Wie erwartet, wurden in den ersten beiden Gruppen größere positive Veränderungen in Bezug auf Körpergewicht, Body Mass Index (BMI) und Körperfettanteil gemessen. Insbesondere die Zitronensaft-Diät schien sich ohne hämatologische Veränderungen positiv auf Risikofaktoren für Herz-Kreislaufkrankungen auszuwirken.

Augen auf im Detox-Dschungel

Dennoch herrscht unter Wissenschaftlern die Meinung vor, dass eine konkrete Reinigung des Körpers von Schadstoffen nicht nötig sei, da der Körper dies zu großen Teilen selbst erledigen könne. Gleichzeitig wird bemängelt, dass noch immer Unklar-

Empfohlen wird eine überwiegend basische Ernährung



heit darüber bestünde, welche Gifte und Schadstoffe wie genau durch die Entgiftungskuren abgebaut werden.

Bei der Masse an Methoden, welche im Internet kursieren, ist allgemein Vorsicht angebracht. An mancher Stelle wird der Konsum von destilliertem Wasser, Nahrungsergänzungsmitteln oder die Anwendung bestimmter Pflaster empfohlen. Viele verwechseln die Konzepte zudem mit einer Diät. „So gut wie immer verliert der Körper mehr Wasser als Fett. Anfängliche Heißhungerattacken innerhalb des Fastenzeitraumes legen sich zwar schnell, doch auf Dauer benötigt der Körper mehr Kalorien. Das ‚Erlebnis‘ fester Nahrung fehlt außerdem schnell“, sagt Jacqueline Schubert, Ernährungsberaterin aus Leipzig. Wer nach der Kur einfach unbedacht weiteresse, riskiere schnell den sogenannten Jojo-Effekt.

Fastenkur pusht Ernährungs-Neustart

Stattdessen empfiehlt die Spezialistin, die Situation zu nutzen, um die eigene Ernährung zu überdenken und langfristig auf eine überwiegend basische Ernährungsweise umzusteigen, da der Mensch auf biochemischer Ebene ein basisches Wesen sei. Eine chronische Übersäuerung (latente Azidose) tritt auf, wenn der pH-Wert des Blutes unter den Normalwert absinkt, was Kopfschmerzen, Entzündungen, Müdigkeit oder eine erhöhte Infektanfälligkeit auslösen kann und zahl-

reiche Folgeerkrankungen nach sich zieht. „Ausgelöst wird dieses Ungleichgewicht meist durch eine zu hohe Zufuhr von tierischem Eiweiß und einer ungenügenden Aufnahme von basenbildenden Mineralien wie Kalium, Magnesium oder Kalzium“, sagt Schubert.

Welche Lebensmittel sich hingegen positiv auswirken, darf der Tabelle entnommen werden. „Doch säurehaltige Lebensmittel müssen nicht komplett aus dem Speiseplan gestrichen werden. Auch sie können wichtige Vitamine, Mineralstoffe und Eiweiße enthalten“, erklärt die Ernährungsberaterin weiter. Sie weist zudem

Wer nach einer Kur unbedacht weiterisst, riskiert den Jo-Jo-Effekt

auf Anwendungen hin, welche ergänzend wirken. Dabei handelt es sich um heilende Massagen und Bäder sowie Saunagänge, Yogaübungen, lange Spaziergänge an der frischen Luft oder warme Leberwickel. „Letztere fördern die Durchblutung des Entgiftungsorgans und dadurch den Abbau toxischer Stoffe“, sagt sie und gibt Lesern somit die Basis für eine langanhaltende „Detox-Wirkung“ an die Hand. ED ■

Säurebildner

Basenbildner

eher schlecht

eher gut

sehr gut

- × Fleisch und Wurstwaren
- × Fisch und Meeresfrüchte
- × Milch und Milchprodukte
- × Geschältes Getreide und Auszugsmehle (auch polierter Reis)
- × Zucker (auch in Getränken)
- × Alkohol
- × Koffein
- × stark verarbeitete Lebensmittel/Zusatzstoffe

- ✓ Vollkorngetreide
- ✓ Hülsenfrüchte (Linsen, Bohnen, Sojabohnen, Kichererbsen)
- ✓ Nüsse (einige Sorten sind auch basenbildend)
- ✓ Sojaprodukte
- ✓ Artischocken
- ✓ Spargel
- ✓ Rosenkohl
- ✓ grüner und weißer Tee

- ✓ grünes und buntes Gemüse
- ✓ Blattsalate
- ✓ Kartoffeln, Süßkartoffeln, Pilze, Fenchel
- ✓ Wildkräuter, Gewürzkräuter
- ✓ Früchte
- ✓ Sojabohnen, Bambussprossen
- ✓ Dinkelmehl, Hirsemehl, Buchweizenmehl, Sojamehl
- ✓ Mineralstoffhaltiges Mineralwasser

Foto: unsplash/Lefteris Kallergis Saale-Kosmetik

Körperkomfort und Wohlfühl

Sylke Wendt und Patricia Stach



Durch ein nahezu einzigartiges Kooperationsmodell arbeiten in Halle-Trotha die Saale-Apotheke und das Institut Saale-Kosmetik seit 2016 unter einem Dach zusammen. Im Top Magazin sprach Sylke Wendt, Staatlich geprüfte Kosmetikerin, über die kommende Saison. ED ■

Frau Wendt, Ihr Institut hat wieder geöffnet. Was erwartet die Kunden im Frühjahr?

Wir freuen uns, mit unseren Kunden wieder längerfristig im direkten Kontakt stehen und ihnen Körperkomfort und ein Wohlfühl bieten zu können. Derzeit bieten wir die klassische medizinische Fußpflege an. Vollwertige kosmetische Anwendungen werden den Umständen entsprechend später wieder hinzukommen.

Während des Winter-Lockdowns waren Sie trotzdem im Einsatz ...

Selbstverständlich! Zum einen haben meine Kollegin und ich das Institut umgestaltet. Durch frische Farben, durch neue Bilder und Deko konnten wir den Räumlichkeiten einen neuen Wohlfühl-Touch geben. Zum anderen haben wir verschiedene Kosmetik- und Massage-Techniken

per Online-Schulung vertieft und viele unserer Kunden sogar weiterhin persönlich beraten können.

Welches Feedback haben Sie erhalten?

Die Kunden waren sehr dankbar. Die Kommunikation hat sowohl Geist und Seele als auch dem Körper gutgetan.

Wie meinen Sie das, ist das nicht nur ein Sprichwort!

Ganz im Gegenteil! Die Haut ist der Spiegel der Seele. Fühlt man sich in seinem Körper wohl, resultiert daraus eine schöne, gesunde Haut. Gerade bei alleinstehenden Leuten, bei denen die Kontaktlosigkeit eine gewisse psychische Anspannung noch verstärkte, waren vielfältige Hautirritationen zu beobachten. So lässt beispielsweise die warme und trockene Raumtemperatur die Haut austrocknen. Unreinheiten und Entzündungen häufen sich.

Wie konnten Sie entsprechenden Personen helfen?

Viele Produkte, die in der Saale-Apotheke angeboten werden, können auch in der Heimpflege angewendet werden. Dazu bedarf es einiger sachkundiger Hinweise. Hier konnten meine Kollegin und ich durch unsere Ausbildung und Erfahrung viele Personen kurz und bündig beraten. Leider fehlte jedoch die tiefgründige Beratung beispielsweise zum Lebensstil, wie er während einer Behandlung üblich ist.

Welche Behandlungsmethoden bieten sie in Ihrem Kosmetikinstitut an?

Unsere verschiedenen Behandlungsmethoden unterscheiden sich durch ihre Intensität und die verwendeten Produkte. Darunter fallen dermatologische, Basis-, Detox- oder Fruchtsäurebehandlungen. Dabei stehen natürlich Hautanalyse, Grundreinigung, Maske, Massagen für Augen, Gesicht, Hals und Dekolleté sowie die hauttypgerechte Pflege im Fokus.

Das klingt nach einer perfekten Grundlage für das persönliche Wohlfühl!

Genau darum geht es! Unsere langjährige Erfahrung und unser von vielen Seiten bestätigtes Einfühlungsvermögen runden den Aufenthalt in unserem Institut ab.

Vielen Dank für das Gespräch.



ALLES...
AUßER GEWÖHNLICH!



Patricia Stach

Staatlich geprüfte
Kosmetikerin



Sylke Wendt

Staatlich geprüfte
Kosmetikerin

**10% RABATT
FÜR NEUKUNDEN
MIT CODE: TOP10
TERMIN VEREINBAREN!**

Köthener Straße 13 · 06118 Halle

Telefon 0345 - 52 39 82 72

info@saale-kosmetik.de

www.saale-kosmetik.de

[comfort zone]
cosmetics skin science

Eucerin


/skin
regimen/

Aphro Celina®
EYELASHSERUM

MEDIZINISCHE KOMPETENZ FÜR SCHÖNE HAUT

DERMWORX™
THERAPEUTICS & AESTHETICS

Oriana



Den FOKUS behalten, auch ohne Lesebrille

Eine Altersfehsichtigkeit erwischt die überwiegende Mehrheit aller Menschen. Viele freunden sich nur schwer mit dem Gedanken an, eine Lesebrille zu tragen. Dabei ist sie nicht die einzig mögliche Lösung des Problems.

Im Auftrag des „Kuratoriums Gutes Sehen“ (KGS) führt das Institut für Demoskopie Allensbach (IfD) regelmäßig repräsentative Bevölkerungsumfragen zum Sehbewusstsein der Deutschen durch. Schon seit vielen Jahren zeigt die Studie, dass der Anteil von Brillenträgern an der Gesamtgesellschaft kontinuierlich zunimmt. 41,1 Millionen Erwachsene und damit 66,6 Prozent (ab 16 Jahren) waren es 2019 in Deutschland. Im Jahr 1952 lag ihr Anteil noch bei 43 Prozent. Nicht ohne das Gestell können etwa 23,4 Millionen der Brillenträger. Der Rest benötigt sie gelegentlich. Vor allem jüngere Menschen seien betroffen. Schuld daran trügen sich verändernde Lebensumstände, da das Auge durch Laptops, Smartphones und Bücher überwiegend im Nahbereich ge-

fordert werde, jedoch nur noch selten auf die Weite. Laut einer aktuellen Studie des Meinungsforschungsinstituts Kantar mit Sitz in München sucht die Mehrheit der Deutschen (70 Prozent der Befragten) zudem erst einen Spezialisten auf, wenn sich deutliche Probleme eingestellt haben. Doch jeder ist früher oder später betroffen, denn eine Verschlechterung der Sehkraft im Alter ist nahezu unausweichlich.

Kein Mensch bleibt verschont

Das erste Mal zu erleben, wie die SMS auf dem Handybildschirm verschwimmt oder es plötzlich Kopfschmerzen bereitet, ein Buch zu lesen, ist kein schöner Moment. Viele Menschen beginnen ab dem 45. Lebensjahr fast unbewusst Gegenstände immer weiter wegzuhalten. Dass Buch-

staben und Bilder in der Nähe unscharf erscheinen, ist ab diesem Zeitpunkt meist ein Zeichen einsetzender Altersweitsichtigkeit. Und kaum ein Mensch bleibt verschont, denn im Alter lässt die Elastizität der körpereigenen Linse nach, bis sich der sogenannte Nahpunkt verschoben hat. „Je näher ein Objekt ans Auge rückt, desto stärker muss sich die Linse wölben, um es scharf zu stellen. Sie entspannt sich und wird runder. Ab Mitte 40 hat sie sich jedoch oft so stark verhärtet, dass dieser Vorgang nicht mehr optimal funktioniert“, sagt Augenarzt Professor Dr. Hammer vom Augenzentrum „Frohe Zukunft“ in Halle (Saale).

Er lehrt seit 2006 an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und erklärt,



dass der Abstand, in dem ein Objekt scharf gesehen wird, immer weiter wegrückt, wenn das Auge seine Akkommodationsfähigkeit verliert. Ab diesem Zeitpunkt wird Unterstützung nötig. Wenn die beschriebene Situation eintritt, ist der nächste Schritt meist eine Lesebrille. Diejenigen, die sich bis dato schon mit einer Kurzsichtigkeit herumgeärgert haben, sehen sich mit einer teuren Gleitsichtbrille konfrontiert.

Prozess mit Mitte 60 abgeschlossen

Dabei ist hervorzuheben, dass es sich bei Altersweitsichtigkeit nicht um eine Krankheit handelt. Der Prozess unterliegt dem natürlichen Alterungsprozess und stellt mit geschätzten 95 Prozent die häufigste Form einer Sehschwäche dar, heißt es in einem Beitrag des Ratgeber-Magazins „Focus Gesundheit“ (2018). Darin findet ebenfalls Erwähnung, dass Deutsche mit 48 Jahren im Durchschnitt 1,5 Dioptrien benötigen,

um ihre Sehschwäche auszugleichen. Bis zum 60. Lebensjahr seien es bereits 2,75 Dioptrien. „Doch mit Mitte 60 findet die Linsenverhärtung meist ein Ende und die Sicht verschlechtert sich dadurch nicht

Mit 48 Jahren werden ca. 1,5 Dioptrien nötig

weiter“, sagt Hammer. Eine Weitsichtigkeit kann jedoch auch aufgrund eines verkürzten Augapfels oder eines fehlgebildeten Sehapparates vorkommen, ohne dass dies dem fortschreitenden Alter zugeschrieben werden kann.

Nun gilt es eine Lösung für das Problem zu finden, das neben Kopfschmerzen und einem Druckbereich hinter Stirn und Au-

gen auch zu zahlreichen unangenehmen Momenten führen kann. Das alltägliche Leben ist stark eingeschränkt, wenn die Packungsbeilage des Medikamentes zur unlösbaren Herausforderung wird oder man die Speisekarte im Restaurant fast ins Gesicht des Gegenübers halten muss. Für die Augen bedeutet all dies eine sehr starke Anstrengung.

Zeit für professionelle Hilfe

Für einen nächsten Schritt gibt es online zahlreiche Testplakate und weitere Fragebögen, die schnell ausgedruckt werden können. Doch letztlich führt nichts am Besuch eines Augenarztes vorbei. Dieser sollte lieber früher als später erfolgen, da vielen tatsächlichen Augenerkrankungen gut entgegengewirkt werden kann. Im Sinne der Altersweitsichtigkeit lohnt es sich vor allem deshalb, da eine unnötige Überanstrengung des Auges und dadurch Begleiterscheinungen vermieden werden. »



Professor Dr. Hammer berät Patienten umfassend



Ein Leben ohne Lesebrille sorgt für mehr Freiheit

„Wir führen weitere Tests durch und klären Patienten über alle Korrektionsmöglichkeiten auf. Dabei ist es wichtig, wirklich zu einem Augenarzt und nicht nur zu einem Optiker zu gehen. Ein Augenarzt kann sowohl den Augeninnendruck messen, als auch Sehnerv und Netzhaut untersuchen und dadurch Erkrankungen wie Grünen

Star erkennen kann. Wenn das nicht rechtzeitig erkannt wird, droht der Kompletterverlust des Augenlichts“, sagt der hallese Augenarzt. Die Behandlung richte sich dabei nach dem Alltag und den Bedürfnissen von Patienten. Aufhalten oder heilen ließe sich Altersweitsichtigkeit nicht. Doch neben Korrekturmöglichkeiten wie einer Brille oder Kontaktlinsen könne die Überwindung zu einer OP viel Lebensqualität zurückgeben, sagt Hammer.

Non-invasive Korrekturmöglichkeiten im Vergleich

Die Brille ist zwar der Klassiker, um die Altersweitsichtigkeit zu beheben, doch sie ist bei weitem nicht die einzige Lösung. „Brillenneulinge tun sich oft schwer mit der Umgewöhnung. Eine Gleitsichtbrille für alle, die bereits vorher auf eine Hilfestellung angewiesen waren, ist nicht nur kostspielig, sondern kann auch mit Kopfschmerzen, Schwindel und Müdigkeit einhergehen. Das neue Sehen ist anstrengend. Oft muss ein komplett neues Blickverhalten trainiert werden“, sagt der Augenarzt weiter.

Wer Kontaktlinsen ausprobieren möchte, lässt im Normalfall eine Anpassung beim Spezialisten vornehmen. Durch die Vermessung des Auges können passende Linsen gewählt werden. „Oft vertragen ältere Menschen Kontaktlinsen nicht mehr so gut, da der Tränenfilm im Alter dünner

wird und die Augen trocken werden“, heißt es seitens „Focus Gesundheit“. Sogenannte bifokale Linsen funktionieren dabei wie bifokale Brillengläser, indem bei Sicht durch den oberen Teil die Ferne scharf gestellt wird, während es im unteren Teil der Linse die Nähe ist. Bei trifokalen Linsen gibt es zusätzlich eine mittlere Korrektionsstufe. Auch Kontaktlinsen, die nach dem Simultanprinzip funktionieren, kommen zum Einsatz. In ihnen sind konzentrische Ringe um den Mittelpunkt angeordnet, welche die Sicht auf verschiedene Entfernungen hin scharf stellen. „Für das Gehirn kann es anfangs schwer sein, sich an das neue Sehen zu gewöhnen, da gleichzeitig scharfe und unscharfe Bilder entstehen und es das passende herausfiltern muss“, erklärt Hammer. Zudem dürfen für diese Methoden keinerlei gravierende Augenerkrankungen und keine stärkere Hornhautverkrümmung vorliegen.

Ein Testverlauf mit Kontaktlinsen hilft

Die dritte Kontaktlinsen-Variante funktioniert nach dem Monovisionsprinzip. Demnach werden die Korrektionszonen auf beide Augen verteilt. Ein Auge erhält die Kontaktlinse für Fernsicht, auf der anderen Seite wird auf Nähe korrigiert. Das Gehirn legt die entstandenen Bilder übereinander, sodass sowohl ferne als auch nahe Objekte scharf erscheinen. Eine ähnliche Korrektur ist auch via Laserbehandlung möglich. „Ein Testlauf mit Kontaktlinsen ist jedoch ratsam“, sagt Hammer, da jeder Mensch unterschiedliche Voraussetzungen habe und das räumliche Sehen darunter leiden könne.

Präzision durch Mensch und Maschine

Im Augenzentrum „Frohe Zukunft“ bilden das Augenlasern und die Linsen Chirurgie zwei wesentliche Schwerpunkte. Was die Altersweitsichtigkeit angeht, setzt man vor allem auf die Methode des refraktiven Linsenaustauschs, auch „Clear Lens Extraction“ genannt. „Bei dem Verfahren wird die natürliche Linse des Auges entfernt und durch eine sehr verträgliche Kunstlinse ersetzt. Diese Methode ist zur Behandlung

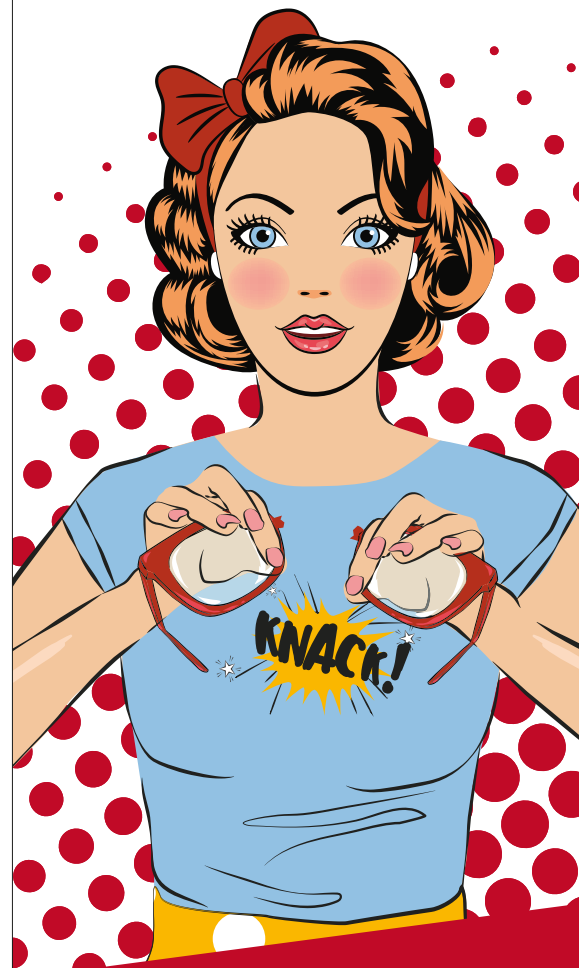
Augenlaser! scharf sehen ohne Brille.

des Grauen Stars bereits weit verbreitet und die in Deutschland und weltweit am meisten durchgeführte Operation am menschlichen Auge. Sie sollte jedoch nur in Betracht gezogen werden, wenn eine Laserbehandlung nicht infrage kommt, da die Risiken höher ausfallen“, sagt Hammer. In den sechs Augenzentren „Frohe Zukunft“ in Halle und Umgebung operiere man jedes Jahr mehr als tausend Betroffene.

Durch die speziellen Elemente der Multifokallinsen wird das Tragen einer Brille in 90 Prozent der alltäglichen Sehsituationen überflüssig. Sie ersetzt die körpereigene Linse und kann ein Leben lang im Auge verbleiben, ohne unangenehme Gefühle zu verursachen oder abgestoßen zu wer-

den. Nur in speziellen Sehsituationen sei ab und zu eine zusätzliche Brille nötig. Kurz nach der Operation könne es laut dem Arzt zudem zu einer vorübergehenden Blendungsempfindlichkeit kommen.

Er schildert die entsprechende ambulante Operation als eine Prozedur von weniger als 30 Minuten. „Zur Betäubung wird meist ein Augengel aufgetragen. Um das Infektionsrisiko zu minimieren, werden die Augen häufig an getrennten Tagen operiert“, sagt Hammer. Eine direkte Heimreise kurz nach der OP sei möglich – am besten mit einer Begleitperson. Nach dem Eingriff können einige Tage vergehen, bis sich das Gehirn an die Linse gewöhnt hat. Doch dann heißt es Lesebrille und Kontaktlinsen ade! ED ■



**Machen Sie den
unverbindlichen
Eignungscheck!**

Termin vereinbaren
unter
Telefon 0345 478 235 66
oder unter
www.augenzentrum-halle.de



AUGENZENTRUM
»Frohe Zukunft« Halle / Saale

Prof. Dr. med. habil. Thomas Hammer
Dr. med. Ute Hammer
Dr. med. Anke Habermann

Dessauer Str. 194 • 06118 Halle



A top-down photograph of a white ceramic sink set into a white marble countertop with grey veining. A white plastic bottle with a black cap, labeled 'BEING', lies on its side with its cap open. A pile of light-colored powder has spilled from the bottle onto the marble surface. The scene is framed by a wooden edge, likely part of a cabinet or backsplash.

Steinzeit 2.0

Natur, Luxus und Langlebigkeit

Gestein als Baumaterial, aus dem Erdkruste und Erdmantel bestehen, ist eine Mischung aus verschiedensten Mineralen und erzählt an jedem Ort der Welt eine andere Geschichte. In der Innenraumgestaltung vermischt sich diese nun immer öfter mit den persönlichen Erlebnissen von Bewohnern.

Über 147.000 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte arbeiten laut „Bundesverband Baustoffe-Steine und Erden e. V.“ (BBS) in Branchen, welche mit diesen Materialien zutun haben. Etwa 34 Milliarden Euro betrug ihr Jahresumsatz 2019. Als Voraussetzung für Bauprozesse in ganz Europa findet die Gewinnung, Weiterverarbeitung und der Versand von Gestein in Deutschland meist nah beisammen statt. Hierzulande würden vor allem Kies, Sand, Naturstein, Kalk- und Gipsstein sowie Ton und Kaolin gefördert, heißt es seitens des BBS.

Natur ist im Innenraum willkommen

Die Stoffe werden anschließend unter anderem zu Bindemitteln wie Zement, Kalk und Gips sowie zu Beton oder keramischen Produkten wie Fliesen und Ziegelsteine verarbeitet. „Entsprechend ist die Steine- und Erden-Industrie einer der Innovationsmotoren für die gesamte Wertschöpfungskette Bau“, lautet die logische Schlussfolgerung des BBS. Mit 578 Millionen Tonnen mineralischen Rohstoffen konnte 2019 der überwiegende Teil des deutschen Steine- und Erdenbedarfs aus heimischen Quellen gedeckt werden. Immer häufiger zieht das Naturprodukt mit kreativen Konzepten in den Innen-

raum ein. „Mittlerweile wird besonders Naturwerkstein wie Marmor und Granit zur Gestaltung von eleganten Treppen, Arbeitsplatten, Kaminverblendungen oder Bädern verwendet“, sagt Christoph Klossek, Inhaber von „Natur- und Kunststein Klossek“ in Hettstedt im Landkreis Mansfeld-Südharz. Der Steinmetzmeister führt das 1978 gegründete Familienunternehmen in zweiter Generation.

Naturstein kommt meist direkt aus dem Steinbruch und weist, wie an Mauer- oder Pflastersteinen zu sehen, eine beliebige Form auf. „Ist er behauen, gespalten oder wie Lehm und Fliesen anderweitig verarbeitet, spricht man von Werkstein“, erklärt Klossek. Das unmittelbar im Steinbruch gebrochene Produkt hat je nach Typ und Lage an seiner Ursprungsstelle eine unterschiedliche Festigkeit und Farbe. Das macht jedes Stück zu einem absoluten Unikat.

Von XXL-Elementen und besonderen Accessoires

„Der Stein wird entweder in verschieden große Blöcke oder zu schmalen Verblendungen verarbeitet“, heißt es weiter. Für die Verwendung sei entscheidend, ob es sich um Hart- oder Weichgestein handle. Je härter der Stein, desto mehr Säge-, Schleif-

und Schneideaufwand ist nötig. Desto robuster ist jedoch auch das Endprodukt. Besonders fest sind unter anderem Basalt, Granit, Porphyre oder Quarzite. Sie eignen sich immer dann, wenn eine besondere Witterungsbeständigkeit sowie Kratz- und Stoßfestigkeit gefragt ist. Zu den weichen Gesteinsarten gehören dagegen Kalk- und Sandstein, Marmor und Schiefer. Der gefragte Marmor wird heute hauptsächlich aus dem südlichen Europa importiert. In Deutschland gibt es nur wenige Vorkommen. Er ist durch die Gestaltung von Böden und luxuriösen Bädern mit XXL-Fliesen bereits in vielen modernen Haushalten angekommen.

Innovationsmotor für die Bau-Branche

„Die Fertigung großer Platten mit minimaler Materialstärke wird auch im Bereich des Natur- und Kunststeins ständig optimiert. Die digitale Reproduktion von Äderungen, Schattierungen und sogar Unregelmäßigkeiten von Naturmarmor ist verblüffend“, sagt Klossek. Dadurch seien die Formate auch im Hotel- und Gastronomiegewerbe immer gefragter, denn das fugenarme Flächenbild erlaube neue Gestaltungsmöglichkeiten bei hoher Reinigungsfreundlichkeit.

Doch auch als Deko-Element kann Naturstein spannende Akzente setzen. Es ist ebenfalls der Marmor, welcher in Form von edlen Accessoires und Leuchten auf virtuellen Fotografie-Plattformen wie „Pinterest“ hervorsticht. „Kerzenleuchter, Schneidebrett oder Obstschalen. All diese Dinge können heute aus Naturstein gefertigt sein“, sagt Christoph Klossek und ergänzt: „Weiterhin ist es möglich, Oberflächen von Möbeln durch eine Deckplatte aus Naturstein aufzuwerten. Das funktioniert sowohl in kühlen, gefliesten Räumen als auch in Wohn- und Schlafzimmern hervorragend.“ »

Zahlreiche Gesteinsarten werden in Deutschland abgebaut, weiterverarbeitet und exportiert





Natursteinduschen sind längst ein Hingucker

Kunststein schummelt gekonnt

Als weitere Alternative benennt der Spezialist Kunststein. Aus Polyester und Glasfasern in Verbindung mit einer Oberflächenbearbeitung aus Steinmehl könne man mit ihm Wand- und Decken-Paneele herstellen, die natürlichem Stein gleichen. Das Material ließe sich zudem sehr leicht verarbeiten, da es elastisch sei und seltener breche als sein natürlicher Artgenosse, heißt es. Sogar eine Dämm- und Isolierschicht ist oft integriert. Schaut man sich auf dem Markt um, so ist beinahe jeder natürliche Stein als exakte Nachbildung mit Wunschsattierungen erhältlich. Unikate sind es jedoch nicht.

Doch Natur- und Kunststein gleichen sich in vielerlei Hinsicht. Dämpfe, Feuchtigkeit oder Spritzwasser können ihnen nichts anhaben und das ganz ohne Lackierung. Die Säuberung fällt meist ebenfalls simpel aus. Doch das Erlebnis von echtem Naturstein hat oft seinen Preis. Während er teurer wird, je dicker und seltener das Material ist, steigt der Preis des Kunststeins mit Abnahme seiner Dicke und Zunahme der Flexibilität. Wenn unterschiedliche Arten verbaut werden oder Muster entstehen sollen, ist professionelle Unterstützung geraten, denn wer möchte schon ein un-



Für eine Outdoor-Küche eignet sich robuster, vielseitiger Naturstein besonders gut

regelmäßiges Ergebnis riskieren? Mit der richtigen Planung können dagegen tolle Hervorhebungen, optische Abtrennungen oder einfach ein natürliches Raumklima entstehen.

Eine Küche fürs ganze Leben

„Besonders die Küche als Ort des guten Geschmacks, soll heute ein modernes Lebensgefühl ausstrahlen“, sagt Klossek. Interessenten schätzten an einer Naturstein-Küche die modernen Designs, eine einfache Pflege sowie garantierte Langlebigkeit. Den letzten Faktor bedient besonders Granit. Er enthält hellere und dunklere Teile, die ihre unterschiedliche Farbe den Mineralen Feldspat, Quarz und Glimmer verdanken. Sowohl für den Innenbereich als auch außen liegen Granite, Quarzkomposite und Keramik im Trend. Diese gibt es in zahlreichen Formen, Farben und Schnitten sowie individuell verarbeitet.

Klare Kontraste liegen im Trend

Bei der Planung einer Natursteinküche haben Kunden die Wahl, ob Kochfelder und Spülen aufgesetzt, flächenbündig oder als Unterbau verbaut werden sollen. Details können aus demselben Material bestehen wie Arbeitsplatten, oder sich davon abheben. „Die Oberflächenbeschaffenheit eines Gesteins verdient besondere Aufmerksamkeit, da sie die Wirkung in Räumen maßgeblich beeinflusst. Von poliert, satiniert und gebürstet bis hin zum glänzend-marmorierten ‚Giano finish‘ gibt es viele Möglichkeiten einen Stein zu be-

arbeiten“, erklärt Klossek. Der neue Trend zur Outdoor-Küche kommt dem Inhaber gelegen. „Für den Außenbereich eignen sich Naturstein-Arbeitsplatten besonders, da sie Wettereinflüssen trotzen und ihre Wertigkeit behalten“, sagt er. Unabhängig davon sollte nicht mit Messern auf Stein geschnitten werden. Nur zu leicht stumpfen die Küchenwerkzeuge dadurch ab. Dem Stein macht es meist kaum etwas aus. Säure „mag“ er hingegen weniger. Viele Natursteine können zwar imprägniert werden, für die Reinigung empfiehlt sich dennoch ein säurefreier Reiniger.

Nicht imprägniert werden können Quarzkomposite, doch sie sind von Natur aus sehr kratz- und fleckenresistent. Ihr großer Pluspunkt ist Hygiene. Da das Material nicht porös und offenporig ist, können keinerlei Substanzen in die Oberfläche eindringen, was die Resistenz des Quarzstoffs gegenüber Pilzen und Bakterien bedingt. Noch robuster ist Keramik. Ihr kann nicht einmal Säure etwas anhaben. Entsprechend teuer sind Fliesen, die es in allen erdenklichen Varianten gibt. Selbst eine akkurate Holz- und Natursteinoptik lässt sich umsetzen.

„Insgesamt liegen graue und schwarze Natursteinprodukte, mit denen sich klare puristische Designs umsetzen lassen, im Trend. Dementsprechend klar sind die gewünschten Kontraste“, sagt Steinmetzmeister Klossek. Doch die Gestaltung mit Stein ist so individuell wie das Naturprodukt und dessen Liebhaber selbst. Demnach lässt sich aus einer gigantischen Masse an Möglichkeiten schöpfen. Einmal ordnungsgemäß verbaut, dürften Besitzer lange Zeit ihre Freude an dem robusten Naturstoff haben. ED ■

STRASSENBAU KANALBAU STRASSENBAU
ROHRLEITUNGSBAU TIEFBAU STRASSENBAU
TIEFBAU STRASSENBAU ROHRLEITUNGSBAU
ROHRLEITUNGSBAU TIEFBAU KANALBAU
STRASSENBAU KANALBAU STRASSENBAU
TIEFBAU STRASSENBAU ROHRLEITUNGSBAU



NORD Baugesellschaft mbH

Partner der regionalen Versorger.



**ROHRLEITUNGSBAU KANALBAU TIEFBAU
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
GARAGENEINFahrTEN AUSSENANLAGEN
TERRASSEN WEGEBAU STRASSENBAU
BORDANLAGEN PARKPLATZANLAGEN
BETON- UND PFLASTERARBEITEN**

Magdeburger Chaussee 65 * 06118 Halle (Saale) Telefon: (0345) 52 66 990

Stilvoll im Grünen – aber „natürlich“!



Foto: Pixabay/Marzena Catnes

 **ISI HOME**®



Denkmal-Unikat
Blumenstraße 14, Halle.
Fertigstellung: Q4/2019



Neubau-Projekt
Ludwig-Wucherer Str. 59
Fertigstellung: Q4/2021

**IMMOBILIEN
MAKLER | BAU
GEBÄUDE-
MANAGEMENT**



Weitere
Referenzen:

Was hält das Gartenjahr 2021 für seine Anhänger bereit? Normalerweise läutet die Ausstellung „Gartenideen“ als Teil der Messe „Saalebau“ Halles neue Blütezeit ein. Da diese leider ausfällt, gehen wir den Trends und Entwicklungen der Branche in dieser Ausgabe des Top Magazins auf den Grund.

Nach über 30 Zentimetern Neuschnee und einem mit -18 Grad Celsius sehr frostigen Wintereinbruch schien es der Frühling in Halle (Saale) bereits eine Februarwoche später eilig zu haben und wechselte in selber Höhe in den Plusbereich. Viele Menschen zog es zu dieser Zeit für eine Bestandsaufnahme und erste Aufräumarbeiten in den heimischen Garten oder auf Terrasse und Balkon. Welche Pflanzen haben überlebt? Wo hat der Winter seine Spuren hinterlassen? Überbleibsel von Unkraut, Schädlings- oder Pilzbefall müssen wieder beseitigt werden. Obstbäume, Winterblüher, Rosen, Clematis und Hortensien werden mit einer Schnittpflege bedacht. Mit steigenden Temperaturen kann es an erste Boden- und Aussäharbeiten gehen.

**Kleingartentrend –
Idyllische Rückzugsmöglichkeit**

Im vergangenen Jahr rückten insbesondere Kleingartenanlagen und deren Besitzer in den Fokus der Medienlandschaft. Die Mietgärten füllten sich durch Corona so schnell wie noch nie. Dennoch galt es,

auf den obligatorischen Mindestabstand und verschiedene Hygienemaßnahmen zu achten. Mit dem Interesse an den Flächen wuchs auch die Begeisterung dafür, sich die Hände schmutzig zu machen, die Umgebung zu begrünen sowie etwas zu erschaffen und wachsen zu sehen. Auch erwachte durch die Tätigkeit für viele ein altes Hobby zu neuem Leben oder wurde

*Chancen auf Parzelle
stehen gut*

neu entdeckt. Als sinnstiftende, kreative Tätigkeit ist die Gartenarbeit in diesen Zeiten Gold wert. Doch Parzellen sind auch deshalb beliebt, da sie einen Zufluchtsort bieten, wenn einem zu Hause doch einmal die Decke auf den Kopf fällt.

Besonders Kinder können sich auf den individuell gestaltbaren Grünflächen reichlich austoben und sie aktiv mitgestalten. Ganz

neu ist der Trend allerdings nicht, schon länger stellen entsprechende Verbände in der Saalestadt einen Zuwachs hauptsächlich jüngerer Familien fest. Dabei seien die Chancen, in Sachsen-Anhalt einen Kleingarten zu ergattern vergleichsweise gut, sagte Olaf Weber, Präsident des Landesverbandes der Gartenfreunde im Mai 2020. In Halle seien zu diesem Zeitpunkt noch rund 1.000 Parzellen frei gewesen. In Magdeburg waren es ungefähr 1.400 Parzellen. Auch Weber sprach von einer deutlich erhöhten Nachfrage. Dabei muss etwa ein Drittel der Parzellen laut Bundeskleingartensatzung gärtnerisch

genutzt werden. Die Rede ist von der sogenannten Fruchtquote. Laut dem Bundesverband Deutscher Gartenfreunde liegt die jährliche Pacht für einen Kleingarten durchschnittlich bei etwa 17 Cent pro Quadratmeter. Zusätzlich würden Mitgliedsbeiträge für den entsprechenden Verein, Stromkosten, kommunale Abgaben sowie Versicherungszahlungen fällig, heißt es, sodass insgesamt etwa 400 Euro pro Jahr aufgebracht werden müssen. »



- TREPPEN
- GRABMALE
- FENSTERBÄNKE
- WASCHTISCHPLATTEN
- KAMINVERBLENDUNGEN
- KÜCHENARBEITSPLATTEN



Parkstraße 6
06333 Hettstedt/ OT Walbeck

☎ 03476 - 85 11 13
☎ 03476 - 85 11 41

✉ natursteinklossek@t-online.de
🌐 www.natursteinklossek.de





Für einen tierfreundlichen Garten ist ein individuell gestaltetes Insektenhotel bestens geeignet



Natürliche Badestellen liegen im Trend, sparen Energie und fügen sich optimal in den Garten ein

Der einmalige Abstand für vorhandene Lauben, Gartengeräte und Bepflanzungen ist hierbei noch nicht bedacht.

Natur „all-inclusive“ – Tiere willkommen
Wirft man einen Blick in die Parzellen, sollen diese heute nicht nur ihren Besitzern gefallen. Tierfreundlichkeit ist beliebt. Vögel, Fische oder Bienen gehören für viele zum Naturgenuss dazu. Um gefiederte Bewohner anzulocken, eignen sich Futtersträucher, Schutzhecken, Nistplätze, Versteckmöglichkeiten und Badestellen.

Der Verzicht auf Chemie als Voraussetzung für dieses Gartenkonzept sei ebenso wie insektenfreundliche Pflanzen (Krokus, Löwenzahn, Gänseblümchen oder Beerensträucher) oder ein Insektenhotel sehr zuträglich für den Einzug kleiner Bewohner, heißt es auch seitens der Tierschutzorganisation „People for the Ethical Treatment of Animals“ (PETA) mit deutschem Sitz in Stuttgart.

Ein Schritt über Nachhaltigkeit und Tierwohl hinaus nennt sich „Forest Garden“. Die Idee stammt aus den 1980er Jahren und kombiniert Pflanzen und Früchte tragende Bäume waldähnlich gestaltet. Die Aspekte Natürlichkeit und Nützlichkeit werden durch die drei Hauptkomponenten Früchte, Nüsse und Blattgemüse optimal kombiniert und die natürlichen Pflanzenschichten des Waldes – Baumschicht, Strauchschicht und Krautschicht – imitiert. Schon länger beliebt in Gärten sowie auf Balkonen und Terrassen sind zudem duftende Wildblumenwiesen, gegebenenfalls im Miniformat, ganz nach dem Motto: „Rettet die Bienen“, denn diese freuen sich besonders.

Traumgarten in 3-D-Rundgang erkunden
Um größere Projekte umzusetzen, ist hingegen die Zusammenarbeit mit Spezialisten oder zumindest die Anwendung moderner Tools sinnvoll. In den meisten Baumärkten und Gartenfachhandlungen ist es möglich,

einen Beratungstermin mit Männern und Frauen vom Fach auszumachen. Die Baumarkt-Handelskette Obi beispielsweise bietet die App „heyObi“ an, über die eine Beratung auch per Video-Chat kostenlos möglich ist. Vorab können bestimmte Projektbereiche wie Terrasse, Hochbeet, Gewächshaus, Mauer oder der Pool ausgewählt werden. Dank Online-Konfigurator ist es kein Problem mehr, Ideen in einer 360-Grad-Ansicht zu bewerten. Gestaltungsprogramme wie „2-D-Gartenplaner“

Wildblumenwiesen: duftendes Miniformat

oder „Virtual Garden“ (3-D) eignen sich zudem, um den Traumgarten spielerisch digital zusammenzustellen und in einem 3-D-Rundgang besichtigen zu können. Viele der Softwarevarianten beinhalten vorgefertigte Gartenideen, Bedienungsanleitungen und Produktempfehlungen. Ob am Ende mit Selbstbauanleitung oder der Unterstützung von Handwerkern gearbeitet wird, bleibt Gartenbesitzern völlig selbst überlassen.

Naturpool oder Schwimmteich?

Als Herzstücke vieler Gärten sind neben Garten- und Koiteichen sowie Brunnen auch Bio-Pools und Schwimmteiche beliebt. In ihnen können sich Besitzer auf ganz natürliche Art und Weise abkühlen. Da die Produkte auch einige unangenehme Seiten bergen, ist eine professionelle Beratung besonders ratsam. Schwimmteiche beispielsweise sind künstlich angelegte Stillgewässer, welche sich gut zum Schwimmen oder Baden eignen. Bio-Pools ähneln in ihrem Aufbau einem herkömmlichen Swimmingpool. Ihre technische Seite entspricht allerdings zu großen Teilen der eines Schwimmteiches – Bade- und Pflanzenbereich sind voneinander getrennt und das Wasser wird biologisch durch Mikroorganismen gereinigt, was eine hervorragende Wasserqualität und einen geringen Pflegeaufwand sowie eine deutliche Energieersparnis mit sich bringt. Die Eintrübung des Wassers, Algen und andere Wasserbewohner gehören jedoch dazu. »

La Dolce Vita!
SONNENSCHIRME



<https://www.anndora.de/Sonnenschirme>



Schnelle
Lieferung



ab € 25 Bestellung
versandkostenfrei



Das Zeichen
für Vertrauen



0345. 478 24 21



service@anndora.de

anndora GmbH - Delitzscher Str. 79b - 06116 Halle - Deutschland - www.anndora.de - Tel.: 0345 / 4782421 - Fax: 0345 / 4782569
Geschäftsführung: Annedore Linder, USt-IdNr.: DE164447570, eingetragen Handelsregister Amtsgericht Stendal, HRB-Nr.: 161355



Inhaber: André Teuscher

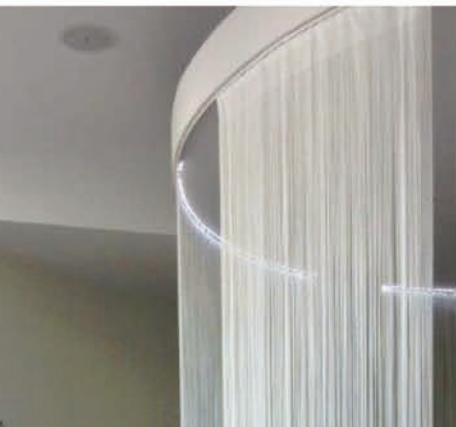
Schmiedeweg 7

06116 Halle (Saale)

info@trockenbau-teuscher.de

www.trockenbau-teuscher.de

+49 (0)177 851 05 02



Fenster Türen Wände Decken Böden Fliesen Bäder

Lebensart

Limitiertes Budget? – Kein Problem

Auch das Baurecht muss beachtet werden. „Bei einer Tiefe bis zu 1,5 Metern und unter 100 Kubikmetern Volumen ist weder eine Baugenehmigung noch eine Bauanzeige notwendig. Die Kosten für eine Anlage können dabei stark variieren“, sagt Jörg Witticke, Geschäftsführer vom Teichcenter am Eulenberg bei Sangerhausen. Natürlich komme es auf die Ausführung an. Man könne schon ab etwa 15.000 Euro einen kleinen, ordentlichen Schwimmteich bekommen, beschreibt der Profi. Auch Wasserspiele, Wasserfälle, Beleuchtung und Pflanzengestaltung seien selbst mit einem limitierten Budget umsetzbar.

Passend dazu bleiben stimmungsvolle Beleuchtungskonzepte 2021 im Trend. Ebenso wie moderne Heizanlagen und luxuriöse Lounge-Möbel, welche seit Corona Rekordumsätze vorzuweisen haben. Voller Vorfreude darauf, wieder mehr Zeit mit Freunden verbringen zu dürfen oder auch nur gemeinsam mit dem Partner ausspannen, werden in Gärten, auf Terrassen und sogar auf kleinen Balkonen luxuriöse Oasen erschaffen.

Luxuriöse Außenbereiche gefragt wie nie

Die Nachfrage nach gehobener Außen-einrichtung ist beachtlich. Henrik Bosse, Inhaber von „Henrik Bosse – Exklusive Außeneinrichtung“ hat sich im sachsen-anhaltischen Sangerhausen auf die Gestaltung hochwertiger Outdoor-Bereiche spezialisiert. Die Branche der Balkon- und Gartenmöbel habe schon vor Corona einen deutlichen Umsatzanstieg gezeigt. Das Marktvolumen betrug 2018 1,27 Milliarden Euro und wurde durch Corona weiter gesteigert. „Premium bedeutet heute nicht nur Luxus und Schönheit, sondern auch Nachhaltigkeit. Kunden legen Wert auf Langlebigkeit und hochwertige Materialien in Anbetracht von Umwelteinflüssen wie UV-Strahlung, Feuchtigkeit, Eis und Sturm, denen die Möbel ausgesetzt sind“, sagt der Experte.

Er hebt den Trend der Outdoor-Küche hervor. Kochen im Freien sei ein absolutes Highlight. „Teil einer Outdoor Küche muss nicht nur der klassische Grill sein. Mit Elementen wie einem Seitenbrenner, einem Pizzaofen und robusten natürlichen

Sonnenschirme gibt es heute in allen Formen und Farben



Fotos: anndora GmbH | markilux



Moderne Markisensysteme sind multifunktional und schick

Materialien lässt sich viel ausgestalten. Innen- und Außenbereiche gehen heute sanft ineinander über“, sagt Bosse. In warmen Jahreszeiten ist der Sonnenschutz ein wichtiges Thema. Dieser ist heute häufig multifunktional und schützt vor unterschiedlichen Wetterlagen. Sogenannte Cabanas (spanisch: Hütte) unterscheiden sich nicht sehr von einem Gartenpavillon und haben dennoch das „gewisse Etwas“. Sie sind robust, bieten Schatten und versprühen ein sehr luxuriöses Flair, insbesondere, wenn sie mit sanften Vorhängen kombiniert werden. Mit den passenden Lounge-Möbeln, einem angenehmen Beleuchtungskonzept und gegebenenfalls einer Heizanlage genießt man Ibiza-Feeling bis in den Herbst hinein.

Auch Sonnenanbeter haben mal genug

Seit deutsche Sommer die 40-Grad-Marke knacken, ist der Sonnenschutz ein Thema, das vermehrt Beachtung erhält. Klassische Sonnenschirme sind beispielsweise nicht mehr nur funktioneller Natur. „Sie dienen auch als Gestaltungselement, das sich stimmig in die Garten-, Balkon- oder Terrassengestaltung einfügt“, sagt Annedore

Sonnenschutz wird Gestaltungselement

Linder aus Halle (Saale), Geschäftsführerin des Online-Baumarktes „anndora“. Es sei verblüffend, wie viele unterschiedliche Modelle in allen Formen und Farben es gebe, sagt sie. „Rund, eckig, mehrlagig, in einer neutralen oder knalligen Farbe – wir stimmen diese Aspekte mit Geschäftskunden ab, die einen Außenbereich gestalten möchten. Dabei handelt es sich um moderne Lounge-Bereiche, urige Biergärten

und romantische Hotelterrassen gleichermaßen“, heißt es weiterhin. Sogar eine Personalisierung der Schattenspende ist möglich.

Eine Alternative sind Markisensysteme. Wer nun an altmodische gestreifte Vintage-Modelle denkt, der irrt. Moderne Markisen sind so individuell wie ihre Besitzer und teilweise vollkommen elektrisch zu bedienen. Markisen sind dabei individuell einsetzbar. Sie eignen sich für Balkone und Terrassen als vertikaler Sichtschutz, in Wintergärten sowie freistehend und dienen dem Sonnen-, Hitze-, Blend- und Objektschutz.

Stylische Allrounder schützen vor Sonne, Wind und „Wetter“

Die Marke „markilux“ mit dem freistehenden, textilen Sonnen- und Wetterschutzsystem „markilux markant“ bietet ein sehr puristisches, modernes Design. Als quaderförmiges Markisensystem auf vier Säulen funktioniert es mithilfe eines Funkmotors und IO-Technologie Standard. Dieser lässt Sensoren und Aktoren kommunizieren. Eine einfach oder zweifach integrierte waagerechte Markise verleiht dem System textilen Charakter. Die Gegenzug-Spanntechnik mit Transportbändern und integrierten Gasdruckfedern sorgt wiederum für eine optimale Tuchspannung in jeder Ausfahrposition. Sogar Regenwasser wird durch ein speziell konfektioniertes Tuch in Ausfallrichtung mittig in eine Regenrinne abgeleitet. Somit sind Besitzer nicht nur vor Sonne, sondern auch vor anderen Wettereinflüssen geschützt.

Heißt es also bald: My garden is my castle?. Eines ist sicher, das grüne Wohnzimmer hat an Bedeutung gewonnen und wird auch durch Trends wie das urbane Gärtnern immer beliebter. Somit holt sich nicht nur die Natur ihren Raum zurück, sondern auch der Mensch die Natur. ED ■



Seit 2002 werden von uns Teichanlagen aller Art gebaut; Individuell nach Kundenwunsch mit unterschiedlicher Ausstattung.

Gartenteiche
Koi-Teiche
Schwimmteiche
Bio-Pools & normale Pools

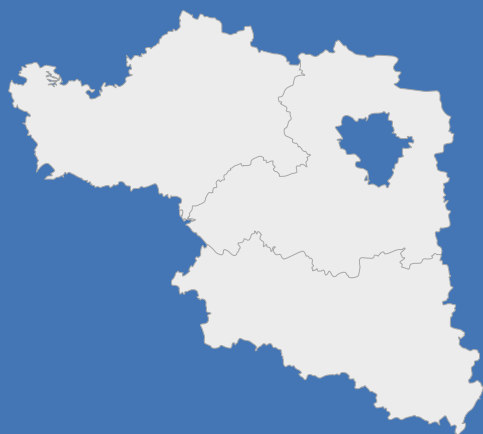
Unser kleiner Handel am Firmenstandort bietet auch:

Teichzubehör
Poolzubehör
Gestaltungs- und hochwertige Lifestylelemente



Teichcenter am Eulenberg
Am Eulenberg 13
06542 Allstedt OT Beyernaumburg

Näheres finden Sie auch auf unserer Website :
www.schwimmteiche-koiteiche-witticke.de



region

Alles im Fluss



Weißer Elster bei Kilometer 77

Foto: Koraz7, CC BY-SA 4.0 <<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>>, via Wikimedia Commons

Wasser verdient Aufmerksamkeit. Seit 2000 rufen alle zwei Jahre die beiden Vereine Naturfreunde Deutschlands und Deutscher Angelfischerverband gemeinsam eine „Flusslandschaft des Jahres“ aus. Traditionell erfolgt die Proklamation am 22. März, dem UN-Weltwassertag. Den nun elften Titel erhielt 2020 die Weiße Elster. Man wolle dem für Mitteldeutschland wichtigen Fluss seine Bedeutung zurückgeben,

hieß es. Denn in Zeiten des Braunkohleabbaus hatte dieser stark gelitten, wurde umgeleitet und eingedeicht. Auf seinem Weg in die Saale durchfließt er Thüringen, Sachsen-Anhalt rund um Zeitz und Sachsen, vorbei an immerhin 83 Burgen, Schlössern und Herrenhäusern. „Bei 257 Kilometern Länge ist das dieselbe Schlösserdichte wie an der Loire“, sagt Matthias Prasse, Verbandsvorsitzender Historische

Häuser und Gärten Sachsen-Anhalt. Im Gegensatz zu dem französischen Gewässer liegt der Fluss jedoch erst seit 2020 im Fokus der breiteren Öffentlichkeit. Coronabedingt wurde damals die Proklamation zur „Flusslandschaft 2020/21“ virtuell begangen und die Veranstaltungsreihe abgesagt. Um diese Vorbereitungen aufzufangen, wird die Weiße Elster im März 2021 neu ausgerufen: Flusslandschaft des Jahres 2020-2022. AH ■



Im Saalekreis hat's gefunkt

5G gilt als Netzrevolution, die für zahlreiche Branchen an Bedeutung gewinnt und den Alltag in vielen Bereichen lebenswerter machen kann.

Der Saalekreis gilt als der wirtschafts-stärkste Landkreis Sachsen-Anhalts. Das liegt an der sämtlich hier verdichteten Infrastruktur. Auch dadurch verfügt der Landkreis über dicke Portemonnaies. Hier wurden 2018 mit 20.601 Euro fast die höchsten durchschnittlichen „Verfügbaren Einkommen“ je Einwohner erreicht. Damit musste sich der Saalekreis nur knapp dem Landkreis Börde geschlagen geben, der mit 20.694 Euro begeistern konnte. Das ergaben Berechnungen des Statistischen Landesamtes mit Sitz in Halle (Saale) im Oktober 2020. Das „Verfügbare Einkommen“ ergibt sich aus dem Primäreinkommen, bei dem geleistete Transfers wie Sozialbeiträge oder Lohn- und Einkommensteuer gegen erhaltene Sozialtransfers wie Renten, Sozialhilfe, Kinder- oder Elterngelder verrechnet werden.

Nun legt man im Saalekreis noch eine Schippe drauf. Die Infrastruktur hier besteht künftig nicht nur aus Autobahnen, Schienenwegen und Luftkorridoren, sondern auch aus einem 5G-Netz.

Standortvorteil frühzeitig gesichert

Bereits im Juni 2020 hatte die Deutsche Telekom AG mit Hauptsitz in Bonn ihre 5G-Initiative in Deutschland gestartet. Und der Landkreis Saalekreis war von Anfang an mit dabei. Rund um die Saalestadt Halle sorgen mindestens zehn Mobilfunkstandorte für eine glasklare Kommunikation und einen einwandfreien Datentransfer. Seitens der Telekom werden wichtige Antennenanlagen im Norden in Wettin-Löbejün und Petersberg sowie im Osten in Landsberg und dem Kabelsketal unterhalten. Im Süden gehören Schkopau,

Leuna und Merseburg sowie Braunsbedra, Mücheln (Geiseltal) oder Bad Lauchstädt und im Westen Teutschenthal und Salzatal dazu. Sie alle wurden mit dem neuesten Standard ausgestattet.

5G überzeugt durch Geschwindigkeit

„Trotz der Corona-Krise haben wir 5G ohne Umwege ausgebaut. Unsere Netze haben zuverlässig gearbeitet“, erklärte damals Dirk Wössner, Chef von Telekom Deutschland. Schon Mitte Juli soll bereits die Hälfte der deutschen Bevölkerung 5G genutzt haben. Der variable Einsatz von Mobilfunk-Frequenzen sowie von neuen Technologien hatten den Turbo möglich gemacht. Und ältere Mobilfunkstandards wie GSM und UMTS würden weiterhin bedient, heißt es aus Bonn. Das sind gute Aussichten. Zwar steht das 5G-Netz mit seinem Leistungsvermögen und seinen Möglichkeiten noch am Anfang, jedoch ist viel wichtiger, dass der Saalekreis an der Entwicklung und am Ausbau von Beginn an teilgenommen hat. Damit konnte er sich schon jetzt einen digitalen Standortvorteil sichern, heißt es seitens von Experten. Immerhin unterhält die Telekom das größte 5G-Netz in Deutschland.

5G birgt Vorteile. Die neue Mobilfunkgeneration überzeugt mit deutlich höherer Geschwindigkeit sowie mit noch niedrigeren Latenzzeiten im Millisekunden-Bereich als LTE. Diese Umstände werden perspektivisch Anwendungen wie zum Beispiel selbstfahrende, miteinander kommunizierende Autos ermöglichen.

Projekt „5G für den Saalekreis“

Nun hat auch die Vodafone GmbH mit Hauptsitz in Düsseldorf ihre ersten vier 5G-Mobilfunkstationen im Saalekreis in Betrieb genommen. Die neuen Stationen mit 5G-Antennen verteilen sich einmal auf Leuna und dreimal auf Landsberg.

Moderne Gipfelkreuze – Antennenanlagen auf Bergkuppen





Mittelfristiges Ziel des neuen Infrastrukturprogrammes sei es, möglichst die gesamte Bevölkerung in der Region an das 5G-Netz anzuschließen, hieß es im Januar 2021 seitens des Unternehmens. Beim Projekt „5G für den Saalekreis“ wird Vodafone die bereits vorhandene Mobilfunk-Infrastruktur mitnutzen und seine 5G-Antennen zunächst an den im Landkreis vorhandenen 71 Mobilfunkstandorten anbringen. Aussichts- und Kirchtürme oder Dächer von Rathäusern oder Verwaltungstrakten sind dafür prädestiniert.

Parallel dazu baut Vodafone auch sein 4G-Netz (LTE) weiterhin aus. Aktuell seien 99,9 Prozent der Bevölkerung im Saalekreis an das Vodafone-Mobilfunknetz sowie 96,7 Prozent an das Vodafone-LTE-Netz angeschlossen. Bis Mitte 2021 würden im Landkreis noch zehn weitere LTE-Baupro-

jekte realisiert, heißt es aus Düsseldorf. Dabei werde an den sieben bestehenden Vodafone-Stationen in Wettin-Löbejün, je zweimal in Leuna und Braunsbedra sowie in Bad Lauchstädt und Obhausen erstmals LTE-Technologie installiert. Weiterhin erhalten, um Funklöcher zu schließen, zwei vorhandene LTE-Standorte in Wettin-Löbejün und Landsberg zusätzliche LTE-Antennen und das Kabelsketal einen LTE-Neubau.

Technologie für jedermann nutzbar

Im Umfeld der 5G-Stationen kann, sofern ein entsprechendes 5G-Endgerät und ein Laufzeitvertrag existiert, die neue Breitbandtechnologie von jedermann vor Ort genutzt werden. Dabei stehen verschiedene Nutzungsmodelle zur Verfügung. So können über jeden heimischen 5G-Router gleichzeitig mehrere (bis zu 64) Endgerä-

te wie Smartphones, Tablets, Notebooks oder Fernseher mit dem 5G-Breitband-Internet verbunden werden. Damit bildet 5G natürlich eine Alternative zu langsamen DSL-Leitungen.

Mit 5G werden Dienste entstehen, die sich noch nicht vollends erfassen lassen und der Automobilindustrie, dem Straßenverkehr oder dem Gesundheitswesen, der Maschinenindustrie und Logistik einen Vorschub leisten. Nicht nur dem Menschen, sondern auch der Wirtschaftskraft des Saalekreises wird es zum Vorteil gereichen. AH ■

ELEKTRISIERT IN DEN ARBEITSTAG!

— UNSER E-BIKE LEASING MACHT'S MÖGLICH.

Vereinbare jetzt einen **Beratungstermin** mit unseren **E-Bike Experten**.





Stelle des Wirtschaftsförderers neu besetzt



Der Saalekreis hat einen seiner wichtigsten Posten neu besetzen können. Kevin Löber, 35, übernahm am 1. Februar die Stelle des Wirtschaftsförderers mit Sitz im Schloss Merseburg. Er folgt damit auf Daniel Schultewolter, der die Verwaltung aus familiären Gründen im Herbst verlassen hatte und ins Münsterland zurückgezogen war. Löber dagegen stammt laut Kreisverwaltung aus der Stadt selbst und ist dadurch mit den Bedingungen vor Ort bestens vertraut. Der Saalekreis gilt als der wirtschaftsstärkste Landkreis

Sachsen-Anhalts und ist das Herz des mitteldeutschen Chemiedreiecks. Das ökonomische Wachstumspotenzial ist hier überdurchschnittlich hoch. Neben seiner wettbewerbsfähigen industriellen Basis verfügt der Saalekreis über 15 Autobahnanschlüsse und über einen unmittelbaren Zugang zum Interkontinentalflughafen Leipzig/Halle. Darauf kann Löber bauen. Denn das Kreisgebiet ist als Logistik- und Gewerbestandort für eine Vielzahl von mittelständischen Unternehmen interessant. AH ■



Unter dem Motto „Salzkristall & Blütenzauber“ wird 2023 in Bad Dürrenberg die fünfte Landesgartenschau (LAGA)

Sachsen-Anhalts stattfinden. Vom 21. April bis 15. Oktober treffen dann Gartenträume auf Heilwirkung. Der historische Kurpark, seit 2007 Teil des Netzwerkes „Gartenträume, Historische Gärten in Sachsen-Anhalt“, ist bekannt für seine wohlthuende Salzluft am anliegenden Gradierwerk. Mit den zahlreichen baulichen Veränderungen, Pflanzungen, Veranstaltungen sowie weiteren kulturellen Angeboten wird die LAGA auch noch nach 2023 in Bad Dürrenberg

und im gesamten Gebiet zwischen Merseburg und Weißenfels positiv nachhallen. „Durch die Landesgartenschau bekommen wir ein weiteres touristisches Highlight in der Region“, sagte Landrat Hartmut Handeschak (parteilos) beim ersten Spatenstich im Oktober 2020. Die Landesgartenschau ist Spiegel für Kreativität und rückte bereits Zeititz (2004), Wernigerode (2006), Aschersleben (2010) und Burg bei Magdeburg (2018) in den Fokus. AH ■

LAGA rückt

Bad Dürrenberg in Fokus

Hochschule Merseburg vergibt Forschungspreis

Mit ihren Forschungspreisen würdigt die Hochschule Merseburg außerordentliche Leistungen mit besonders wissenschaftlichem Anspruch und innovativen sowie zukunftssträchtigen Forschungsergebnissen. Der Forschungspreis für Promovierende ist mit 1.000 Euro dotiert. Diesen erhielt im Februar die Doktorandin Ivana Predarska für ihre wissenschaftliche Arbeit zu entzündungshemmenden Medikamenten in der Krebstherapie. Predarska, die gemeinsame Doktorandin sowohl der Hochschule

Merseburg als auch der Universität Leipzig ist, untersucht, ob entzündungshemmende Medikamente wie beispielsweise „Ibuprofen“ zur Vorsorge und auch als Kombinationstherapeutika in der Chemotherapie verwendet werden können. In ihrem Projekt kombiniere sie Ibuprofen-Derivate und Cisplatin, eines der wirkungsvollsten Chemotherapeutika, in einer Verbindung zu sogenannten Pro-drugs, heißt es. „Diese neuen Wirkstoffe werden anschließend in einen Nanotransporter geladen, um sie an den eigentlichen Wir-



kort zu transportieren, dort freizusetzen und gezielt in Krebszellen anzureichern“, erklärt Predarska. PM/AH ■



Ihr kompetenter
und zuverlässiger
Ansprechpartner in Leuna
rund um Ford.

Ob Neu- oder Gebrauchtwagen,
ob Service oder Reparaturen
– **bei uns sind Sie an der
richtigen Adresse.**

Wir freuen uns darauf,
Ihnen weiterzuhelfen.

Leistungen:

Fahrzeugaufbereitungen
Fahrzeugwäsche
Werkstattservice
Karosserie-Instandsetzung
Lackierarbeiten
Autoglas Reparatur-Austausch
Neu- und Gebrauchtwagen aller Marken



Autohaus Leuna GmbH
Carl-Bosch-Strasse 2, 06237 Leuna

☎ 03461 86 01-0

🌐 www.ford-leuna.de

Gustav Adolfs Söhne ante portas

Attraktiver schwedischer Akzent im Kulturland Sachsen-Anhalt

Sein Blut klebe noch immer an einer der Zimmerwände des Geleitshauses in Weißenfels. So will es jedenfalls die Legende. Hier wurde Schwedenkönig Gustav II. Adolf, der 37-jährig am 6. November 1632 während der Schlacht bei Lützen gefallen war, obduziert. Neben zeitgenössischen Degen und zahlreichen Dokumenten erinnert auch ein Diorama, das mit über 10.000 Zinnsoldaten den Schlachtverlauf nachstellt, an die gewinnbringende Präsenz der Schweden in Mitteldeutschland. In Breitenfeld verhinderten sie 1631 die Rekatholisierung des Landes, in Altranstädt ordneten sie 1706 Osteuropa neu. Der Trauerzug, der Gustav II. Adolf zurück nach Schweden brachte, fand im heutigen Burgenlandkreis seinen Ausgangspunkt.

Schweden unter Top Ten der Importländer

Schweden ist in Mitteldeutschland präsent geblieben. Zum einen beherbergt Leipzig den schwedischen Honorarkonsul für Sachsen-Anhalt und Sachsen, zum anderen die „Gesellschaft Mitteldeutschland-Schweden“. Beide fördern nicht nur den Kulturaustausch, sondern sind aktiv am Networking für die bilaterale Wirtschaftsförderung beteiligt. Die Schwedische Handelskammer mit Sitz in Hamburg bildet bereits seit 1959 einen lebendigen Treffpunkt der schwedischen Wirtschaft in Deutschland. Sie hat ein besonderes Interesse an der Weiterentwicklung deutsch-schwedischer Wirtschaftsbeziehungen. Laut Außenhandelsstatistik des Statistischen

Bundesamts (Destatis) vom Februar ist der Handel zwischen Deutschland und Schweden gegenüber 2019 um 5 Prozent zurückgegangen. Der Wert der deutschen Exporte nach Schweden belief sich im Jahr 2020 auf 23,4 Milliarden Euro, der der Importe auf 14,8 Milliarden Euro. Schweden belegt mit einem Handelsvolumen von insgesamt 38,2 Milliarden Euro den 16. Platz in der Liste der wichtigsten Handelspartner Deutschlands. Unter den deutschen Exporten nach Schweden machen Maschinen, Kraftfahrzeuge und -komponenten, chemische Produkte sowie Elektronik die größten Warengruppen aus. Umgekehrt exportiere Schweden vor allem Papier und Papierprodukte, Maschinen und Maschinenteknik, pharmazeutische Erzeugnisse, Fahrzeuge, Metalle sowie chemische Produkte, heißt es.

Dafür hat Schweden unter den Top Ten der sachsen-anhaltischen Importländer zugelegt. Mit einem Warenwert von über 775 Millionen Euro in 2019 belegt das Land Platz 7 des von Russland, den Niederlanden und China dominierten Rankings und konnte im Vergleich zu 2018 zwei Plätze gut machen.

Inszenierung als Teil kultureller Verantwortung

Nun rückt der Burgenlandkreis erneut auch in den Fokus der Schwedensöhne. Denn durch das Schlachtfeld nördlich der Stadt Lützen ist Sachsen-Anhalt eng mit der schwedischen Geschichte verbunden. In Sichtweite der Walstatt entsteht mit Unterstützung des Wirtschaftsministeriums zurzeit das „Museum Lützen 1632“. Es wird mit rund 5,37 Millionen Euro aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) gefördert, hieß es seitens des Landeswirtschaftsministeriums. Lützen investiert rund 5,94 Millionen Euro.

Aushängeschild der Ausstellung, deren Eröffnung für 2022 geplant ist, wird ein 2011 in Gänze geborgenes und in dieser Form europaweit einmaliges Massengrab der Schlacht sein. Der äußerlich schlicht geplante Museumsneubau soll die bereits



Innenausbau aus einer Hand.

Mit handwerklicher Perfektion entstehen
Erlebnisswelten von morgen

bestehende „Gustav-Adolf-Gedenkstätte“ sowie die Ausstellung im Schloss Lützen zum Museums-Campus erweitern und touristisch aufwerten.

„Die moderne Inszenierung der Ausstellung über jenen Krieg, der von 1618 bis 1648 eine ganze Generation betraf und dramatische Folgen für die Bevölkerungsentwicklung hatte, ist Teil unserer kulturellen Verantwortung“, sagte Landeswirtschaftsminister Professor Dr. Armin Willingman (SPD) im Dezember 2020. Die Präsentation des in Lützen aufgefundenen Massengrabs und seiner bemerkenswerten Erschließung durch das Landesamt für Archäo-

logie ließen eine verstärkte überregionale und auch internationale Wahrnehmung des Museums erwarten, so der Minister.

Ziel ist es, den geschichtsträchtigen Ort für ein breiteres Publikum erlebbar zu machen und die Besucherzahlen von jährlich rund 8.000 auf bis zu 25.000 zu steigern. Neben dem Ausstellungsbereich soll auch ein Pädagogikraum entstehen. Über großzügige Fenster werden Sichtachsen zum ehemaligen Schlachtfeld und zu dem im Untergeschoss ausgestellten Massengrab – selbstverständlich ohne Blutspuren – inszeniert und damit ein wichtiger Beitrag zur Landesgeschichte geleistet. AH ■

Gustav-Adolf-Denkmal in Lützen



Referenz: Grüne Erde, Nürnberg



Referenz: Felix W., Hamburg

Trockenbau

Malerarbeiten

Bodenarbeiten

Möbelmontage

Bauleitung (TÜV- zertifiziert)

your vision, our project

Laden- und Messebau Baumert

Herr Sven Baumert e. K.

Brüderstraße 11 | 06712 Zeitz

✉ info@ladenbau-baumert.de

🌐 www.ladenbau-baumert.de

☎ +49 (0) 34 41 22 97 92 | 📞 +49 (0) 34 41 22 97 89

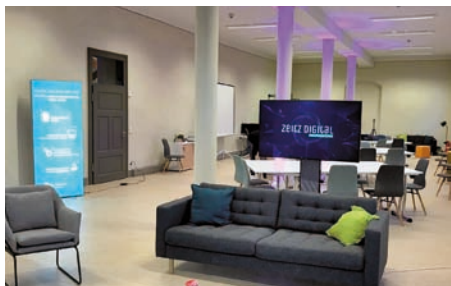
Folgen Sie uns   



Digitalisierungszentrum schärft Zeitzer Kompetenzen

Im bundesweiten Vergleich des Digitalisierungsindexes hatte Sachsen-Anhalt bereits 2018 die Nase vorn. Nun wurde am

Das Learn-Lab besitzt einen Green-Screen



1. September 2020 das Digitalisierungszentrum Zeitz (DZZ) unter der Schirmherrschaft der Stadt gegründet und im ehemaligen Franziskanerkloster angesiedelt. Auf diese Weise fördert das DZZ neue Kooperationen, die den Strukturwandel und Braunkohleausstieg der Region aktiv mitgestalten. Eine Bedarfsanalyse mit KMU, Handwerk, Handel sowie dem Gesundheitssektor ergab die drei Themenschwerpunkte digitale Geschäftsprozesse, Smart City, digitalisierte Gesundheitsver-

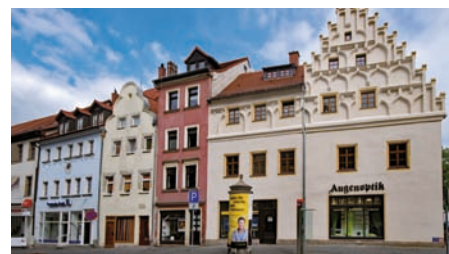
sorgung. Der Gesundheits- und Pflegesektor als ein großer Arbeitgeber vor Ort gilt als medizinisch unterversorgt. Das Learn-Lab als Lernort für digitale Bildung bringt Lernende über projektbasierte Kurse mit der Wirtschaft zusammen. Mit dem Makerspace wurde ein Praxisort geschaffen, an dem Kreative, Existenzgründer sowie Unternehmen mit neuen Technologien experimentieren und innovative Lösungen verwirklichen können. Mehr unter www.zeitz-digital.de PM/AH ■

Rettung der Innenstädte angemahnt

Gemeinsam hatten die Vereine Naumburger Innenstadt, Stadtmarketing Weißenfels und Stadtmarketing Zeitz am 1. Februar Forderungen zur Bewältigung der Auswirkungen der Corona-Pandemie, die den innerstädtischen Handel im Burgenlandkreis schwer getroffen habe, aufgestellt. Bereits am 15. Februar erhielt die Initiative durch den Deutschen Städte- und Gemeindebund (DstGB) Unterstützung. Um unter anderem die Lebensqualität zu erhalten, habe sich der DStGB für die Einrichtung eines Innenstadtfonds des

Bundes sowie für die Aufstockung der Bundesstädtebauförderung von derzeit 790 Mio. Euro auf mindestens 1,5 Mrd. Euro ausgesprochen, sagte DStGB-Hauptgeschäftsführer Dr. Gerd Landsberg. Erforderlich sei zudem eine Schärfung der planungsrechtlichen Instrumente wie das kommunale Vorkaufsrecht. Damit solle der Preisspirale am Bodenmarkt Einhalt geboten werden. Diese Aspekte würden bei den anstehenden Beratungen des vom Bundesbauministeriums (BMI) gegründeten „Beirat Innenstadt“ eingebracht, hieß

es weiterhin. Der Beirat soll bis Sommer 2021 konkrete Empfehlungen zur Rettung der Innenstädte vorlegen. PM/AH ■



Fotos: Pixabay/lapping | DZZ



Oliver Brunn
Mansfeld-Südharz
und Salzlandkreis

Maschinenstrasse 30
06313 Wimmelburg
Tel.: 0171 4 72 66 25
Mail: oliver.brunn@bvmw.de



BVMW
Hier organisieren sich
Unternehmer und
Selbstständige
in Sachsen-Anhalt

www.bvmw.de



Gerd Woldmann
Halle, Saalekreis und Burgenlandkreis
Leiter der Wirtschaftsregion Sachsen-Anhalt

BVMW Landesbüro Sachsen-Anhalt,
Kreuzvorwerk 22, 06120 Halle (Saale)
Tel.: 0172 9 75 97 22
Mail: gerd.woldmann@bvmw.de

- Neubau
- Grundstücke
- Vermietung
- Bestandimmobilien
- Verkauf von Immobilien und Grundstücken
- kostenlose Wertermittlung
- Hausverwaltung

Weil wir nicht nur eine Immobilie vermitteln wollen, sondern ein Zuhause.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann sind wir Ihr richtiger Ansprechpartner. Wie ermitteln für Sie kostenfrei den genauen Wert Ihrer Immobilie und beraten Sie gern über den weiteren Ablauf des Verkaufs. Wir bieten Ihnen eine kostenfreie und unverbildliche Marktpreiseinschätzung und betreuen Sie rundum vom Erst- bis zum Notartermin.

Eine immer größer werdende Rolle hat der Bereich der Vermietung von Immobilien und die Hausverwaltung, welche durch das kompetente Team von Göckeritz-Immobilien persönlich betreut wird. Für ein persönliches Gespräch mit einem unserer Experten zögern Sie nicht, sondern rufen Sie uns an.

Kooperationspartner der Deutschen Leibrente Grundbesitz AG

Die Immobilien-Rente ist das sicherste und beste Modell der Altersfinanzierung. Senioren können ihr Haus oder ihre Wohnung zu Geld machen, ohne ausziehen zu müssen.

GÖCKERITZ IMMOBILIEN, Markt 2, 06667 Weißenfels

Martin Göckeritz

☎ 03443 - 800 786 1 ☐ 0173 - 75 44 58 5 🌐 www.goeckeritz-immobilien.de

Termine nach Vereinbarung





Die Kraft der Kräder

Von der Freiheit und dem Nervenkitzel auf winkligen Straßen

Seit dem Frühjahr sind sie wieder unterwegs, die Ritter der Landstraße. Hinter abgedunkelten Helmvisieren und auf schnellen Krafträdern verunsichern sie so manchen Autofahrer oder verärgern den in eine Staubwolke gehüllten Passanten. Motorradfahren ist für viele Menschen ein Ausdruck der Freiheit, Zweiradfahrer fühlen sich der Natur eng verbunden. Jede Ausfahrt wird als Glücksgefühl empfunden und dient vielen als Regeneration vom Alltag und als Quell neuer (Lebens-)Kraft.

Haarnadelkurven und regionale Thementouren

Besonders der Bergwelt sind viele Motorradfahrer verfallen. Denn hier sind Disziplin und Wendigkeit gefragt, vor allem vorausschauendes Fahren und zu meist auch pure Schnelligkeit. Bei einem der unvermeidbaren Überholmanöver beeindruckt die aufheulenden Kräder mit Kraft. Und so steht hier der Nervenkitzel einem mittelalterlichen Ritterturnier in nichts nach. Kurve um Kurve schraubt sich das Zweirad auf den Bergkamm. Nicht die Aussicht am Gipfelkreuz beeindruckt dabei so sehr, sondern die vielen Serpentinaugen zuvor und danach.



Kräder für Groß und Klein im Motorradzentrum Fritze in Sangerhausen

Legendär ist das Stifser Joch in Südtirol, Italien, das an seiner Nordseite über 48 Haarnadelkurven mit einer atemberaubenden Aussicht verfügt. Beliebt ist der Trollstigen nahe Ålesund, Norwegen, der durch seine Enge und eine Steigung von zehn Prozent besticht. Doch auch Mitteldeutschlands Gebirge bieten dem Kradfahrer winkelige Straßenzüge. Zwischen Allrode und Hüttenrode (L 94) im Harz steigt der Adrenalinspiegel ebenso

wie zwischen Kelbra und Bad Frankenhausen (B 85) im Kyffhäuser. Im Oberharz kombiniert eine Kulinarische Tour (247 km) Fahrspaß mit regionaler Küche, eine Burgen- und Schlössertour ab Wernigerode (197 km) macht Geschichte erlebbar. Auf fast jedem Parkplatz entlang der Berg- und Talstrecken können Motorradfahrer dabei auf Gleichgesinnte treffen. Berühmt ist der auf 812 Metern Höhe gelegene Biker-Treff in Torfhaus (B 4).

Fotos: Autohaus Fritze | Pixabay/Thomas Ermer



FUTURE CARE GMBH

Freistraße 53, 06295 Lutherstadt Eisleben

- ☎ 03475 66 35 34 2
- ✉ info@futurecare-personal.de
- 🌐 www.futurecare-personal.de

UNSERE VISION

Mehr als ein Personaldienstleister im Gesundheits- und Sozialwesen – Future Care bietet Ihnen eine ausgezeichnete Kompetenz und erprobtes Know-how im Bereich der Personaldienstleistungen mit dem Ergebnis, Ihnen höchstmögliche Flexibilität zu sichern und Ihr unternehmerisches Risiko zu senken. Sie haben direkten Zugang zu Wettbewerbsvorteilen für Ihr Unternehmen und profitieren dabei von unserer Qualitätsgarantie.

DIREKTE, SCHNELLE LÖSUNGEN IN IHRER NÄHE

Wir sind ein Unternehmen, welches sie mit unseren motivierten, fachlich versierten und flexiblen Mitarbeiter nicht nur im Pflegealltag unterstützt. Sondern auch fachlich begleitet z.B. im Bereich Weiterbildung, Dokumentation, Pflegevisiten usw. Wir beraten Sie entweder in unserem Büro in Lutherstadt Eisleben oder auch gerne bei Ihnen vor Ort.

... mehr Möglichkeiten, mehr Lösungen, mehr Zufriedenheit und Lebenszeit!

Laut Statistischem Bundesamt (Desatis) mit Sitz in Wiesbaden waren 2019 etwa 4,4 Millionen (schwere) Krafträder unterwegs, knapp 28.500 Motorradfahrer verunfallt und 542 tödlich verunglückt. Im Vergleich zu 2018 ging die Zahl der Schäden damit um 11,1 Prozent, der Toten immerhin um 12,4 Prozent zurück.

Motorradrevier Mansfeld-Südharz

Mit Service und einer großen Produktvielfalt hat das „BMW Motorradzentrum Fritze“ in Sangerhausen, Mansfeld-Südharz, für alle Anforderungen ein passendes Angebot. Hier teilen sich nicht nur der Kunde und der Werkstatt-Mechaniker die Leidenschaft für das Zweirad, sondern

auch der Chef selbst. Regelmäßig werden Veranstaltungen organisiert, in viele Richtungen zu Touren und Ausfahrten aufgebrochen. „Wir haben hier ein ausgezeichnetes Motorradrevier direkt vor der Nase und mit ‚Armin Loos Motorradtourismus‘ auch ein großes Netzwerk an Zweirad-Hotels“, sagt Michael Fritze, Geschäftsführer vom Autohaus Fritze. Er selbst kennt die Harz- und Vorharzlandschaft auch vom Sattel aus. Für alle Biker stehe in seinem Motorradzentrum immer ein Pott Kaffee bereit. „Wir freuen uns über jeden, der bei uns anhält“, sagt er. Das Motorradzentrum Fritze ist speziell auf die Belange von Kradfahrern ausgerichtet. Neben Vorführmaschinen aller aktuellen

BMW-Modelle und Mietmotorrädern gibt es auch Zubehör und Ausstattung – vom Helm bis zum Stiefel. Denn nicht nur das Krad verdient ein Mindestmaß an Wartung, Pflege und Aufmerksamkeit, sondern auch die Ausrüstung. Ob passende Handschuhe oder Pflegetipps für die alte Lederkombi, Kompetenz und Erfahrung seien immer angesagt. „Selbst der Verleih von Motorradanhängern gehört mit zu unserem Service“, sagt der Geschäftsführer.

Gegenseitige Rücksicht stets erforderlich

Der Motorradmarkt boomt und konnte in Deutschland 2020 in allen Segmenten zulegen. Allein die Kräder mit mehr als 125 Kubikmeter Hubraum erreichten 17,2 Prozent Zuwachs. In dieser Kategorie legte die Damenwelt im Vorjahresvergleich sogar um 4,1 Prozent zu, heißt es laut Expertenwelt. So besaßen 2020 laut Statista-Umfrage rund 5,8 Prozent der Frauen und rund 26,2 Prozent der Männer einen Motorrad-Führerschein.

Für andere Mobilisten auf der Straße sind geschlechterspezifische Angaben weniger interessant, sie interessiert der Fahrstil der Helmträger und der erste Paragraph der deutschen Straßenverkehrsordnung (StVO): Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht. AH ■



Individuelle Traumküchen in familiärer Atmosphäre

Wir kümmern uns vom ersten Beratungsgespräch über die Planung bis hin zur Installation der neuen Küche um Ihre Belange.

Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es auch sind!

... vergleichen ist gut – dieküche ist besser

db **dbödewig**
fricke **dieküche**



Landkreis kürt „99 Lieblingsplätze“

Seit Anfang des Jahres präsentiert sich der Landkreis Mansfeld-Südharz mit einer neuen Tourismus-Website. In den vier Themenbereichen „Natur & Abenteuer“, „Geschichte & Reformation“, „Kunst & Kultur“ sowie „Genuss & Wellness“ werden die hiesigen touristischen Highlights übersichtlich dargestellt. Das neue Design findet sich auch in der Broschüre „99 Lieblingsplätze in Mansfeld-Südharz“ wieder, heißt es seitens der Standortmarketing

Mansfeld-Südharz GmbH (SMG). Die 56 Seiten erscheinen bereits in der 7. Auflage. Outdoor-Interessierte finden diverse Wanderziele durch die großflächige Kultur- und Naturlandschaft des Biosphärenreservats Karstlandschaft Südharz. Historien-Fans kommen Martin Luther oder diversen Kaisern näher. Kunstliebhabern wird beispielsweise das kulturelle Zentrum „Kunztuckerhut“ in Hettstedt und Wellness-Urlaubern der Süße See nahegelegt.



Verfasst wurde die Broschüre auf Deutsch, Englisch und Niederländisch. Mehr unter www.mansfeldsuedharz-tourismus.de AH ■



Die aktuelle Mars-Expedition hält spektakuläre Bilder vom Roten Planeten parat. Doch kaum einer weiß, wie viel

Weltraumschrott für diesen Erfolg nötig war. Mit Hochdruck arbeitet deshalb das Schweizer Start-up-Unternehmen „Clearspace“ an Recycling-Ideen im Orbit. Auch in der Region Harz ist man sich seiner vielen Ressourcen bewusst. Aus der weit zurückgehenden Bergbaugeschichte heraus hat sich zwischen Kassel, Magdeburg und Leipzig eine herausragende Recycling-Industrie entwickelt. Am 29. und 30. April erhalten kleine und mittelständische Un-

ternehmen (KMU) die Möglichkeit, sich bei dem vom Bundesforschungsministerium (BMBF) unterstützten Innovationsforum „Recyclingregion Harz“ nachhaltige Kontakte zu erschließen. Allein die Einführung der E-Mobilität werde die Recycling-Wirtschaft rund um die Produktion, die Nutzung und die Entsorgung von Batterien massiv umkrempeln. Das Forum wird als virtuelle Messe stattfinden. Mehr unter www.recyclingregion-harz.de AH ■

Region durch Recycling-Forum gestärkt

Bodtke for Bundestag

Ingo Bodtke, 55, tritt auf Landeslistenplatz 2 als FDP-Direktkandidat für die Bundestagswahl 2021 im Wahlkreis 74 (Mansfeld-Südharz/West-Saalekreis) an. „Auch durch meine Erziehung reifte in mir früh die Einstellung, nicht nur Verantwortung für mich zu übernehmen, sondern mich auch zu engagieren“, sagt der gebürtige Eislebener. Freiberufler, Mittelständler und Soloselbstständige brauchten eine deutlich stärkere Stimme in Berlin, erklärt Bodtke, der sich unter anderem als Landesvorsitzender des Liberalen Mittelstands von Sachsen-Anhalt

(LIM) und FDP-Fraktionsvorsitzender des Kreistages Mansfeld-Südharz engagiert. Die überbordende Bürokratie sei ein Misstrauensvotum und habe den Mittelstand in seiner Entwicklung abgebremst, sagt der Inhaber einer LVM-Versicherungsagentur in Sangerhausen und Wimmelburg samt Reisebüro. Durch seine Herkunft, Lehrzeit und ein Ingenieursstudium für Fleischwirtschaft ist er tief im Mittelstand verwurzelt. „Auch Winston Churchill wusste, dass der Unternehmer weder ein Wolf zum Totschlagen noch eine Kuh zum Totmelken, sondern ein karrenziehendes



Pferd ist“, sagt Bodtke. Es gelte, Vertrauen, Unterstützung und Wertschätzung wieder zum Selbstverständnis von Politik zu machen. AH ■



Die neue Generation der Kompaktklimousine Citroën ë-C4 und C4

Seit Januar 2021

Autohaus Koschitzky
GmbH

Autohaus Koschitzky GmbH
An der B80, 06313 Wimmelburg
Tel.: 03475/6301-0
www.citko.de

AUTOCENTER
STIERWALD

Autocenter Stierwald UG
Braschwitzer Straße 5, OT Peissen, 06188 Halle
Tel.: 0345-4447690
www.ac-stierwald.de



boulevard

Höhepunkte an der Saale



Foto: Pixabay

Bachs „Messias“? Der Titel liest sich wie ein Druckfehler, denn der „Messias“ ist doch ein Oratorium Georg Friedrich Händels (1685-1756). Aber auch Johann Sebastian Bach (1685-1750) arbeitete Zeit seines Lebens an einer klingenden Wirkungsgeschichte des für Christen als Erlöser, ein Messias, geltenden Jesu. Für das Leipziger Bachfest 2021 (11.-20.6.) hat Intendant Michael Maul einen Zyklus zusammenge-

stellt, der diesen Bachschen „Messias“ in elf Konzerten an vier aufeinanderfolgenden Tagen hörbar machen soll. Denn in seinen Kantaten, Oratorien und Passionen schuf Bach großartige musikalische Bilder von der Weihnachtsgeschichte und den Gleichnissen Jesu, von dessen Leidensgeschichte, Auferstehung und Himmelfahrt. Eingerahmt wird der Bachsche „Messias“ von zwei Aufführungen des Händelschen

Originals im Rahmen der Händel-Festspiele 2021 (28.5.-13.6.), dargeboten in hochinteressanten zeitgenössischen Bearbeitungen. Doch Halle (Saale) bietet mehr: Neben Sport-Events (S. 76) stechen vor allem die kulturellen Themenjahre hervor. Sie sind ein deutschlandweit einzigartiges Vorhaben, das nach einem erfolgreichen ersten Durchlauf 2000 bis 2010 nun ab 2021 in eine zweite Dekade startet (S. 72). AH ■

Herkunft trifft Zukunft

Themenjahr verbindet Salz und Software

Als ein deutschlandweit einzigartiges Vorhaben starten die kulturellen Themenjahre in Halle an der Saale 2021 in eine zweite Dekade. Nach einem erfolgreichen ersten Durchlauf von 2000 bis 2010 sollen sie bis 2030 erneut ein kulturelles Bindeglied darstellen.



Die Koordinatorin der Themenjahre Dr. Christin Müller-Wenzel vor dem Banner mit der Wortbildmarke des Themenjahres 2021

Eine neue Dekade der Themenjahre in Halle (Saale) ist angebrochen. Die Franckeschen Stiftungen, das Hallesche Salinemuseum und die Werkleitz-Gesellschaft haben die organisatorische Leitung übernommen und führen Halles Bürger ab dem 18. April zurück zu ihren Wurzeln, jedoch nicht ohne die Brücke in das Hier und Jetzt zu schlagen. Unter dem Motto „Halexa, siede Salz! Herkunft trifft Zukunft“ stehen 2021 zwei Themenschwerpunkte auf dem Plan – die Digitalisierung und Halles kulturelles Erbe, das Salz. Kern des Themenjahr-Konzeptes war und ist die Idee, Anwohner dazu zu motivieren, sich das ganze Jahr über mit relevanten Themen auseinanderzusetzen. Die entsprechen-

den Programme besitzen Strahlkraft über Sachsen-Anhalts Ländergrenzen hinaus. Zwischen 2000 und 2010 wurde beispielsweise der gesellschaftliche Stellenwert von Kommunikation (2007), Zeit (2008) oder Arbeit (2009) hinterfragt.

Themenjahr lässt neue Synergien entstehen

Unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Dr. Frank-Walter Steinmeier (SPD) und gefördert durch die Stadt Halle (Saale) nimmt das Themenjahr nach der traditionellen Eröffnung auf dem Gelände der Franckeschen Stiftungen seinen Lauf. Der renommierte Soziologe Professor Dr. Heinz Bude soll dabei als Festredner auf-

treten. Die Stiftungen präsentieren neben ihrem eigenen einzigartigen Bildungskosmos mit historischen Sammlungen voller barocker Schularchitektur, diversen Ausstellungen sowie pädagogischen und sozialen Projekten über das Jahr mehr als 80 externe Akteure aus allen gesellschaftlichen Bereichen der Stadt mit nahezu 100 themenbezogenen Beiträgen. Zu ihnen gehören beispielsweise das Kunstmuseum Moritzburg, die Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation „science2public“ oder die lokale Stiftung Händel-Haus.

Das Team des Halleschen Salinemuseums freut sich sehr über die gesteigerte Aufmerksamkeit, welche die Einrichtung »



Wir sind startklar!

-  **LÖWEN EVENT**
-  **LÖWEN KÜCHE**
-  **LÖWEN SERVICE**
-  **LÖWEN LOGISTIK**



und das Salz durch das Themenjahr zu erwarten haben. „Doch über alles preis’ ich den gekörnten Schnee’ – mit diesen Worten lobte einst Johann Wolfgang von Goethe das halleische Salz. „Im Hier und Heute nutzen wir das weiße Gold, ohne diesem eine besondere Beachtung zu schenken, oft unbemerkt und dennoch allumfassend“, sagt beispielsweise Steffen Kohlert, Vorsitzender des Museums-Vereins. Er hoffe darauf, dass viele spannende Projekte über die Grenzen der Stadt hinauswirken. Vorträge, Lesungen, Konzerte, Kunstaktionen, Ausstellungen, Festivals und Exkursionen zeigen zumindest auf dem Papier ein buntes Programm, das am Tag der Deutschen Einheit (3.10.) mit einer Festveranstaltung seinen Höhepunkt und zum 31. Dezember 2021 sein Ende finden soll.

Projekte sollen über Stadtgrenzen wirken

Inwiefern all die Veranstaltungen durchgeführt werden können, ist noch nicht gänzlich abzusehen. Professor Dr. Thomas Müller-Bahlke, Direktor der Franckeschen Stiftungen, sagte jedoch: „Einerseits werden so aus vermeintlichen Konkurrenten Verbündete. Andererseits entstehen Syn-

ergien und es werden Akteure aus weiteren Bereichen wie Wissenschaft, Soziales, Wirtschaft und Kirchen eingebunden. So entsteht im Miteinander ein facettenreiches Jahresprogramm mit nachhaltigen positiven Effekten für die ganze Stadt.“

Gesundheit erhält verdiente Aufmerksamkeit

Das hohe Gut der Gesundheit wird durch Bahlkes Institution ebenfalls in den Fokus gerückt, denn die Stiftungen richten ihr eigenes Jahresprogramm darauf aus.

„Vor genau 300 Jahren wurde in den Franckeschen Stiftungen Medizingeschichte geschrieben, als Gründer August Hermann Francke (1663–1727) 1721 ein Krankengebäude errichten ließ, das heute als erstes Kinderkrankenhaus Europas gelten kann“, erklärt Dr. Kerstin Heldt, Leiterin Kommunikation und Veranstaltungen der Franckeschen Stiftungen.

Bahnbrechend sei die öffentliche Armensprechstunde am Halleschen Waisenhaus gewesen, in der monatlich bis zu 1.000

Prof. Dr. Thomas Müller-Bahlke (Direktor) und Anneheide von Biela (stellv. Direktorin) zeigen das Plakat für das Jahresprogramm 2021 der Franckeschen Stiftungen.



Fotos: Thomas Meinicke
Thomas Ziegler

Ein Bild sagt
mehr als
1000 Worte

Ein VIDEO
sagt mehr als
1000 BILDER

Videos mit
Storytelling für
mehr Kunden





Die Franckeschen Stiftungen umfassen einen außergewöhnlichen Bildungskosmos

Personen kostenlos behandelt und mit in der Anstaltsapothek hergestellten Medikamenten versorgt wurden. Aus historischem und aktuellem Anlass trägt das Jahresprogramm der Stiftungen deshalb den Titel „Vorsicht! Umsicht: Rücksicht. Unsere Sicht auf Gesundheit und Wohlergehen“. Im Zentrum des Programms steht die Jahresausstellung „Heilen an Leib und Seele. Medizin und Hygiene im 18. Jahrhundert“ (2. 5. - 13.10.).

Das Thema „Digitalisierung“ lässt sich vielfältig verknüpfen

Doch gerade die aktuelle Situation legt es nahe, den Themenjahresschwerpunkt „Digitalisierung“ in das Programm der Stiftung einzuflechten, denn die Jahresausstellung wird angesichts der Pandemie durch eine Online-Darstellung auf der hauseigenen Webseite ergänzt und filmisch sowie mit einem umfangreichen Begleitprogramm im Live-Stream begleitet. Die erste große digitale Auftaktveranstaltung für das „Franckesche Jahr“ bildete die „Francke-Feier“ vom 19. bis 21. März 2021 anlässlich des 358. Geburtstages des Stiftungsgründers. Weitere spannende, digitale Projekte wie „Suddenlife Gaming“ werden unter anderem in der Vermittlungsarbeit auf die Beine gestellt. Familien sollen dabei durch transmediales Storytelling (Suddenlife Gaming) zum Teil einer spannenden Geschichte werden, die sie mitgestalten und in der sie sich miteinander austauschen können. Integriert sind eine Menge interaktiver Spielmechaniken.

Besonders ist auch das Projekt „Digitalisierung der Salzkothe in der Kunst- und Naturalienkammer“. Besucher können

das erste Mal in den Innenraum eines 300 Jahre alten Modells der sogenannten Wunderkammer schauen und in ihr den animierten Prozess des Salzsiedens vor 300 Jahren mit eigenen Augen verfolgen.

Temporäre Werbeaktion verschönert die Stadt

Um auf das nun kommende Themenjahr hinzuweisen, entstehen in Halles Stadtgebiet zudem 25 sogenannte Halophyten-Bänke. Bei den temporären Bauwerken handelt es sich um einen Komposit aus Beton, Metall und Holz, getrennt in Pflanz- und Sitzbereich. Wie der Name bereits verrät, ist der Pflanzbereich mit Halophyten begrünt, bei denen es sich um eine Gruppe von Pflanzen handelt, die gut auf salzhaltigen Böden gedeihen. Zu ihnen zählen unter anderem Queller, die Strand-Grasnelke, Meerkohl oder die Strand-Aster. Auch das Logo-Motiv des aktuellen Themenjahres ist auf dem in Halle designten Freiraumobjekt abgebildet. Es wird als Symbol für die diesjährigen Themenschwerpunkte ab April an ganz unterschiedlichen Stellen der Stadt zu finden sein, unter anderem auf dem Domplatz, am lokalen Stadtmuseum, am Gänsebrunnen oder dem Lutherplatz. Ehrenamtlich betreut und durch das Jobcenter Halle (Saale) gefördert steht der Marketingaktion nichts im Weg, wobei sie gleichzeitig für noch mehr attraktive Sitzgelegenheiten sorgt.

Gespannt und hoffnungsvoll lässt sich auf dieses Themenjahr blicken, das mit Vielfalt lockt und eine neue Perspektive auch Halles Geschichte und Gegenwart ermöglichen möchte. Das gesamte Programm gibt es unter www.themenjahre-halle.de

PM/ED ■

Top Magazin Halle (Saale)

Verlag

TopMedia Verlags GmbH
Hohmannstraße 7
04129 Leipzig
Telefon (0341) 27 197-100
Telefax (0341) 27 197-101
Eingetragen im Amtsgericht Leipzig unter HRB 28514

Geschäftsführung: Guido Schulz, Ralf Langer

info@topmedia.gmbh
www.topmedia.gmbh
www.facebook.com/TopMagazinHalle

Redaktion: redaktion@top-magazin-leipzig.de

Guido Schulz (V.i.S.d.P., GS),
Armin Höhling (AH), Elisa Drechsler (ED)

Kolumne

André Schinkel

Grafik und Satz: druck@topmedia.gmbh

Isabell Thomas, Florian Ernst

Anzeigenvertrieb: info@topmedia.gmbh

Ralf Langer, Guido Schulz, Andreas Krüger,
Wilfried Ehler, Sandra Diana Heinemann

Druck und Bindung

Silber Druck oHG

Top Magazin

ist ein eingetragenes Warenzeichen und erscheint in Lizenz der/verantwortlich für den Titel:

Top of the Tops & Top Magazin

International GmbH & Co.
Verlags und Lizenz KG
Wenzelgasse 28, 53111 Bonn
T. (02 28) 96 96-230
F. (02 28) 96 96-242
info@top-magazin.de
www.top-magazin.de
USt-IdNr.: DE 182 544 866

Geschäftsführung: Ralf Kern

Assistenz der GF: Anna Jansen
a.jansen@top-magazin.de

Projektleitung Social Media: Pegah Jahanmiri
p.jahanmiri@top-magazin.de

Social Media Assistenz: Marie Kern
m.kern@top-magazin.de

Titel/Grafik: Stephan Förster
s.foerster@top-magazin.de

Titelbildfoto 1-2021: www.istockphoto.com,
Bild-Nr.: 1033495832

Seitenbetreiber www.top-magazin.de:
Top of the Tops & Top Magazin International
GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG

Top Magazin ist bereits seit über 39 Jahren erfolgreich auf dem Markt! In Lizenz erscheint Top Magazin mit der Frühjahrsausgabe 1-2021 in 33 Städten/Regionen mit einer Gesamtauflage von rund 400.000 Exemplaren.

Aachen, Augsburg, Berlin, Bielefeld, Bodensee, Bonn, Brandenburg/Potsdam, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Halle (Saale), Hamburg, Karlsruhe/Baden-Baden, Koblenz, Köln, Leipzig, München, Münster, Rhein-Kreis Neuss, Niederrhein, Reutlingen/Tübingen, Ruhr (Essen), Saarland, Sauerland, Siegen/Wittgenstein, Stuttgart, Südwestsachsen, Thüringen, Trier, Ulm/Neu-Ulm, Würzburg, Wuppertal.

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2021
– Stand 1/2021

Bereits eine Liga voraus

Die Saale Bulls haben in puncto Übertragung die Nase vorn



Nah am Spiel – Drohnenpilot (l.) und Kameramann fangen spektakuläre Momente ein

Die Hauptrunde in der Oberliga Nord, der dritthöchsten Spielklasse im Deutschen Eishockey-Bund (DEB), endet im Mai. Dann beginnt für Eishockeyinteressierte die fünfte Jahreszeit, dann beginnen die Play-offs. Doch wie überall hat man auch im Eishockeysport mit den weitreichenden Einschränkungen rund um das Coronavirus zu kämpfen. Von dem Wunsch, dass Fans noch diese Saison in den Sparkassen-Eisdom kommen, wurde sich bereits verabschiedet. „Wir haben an allen Stellen gekürzt und geschraubt, da wir nicht mit Zusauhereinnahmen rechnen konnten. Trotzdem haben wir es geschafft, eine sportlich attraktive Mannschaft aufs Eis zu bekommen, die sich im oberen Tabellendrittel etabliert hat“, sagt Geschäftsführer Holger Wilhelm.

Die Saale Bulls – Eine Mannschaft mit Power



Maßstäbe in Übertragungsqualität gesetzt

Um keinem die Spiele vorenthalten zu müssen, hatte man unter dem Dach des DEB mit dem Anbieter „Sprade TV“ (www.sprade.tv) die Übertragung der Oberligaspiele gewährleisten können. Dabei setzten die Saale Bulls Maßstäbe in Qualität und technischem Know-how, welches selbst Clubs der Liga (DEL) lobten.

Mit der Plattform „Bulls TV“ zeigt der Verein, wozu er fähig ist: Vorberichterstattung, Gast-Kommentatoren, je zwei Über- und Hinter-Torkameras, drei Kameraperspektiven, Replays im laufenden Spiel, Cable-guys und eine ferngesteuerte Kameradrohne. Um solch einen Live-Stream zu realisieren, bedarf es detaillierter Planung, verlässlicher Manpower und natürlich kreativer Köpfe, die wissen, was technisch möglich ist.

„Wir wollen das Angebot zukünftig auch weiterhin professionalisieren, um Fans und auch unseren Sponsoren eine herausragende Online-Plattform bieten zu können“, erklärt Marketingleiter Benjamin Bars.

Solch eine Saison gab es bisher noch nicht. „Eine derartige Ausnahmesituation ist

wirtschaftlich nur durch die Politik, vor allem aber durch das ungebrochene Engagement unserer Sponsoren zu stemmen“, sagt Vereinspräsident Daniel Mischner. Man nutze den Stream natürlich ebenso, um diesen Partnern eine Werbeplattform zu bieten, fügt er hinzu.

DEL-2-Lizenz rechtzeitig beantragt

Auch in dieser außergewöhnlichen Saison haben die Saale Bulls fristgerecht die Lizenz für einen möglichen Aufstieg in die DEL 2 beantragt.

„In den letzten zwölf Monaten hat sich unsere solide Wirtschafts- und Finanzpolitik als relativ krisensicher bewähren können“, sagt Mischner. Um auch in diesen Zeiten Konstanz zu wahren und an sportlichen Zielen festhalten zu können, habe man sich wegen der derzeitigen Tabellensituation dazu entschieden, auch in dieser Spielzeit die Lizenzunterlagen bei der ESHG für einen eventuellen Aufstieg in die DEL 2 einzureichen. „Sollten sich unsere Jungs sportlich qualifizieren, steht uns erneut ein aufregender Sommer bevor, um die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu schaffen. Nur durch unseren Hauptsponsor, der Saalesparkasse, die ein ungebrochenes Engagement in den Halleschen Eishockeysport zeigt, war die notwendige Bürgschaft stemmbar“, erklärt der Vereinspräsident. PM/AH ■

LED-DISPLAY.DE

DIGITALE WERBEANLAGEN

*Digitale Werbeanlagen
von der Konzeption über
die Genehmigung bis zur
Realisation!*

HALLCUBE

Hallcube GmbH | Volkmannstraße 33 | 06112 Halle (Saale)
(0345) 977 212 - 60 | info@led-display.de | www.led-display.de

Friskick für's Frühjahr – Naturkosmetik selbst gemacht



Face Scrub – Frühlingshaut sanft gepeelt

Dieser „Face Scrub“ (Peeling) reinigt gründlich und setzt dennoch auf sehr milde und feuchtigkeitsspendende Inhaltsstoffe. Durch seine rückfettende Wirkung, sollten fettige Hauttypen jedoch eher anderes Peelings verwenden. Der Hafer enthält natürliche Saponine. Sie lassen beim Anmischen mit Wasser einen feinen, seidigen Schaum entstehen und helfen dabei, die Haut zart zu reinigen. Verschiedene Blütenpulver lassen die sanft „peelende“ Alpha-Hydroxysäure entstehen.

Zutaten:

- 2 Esslöffel (15 Gramm) Hafer (Feinblatt oder Hafermehl)
- 1 Esslöffel (10 Gramm) Tonerde
- 1 Esslöffel (5 Gramm) gemahlene Mandeln
- 1 Teelöffel (3 Gramm) Hagebutten-, Rosen- oder Hibiskuspulver (Online-Handel)
- 4 Esslöffel (60 Milliliter) Rosenwasser (Apotheke, Online-Handel)

Zubereitung:

1. Den Hafer in einer Küchenmaschine pulverisieren. Je gröber die Körner sind, desto stärker ist der Peeling-Effekt.
2. Den pulverisierten Hafer mit allen trockenen Zutaten in eine Schüssel geben und gut vermischen.
3. Zuletzt das Rosenwasser in die Mischung einrühren, bis eine geschmeidige Masse entstanden ist.
4. „Face Scrub“ in einen sauberen Tiegel oder ein Einweckglas umfüllen und fest verschlossen aufbewahren.

Anwendung:

Für die Anwendung wird das Scrub auf das ungereinigte Gesicht aufgetragen und gut einmassiert. Anschließend kann es ganz einfach mit reichlich warmem Wasser abgenommen werden. Nach diesem Schritt können ein Toner, Ölserum, Balm oder eine Creme auf dem noch feuchten Gesicht verwendet werden.

Haltbarkeit:

Da der Scrub Wasser enthält, ist er maximal eine Woche haltbar. Um die Haltbarkeit zu erhöhen, kann das Rosenwasser durch herkömmliches Wasser oder Hydrolat ersetzt werden, mit dem nach Bedarf ein Teil der Pulvermischung angerührt wird.

Der Scrub ist auch als Maske anwendbar, wenn er etwas länger auf dem Gesicht einwirkt.

Die Natur wird sich in den kommenden Monaten von dem grauen beziehungsweise weißen Schleier des Winters befreien und sich im neuen bunten Frühjahrgewand präsentieren. Das darf zum Vorbild genommen werden, denn mit ein paar kosmetischen Tipps und Tricks kann jeder erfrischt, ja fast wie neu in eine neue Saison starten und das Jahr 2020 wollen viele Menschen sicherlich allzu-gerne „ab-

streifen“. Autorin Anita Bechloch brachte mit der „Glow-Box“ im November 2020 ihr Erfolgskonzept von selbstgemachter Naturkosmetik bereits in dritter Auflage heraus. Die ehemalige TV-Produzentin und Journalistin hat sich diesem Thema seit mehreren Jahren komplett verschrieben und brachte 2019 eine erste Kosmetiklinie auf den Markt. Zwei ihrer liebsten Rezepte teilt sie nun mit den Lesern des Top Magazins. ED ■

Anita Bechloch

**The Glow Box –
Naturkosmetik
einfach selber
machen**

Gräfe und
Unzer Verlag



Reinigende Maske – Kräuterzeit für die Haut

Diese Maske reinigt die Haut porentief und wirkt entzündungshemmend. Die enthaltenen Kräuter können getrocknet oder frisch verwendet werden. Besonders der etwas in Vergessenheit geratene Portulak ist bekannt für seine reinigende, entgiftende Wirkung. Alle Inhaltsstoffe wirken auch innerlich entzündungshemmend und hinterlassen einen wunderbar frischen Duft auf der Haut.

Zutaten für 3 Anwendungen:

- 2 Teelöffel (4 Gramm) getrocknete Kräuter, z. B. Thymian, Pfefferminze, Petersilie, Ingwer, Kamille, Lavendel, Portulak
- 1 Esslöffel (10 Gramm) Tonerde
- 4 Teelöffel (25 Gramm) Hamameliswasser (Apotheke, Online-Handel)
- ½ Teelöffel (2,5 Milliliter) Apfelessig naturbelassen

Zubereitung:

1. Die Kräuter einige Tage vor dem Anrühren der Maske ernten und zum Trocknen aufhängen, dann im Mörser zu einem feinen Pulver zermahlen.
2. Das Pulver mit der Tonerde vermischen.
3. Zuletzt Hamameliswasser und Apfelessig zugeben und alles zu einer glatten, geschmeidigen Maske verrühren.
4. Die Maske in einen sauberen Tiegel umfüllen.

Anwendung:

Die Maske auf das gereinigte, leicht feuchte Gesicht auftragen und wenige Minuten einwirken lassen. Bevor sie anzutrocknen beginnt, diese mit reichlich warmem Wasser abnehmen.

Haltbarkeit:

Ist die Maske erst einmal mit Hamameliswasser oder einem anderen Hydrolat angerührt, hält sie maximal eine Woche im Kühlschrank. Das trockene Pulver ist bis zu sechs Monate haltbar. So kann die Maske jedes Mal nach Bedarf frisch angerührt werden.



Hygiene-Tipp

Schützen Sie Ihre selbst gemachte Kosmetik vor Keimen, indem Sie sich vor der Zubereitung die Hände gründlich mit Seife und heißem Wasser waschen. Alle Utensilien wie auch die Arbeitsfläche können Sie mit Weingeist abwischen und dadurch desinfizieren. Verwenden Sie keine Holzbretchen oder Holzrührlöffel!



Small-Talk-Wissen:

Die Welt der Schwimmteiche



Regenerations- und Schwimmbereich

Der Schwimmbereich wird von einer mehrstufigen Regenerationszone umgeben. Dem Absetzbereich für grobe Partikel folgt der flache Filterteich, der Bachlauf und ein Regenerationsteich. Diese gesamte Regenerationszone unterteilt sich somit in submerse und emerse Anlagen.

Der submerse hydrobotanische Aufbereitungsbereich zeichnet sich durch eine Wassertiefe von mehr als 80 Zentimetern aus. Er wird mit Unterwasserpflanzen bepflanzt, die wiederum als Lebensraum für

Kleinstlebewesen dienen. Der emerse hydrobotanische Bereich verfügt mit bis zu 50 Zentimetern über einen nur sehr flachen Wasserstand, aber über eine dicke Substratschicht. Die darin wurzelnden Pflanzen wachsen bis über den Wasserspiegel und können im Winter über der Eisdecke komfortabel abgemäht werden.

Auch unbepflanzte Bereiche kommen unter bestimmten Voraussetzungen oder bei Platzmangel zum Einsatz. Die Substratstärke ist hierbei mit bis zu einem Meter sehr dick.

Die fünf Schwimmteich-Kategorien

Im klassischen Schwimmteichbau werden fünf Kategorien unterschieden. Die Teichkonzepte der **Kategorie I** (Art Stehgewässer) sind sehr naturnah und kommen ohne Technik aus. Mindestens 50 Prozent der Teichgröße stellt hierbei die Regenerationszone dar. Ohne mechanische Filtrierung ist mit Wassertrübungen vor allem im Frühling zu rechnen.

Schon bei der **Kategorie II** (Art durchflossenes Stehgewässer) kommt eine Pumpe zum Einsatz, die die Oberflächenverunreinigung der Regenerationszone gezielt zuströmt.

Die Regenerationszone der **Kategorie III** (Art Fließgewässer) umfasst nur noch ein Viertel der Teichfläche. Sie befindet sich in einem benachbarten, unterhalb der Wasseroberfläche abgetrennten Becken mit Aufbereitungsbereich.

Teiche der **Kategorie IV** besitzen keine natürliche Regenerationszone mehr. Diese wird anhand von Filteranlagen simuliert. Zuerst befreit ein biomechanischer Filter das Wasser vom Grobschmutz, dann sorgt ein Biofilter für den mit Mikroorganismen angereicherten Biofilm.

Die **Kategorie V** besteht aus einem Zweikammersystem und verfügt über eine Zusatztechnik im Filter. Die Technik ähnelt der von konventionell mit Chlor-technik gereinigten Pools und gelten als eine echte Alternative zu ihnen. Das Wasser ist so nährstoffarm, dass sich kaum ein Biofilm bildet.

Mit Wissen brillieren und Gespräche am Laufen halten – das ist Small Talk. In jeder Ausgabe präsentieren wir Wissenswertes und beleuchten kurz und bündig verschiedene Themengebiete, mit denen Sie alltägliche Situationen meistern können. Die interessanten Fakten lassen Ihren Gesprächseinstieg unter Kollegen und Geschäftspartnern spielend leicht gelingen. Dieses Mal lesen Sie über – Schwimmteiche im heimischen Garten.

„Ihr großer Vorteil gegenüber klassischen Swimmingpools ist, dass Schwimmteiche keine chemischen Wasseraufbereitungsanlagen benötigen“, sagt Jörg Witticke, Geschäftsführer vom „Teichcenter am Eulenberg“ in Beyernaumburg bei Sangerhausen. Alles funktioniert auf rein biologischer Ebene, weiß der Experte. Ein klassischer Schwimmteich ist in eine Schwimmzone und eine mehrstufige Regenerationszone eingeteilt, in der das Wasser

biologisch aufbereitet wird. Diese ist mit einer großen Menge spezieller Teichsubstrate angereichert und meistens dicht mit schmückenden Wasserpflanzen bestückt. „Diese Zonen werden auch Aufbereitungsbereich oder Bodenfilter genannt“, erklärt Witticke, dessen Einzugsgebiet für Planung, Umsetzung und Pflege von Schwimm- oder auch Koi-Teichen bis zu 100 Kilometer umfasst und bis Halle (Saale) und Leipzig reicht. AH ■

Die Teichbepflanzung

Die Pflanzen rund um den Schwimmteich dienen im Wesentlichen der optischen Aufwertung. Pflanzen innerhalb des Schwimmteiches können durch die Photosynthese beziehungsweise Abgabe von Sauerstoff weiterhin dazu beitragen, einen zusätzlichen Lebensraum für nützliche Mikroorganismen zu schaffen. Durch diesen geschaffenen Biofilm beteiligen sie sich auch an der Reinigung des Wassers. Darüber hinaus vermindert der Nährstoffentzug aus dem Teichwasser das Algenwachstum. Als ideales Gestaltungselement sowie idealer Lebensraum gelten Pflanzen wie Seerose, Hornkraut, Tausendblatt oder Tannenwedel. Auch Blüher wie Sumpfdotterblume, Iris oder Hechtkraut eignen sich. Ungeeignet sind nach Expertenaussagen Rohrkolben oder Schilfrohr. Diese Pflanzen unterstützen den Verlandungseffekt und verdrängen andere Pflanzenarten.



Hartnäckige Irrtümer

Zu den weitverbreiteten Irrtümern gehört, dass Schwimmteiche eine preiswerte Alternative zum Swimmingpool darstellen. Der Bau und die Unterhaltungskosten, so lautet das Urteil von Experten, sind annähernd gleich. Weiterhin gilt vielen das biologisch lebendige Teichwasser im Gegensatz zum chemisch toten Poolwasser als Mückenaufzuchtstationen. Doch Mückenlarven gedeihen eher in sich schnell erwärmenden, flachen Gewässern wie Sümpfen, Pfützen und Regentonnen.

Vielmehr fördern Schwimmteiche die biologische Vielfalt sowohl im sichtbaren Bereich – hier können sich diverse Insekten, aber auch Molche oder Frösche ansiedeln – als auch im unsichtbaren Bereich (Mikroorganismen des reinigenden Biofilms).

Die Teichpflege

Jedes kleinere Binnengewässer hat die Eigenschaft, im Laufe der Zeit zu verlanden. Der Eintrag von Nährstoffen erfolgt durch die Luft zum Beispiel in Form von Pollen, Blättern und Niederschlag. Der Teich sollte einmal im Jahr vom Schlamm befreit und mindestens zweimal im Jahr durch einen Experten betreut werden.

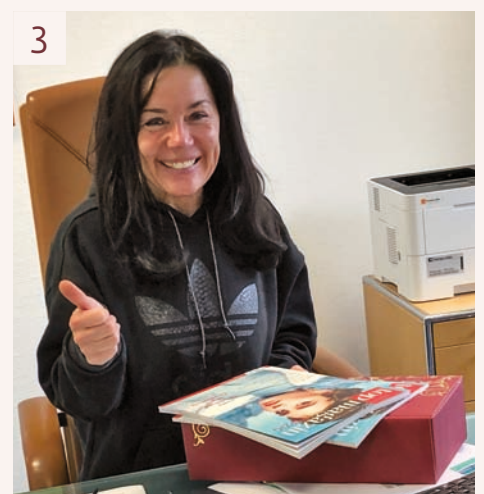
Nachdem im Herbst der Teich winterfest gemacht und der Pflanzenbestand zurückgeschnitten wurde, wird im Früh-

jahr eine Wasseranalyse beispielsweise die Karbonathärte oder den pH-Wert betreffend durchgeführt und die Filteranlage in Betrieb genommen. Die Teichpflege beschränkt sich jedoch nicht nur auf mechanische Maßnahmen. Auch ökologische Aspekte spielen eine wesentliche Rolle. So können Wasserflöhe und Bakterienkulturen die biologischen Abbauprozesse aktivieren oder beispielsweise Unterwasserschnecken zur Beweidung des Algenbewuchses eingesetzt werden.



Leckereien und Lesestoff

Top Magazin auf Weihnachtstour



Gern hätten wir unsere Partner im Dezember, wie gewohnt, im Rahmen unserer Top Lounge zu einem entspannten, gesprächsreichen Jahresabschluss eingeladen. Es ist jedes Mal ein toller Moment, die neue 180 Seiten starke Ausgabe in den Händen halten zu können. Doch ein Plan B ließ nicht lange auf sich warten und das Top-Magazin-Team startete Mitte Dezember eine Weihnachtstour kreuz und quer durch die Messestadt, Halle (Saale) und Umland. Im Gepäck befanden sich zahlreiche druckfrische Magazine und liebevoll zusammengestellte Geschenkboxen. Darin warteten süße, salzige sowie alkoholische Köstlichkeiten des Leipziger Feinkosthändlers „Gourmetage“ und eine

kleine Überraschung der Leipziger Löwen Personalservice GmbH.

Die Resonanz war erstaunlich. „Ein bisschen kam ich mir schon wie ein unverhoffter Weihnachtsmann vor. Da wurde die Friseurschere kurz beiseite gelegt oder die Computerarbeit flugs unterbrochen – und zwar gerne! Duktus generell: Halles Unternehmerschaft kann es kaum abwarten, wieder uneingeschränkt arbeiten zu dürfen!“, sagt Andreas Krüger, Top-Kundenbetreuer. Ähnliches berichtete Kollege Wilfried Ehlert: „Über die ‚kleine Top-Lounge für zu Hause‘ haben sich alle sehr gefreut.“ Mit dieser positiven Energie sind wir in ein neues Jahr gestartet! ED ■



- 1 **Dr. med. Laszlo Kiraly**
(Augen + Laserzentrum Leipzig) **und**
Guido Schulz (Verleger – Top Magazin)
- 2 **Steffen Göpel** (GRK Firmengruppe) **und**
Ralf Langer (Verleger – Top Magazin)
- 3 **Annett Mokry-Grentzius**
(Löwen Personalservice GmbH)
- 4 **Gerd Streitberg**
(Gerd Streitberg Frisuren)
- 5 **Karsten Günther**
(SC DHfK Leipzig Abteilung Handball)
- 6 **Gerald und Ilona Meurer**
(beide Autohaus Meurer GmbH)
- 7 **Norbert Schaal**
(de scale Handelsgesellschaft mbH)
- 8 **Michael Franz** (Auto Saxe)
- 9 **Peter Maria Schnurr**
(Falco Gourmet-Restaurant & Bar /
The Westin Leipzig Hotel)
- 10 **Andreas Krüger** (Kundenbetreuung –
Top Magazin) **und** **Sylvio Klaus**
(hss Home Security Systems)
- 11 **Torsten Schulz,**
Caterina Jolig und Axel Rohde
(alle Jolig Automobil Handels GmbH)
- 12 **Michael Knabe und Uwe Kerkhoff**
(beide Autohaus Huttenstraße GmbH)



- 1 **Jörg Zochert** (KSW GmbH)
- 2 **Dietmar Ufer** (Autohaus Ufer)
- 3 **Anette Stapper** (Club International)
- 4 **Rainer Hummelshelm MRICS**
(Domus Hausverwaltung GmbH)
- 5 **Martina Stadler** (smow Leipzig)
- 6 **Dr. Horst Handrek**
(Fliesenland Leipzig GmbH & Co. KG)
- 7 **Michael Haedicke** (Haedi-Flor)
- 8 **Hendrik Schlote**
(SMK Systemhaus GmbH)
- 9 **Torsten Breitschuh und
Marcel Romanek** (beide future
Trainings- und Consulting GmbH)
- 10 **Jana Messerschmidt**
(Selgros Cash&Carry Markt Leipzig) und
Ralf Langer (Verleger – Top Magazin)



3



7



8



1



4



5



9



2



6



10



- 1 Guido Schulz** (Verleger – Top Magazin)
und **Nancy Schneider**
(Auto Schneider GmbH & Co. KG)
- 2 Carsten Schieck** (pentahotel Leipzig)
- 3 Dagmar Janik-Stenzel**
(Janik Büroausstattungen)
- 4 Dr. Christian Geßner**
(Pneumologische Praxis)
- 5 Gregor Neubert** (Neubert Hörakustik)
- 6 Frank Richter und Enrico Neumann**
(Goldhaus Leipzig)
- 7 Mandy Kampe** (Mandy Kampe Friseure)
- 8 Jens Hanitzsch**
(Küchenfuchs Handels GmbH & Co. KG)
- 9 Kerstin Schwartz**
(Eurotax Steuerberatungsgesellschaft
Stücke – Schwartz & Partner m.B.B.)



1



5



9



2



6



10



3



7



4



8

- 1 Kathrin Holstein**
(FSW Wirtschaftsberatungs- und Steuerberatungsgesellschaft mbH)
- 2 Thorsten Reichel**
(FrischeParadies GmbH & Co. KG)
- 3 Doreen Klepatz** (Optiker Raddatz)
- 4 Ronald Härtlein** (A&K Beteiligungs UG)
- 5 Marcus Kahl** (Breuninger Leipzig)
- 6 Nikita Wüst** (Umzüge Wüst)
- 7 Steffen und Heike Krüger**
(Bowling-Gipfel/Café Krüger)
- 8 Thomas Flechsig**
(Skyline Sportsclub GmbH)
- 9 Stephan Kinzel** (S&G Automobil GmbH)
- 10 Jörg Lechner**
(Lechner Freude am Bauen)

- 1 Steffi Rathgeber
(Rathgeber Hair u. Beauty GmbH)
- 2 Anke Mai und René Rösner
(beide planObjekt GmbH)
- 3 Olaf Salomon (Autohaus Burkard GmbH)
- 4 Ralf und Annedore Linder
(beide Anndora GmbH)
- 5 Bastian Zielonka
(Glöckner Automobile Leipzig GmbH)
- 6 Matthias Proske
(Radmanufaktur Merseburg)
- 7 Witalina Urich (IKS Holding GmbH)
- 8 Ronny Kretschmer (Deutsche
Werkstätten Lebensräume GmbH)
- 9 Thomas Eckert (DV-complet)





1



4



8



2



5



9



3



6



10

- 1 **Detlef Uwe Knaack** (fairgourmet GmbH)
- 2 **Gabi Blumentritt**
(Blumentritt & Friseure)
- 3 **Simone Dietz** (Leipziger Messe GmbH)
- 4 **Stephanie Kemper**
(Golfpark Hufeisensee)
- 5 **Tino Zippel** (Nord Baugesellschaft mbH)
- 6 **Carina Kunth** (Der Hutladen)
- 7 **René Musil und Andreas Pohl**
(beide Automobile Musil OHG)
- 8 **Lydia Ott**
(Werbegemeinschaft Pösna Park)
- 9 **Kathrin Jänecke** (Ayk Sonnenstudio)
- 10 **Jens Weihrauch** (Taras worldwide)
- 11 **Marco Lotz** (MKM Group GmbH)



7



11



1



4



8



2



5



9



3



6



10



7

- 1 **Annett Kolbert**
(Kolbert Raumstudio GmbH)
- 2 **Nicole Demko** (Demko Optik GmbH)
- 3 **Dr. Niels Hoffmann und Laura Mayer**
(beide Zahnarztpraxis moderndentistry)
- 4 **Kai Kampa** (Parkhotel Diani)
- 5 **Corinna Hinrichsen, Kathleen Eckardt, Werner Gröning und Holger Otto**
(alle Kulturdenkmal.de GmbH)
- 6 **André Teuscher** (Trockenbau Teuscher)
- 7 **Edgar Wolf**
(Business Service Edgar Wolf e. K.)
- 8 **Thomas Rößler**
(Rößler Rechtsanwalts-gesellschaft mbH)
- 9 **Hagen Andohr (Saale Apotheke) und Wilfried Ehlert**
(Kundenbetreuung – Top Magazin)
- 10 **Ronny Stein** (Engelstein GmbH)

Reinhold Messner durchquert das Paulusviertel

André Schinkel ringt mit den Bezügen zur Wirklichkeit

Naja, das war's wohl mit der Hoffnung auf ein gelingendes Jahr. Nach dem vergrätzten und den Namen nicht verdienenden 2020 noch so eine Blunzwurst mit Kalenderfunktion. Da wird doch der frühgeimpfte Bürgermeister (ist er's noch?) in der Saalestadt verrückt! Wenn das Mutti Merkel wüsste – hier wäre sie, mit dem schweren Kanzlerinnen-Troß; und mit Abstand und Händeringen würde ein Donnerwetter durch den Ratshof gehen, dass selbst die trübste Tasse es wüsste. Wenn sie denn gleich die Theater wieder öffnete und die Museen, es wäre eine späte Wonne in diesem kulturvergessenen Landstrich.

Nun, solange der Wein nicht ausgeht. Und auch noch Schnee auf die Mütze – nein, auf die vor sich hinwachsende Fleischmütze im Sperlingsnest meiner leider nicht Goethe'schen oder George'schen oder wenigstens noch Hauptmann'schen Pracht auf dem Schreiberschädel ... Da können einem doch nur die Gedanken fahl sein wie eine vergessene Senfsauce auf dem Herd, die nach zwei Wochen der Kammerjäger entsorgt. Wenn das so weitergeht, hocke ich mir einen Platten an die Hinterbacke und krieg' eine Pennglatze vom Rumliegen in meiner staubigen Hornske, dass es eine ‚Freude‘ ist.

Aber wie wird einem immer wieder gesagt? Das Leiden gehört zur Künstlerschaft. So will ich denn mein Schicksal annehmen, als Fallobst in dieser Fallobst-Epoche, in der vorsorglich ad hoc und an den Bedürfnissen vorbeigeimpft wird – auf dass nix umkommt und das welk-forsche Establishment schon gar nicht. Naja, nach dem Schnee-Einbruch im Paulusviertel konnte man zufrieden sein, wenn die Expedition zum Bäcker gelang; und manches Mal war ich froh, dass Reinhold und sein Kumpel, der Yeti, schon vor mir da waren und Haken gesetzt und Depots für Sauerstoffflaschen und Wechsel-Boots angelegt hatten. Wahrscheinlich hätte man so das ganze Viertel durchqueren können, vielleicht mit Teilnehmer- und Gliederverlust, aber es hätte sich vielleicht als Abenteuer mal gelohnt ...

Und danach hätte man seine Zehen mit dem Tauchsieder wiederbelebt und noch in hundert Jahren was zu erzählen von

diesem Doppeljahr, in dem sich so mancher entpuppte. In frühen Ären hätte an dieser Stelle die „Damnatio memoriae“ eingesetzt, namenloses Vergessen – aber in einer Zeit, da selbst das Wunder Merkel nicht mehr hilft, da kann man dann nur noch durch die Eisbrüche nach „Reiiiiinhold!“ rufen. Und hoffen, er kommt durch die donnernde Lawine, die eben am Hasenberg abging, herbei. Oh, Messner, hilf! Sie badalchen sich hier um die Spritzen, dass es einen schubbert. Sie drucksen, dass sich die Balken biegen. Und wehe, du wirst als Ungelisteter mit verrutschter Maske erwischt.

Wenn nicht ein Rest Aufklärung in einem wäre, man wollte es nicht wissen. Naja, und jetzt eben dieser Schnee, der, längst wieder weg, noch lange in einem liegt. Tief drinnen, auf der Seele und dem Zwölffingerdarm. Es bleibt nur, mit dem technischen Hilfswerk der Teeküche sich gezielt von innen zu verbrühen, damit man wieder aus dieser sprichwörtlichen Eiszeit erwacht, am besten, bevor sich irgend so ein Mundgulli von Klimawandelleugner über einen beugt und einen vollsuppert – „von wegen: Erderwärmung“ und so. So ist es wohl auch ein Jahr der fortgesetzten Vorsicht; und vielleicht gehen wir erstmal alle gemeinsam zum Friseur und lassen uns die Corona-Matte um den Hubschrauberlandeplatz in der Mitte absensen. Denn das ist doch unsere neue Freiheit, das wieder zu tun – und dann werden vielleicht auch die Gedanken klarer. Und das innere Maultier springt an. Wem allerdings nur eine Politur auf der Platte reicht, der kommt nicht in diesen Genuss.

Reinhold. Ein Mann mit Haaren und Prinzipien. Einmal habe ich, so ist mir jedenfalls, seinen Bart an der Ecke zur Hardenbergstraße wehen sehen – aber ich kann es nicht beweisen. Dafür war ich nicht schnell genug aus der Schlumper-Jogginghose in der guten Jogginghose drin ... Und so, wie einem so mancher Schnee-Ablehner gern belegen möchte, dass es Reinhold Messner gar nicht gibt (aber den Yeti sehr wohl), kann man gleichzeitig immer wieder hören, er und sein Himalaya-Kumpel hätten in einem Hinterhaus der Wiegand-, nein, nein!, der Wielandstraße eine WG ge-



André Schinkel hat gern Ärger mit der Welt und haust als angetauter Schneeball in einem unsachgemäß gedüngten Frühbeet in der Nähe der S-Bahn-Haltestelle Dessauer Brücke

gründet. Wär' ja zu schön. Denn geradeaus Menschen, das kann diese Stadt, in ihre Ad-hoc-Listen verstrickt, gebrauchen.

Und noch etwas fiel mir auf in meinem raschelnden Elfenbeinstübchen. Es ist das üble Wort „Hexenjagd“. Bisher meinte ich, das wäre erlaubt, dass in Pressekonferenzen Fragen gestellt werden dürfen. Da war es noch nicht lange raus, dass man den Alten und Verdienten ihren Piks nicht geben konnte und eine Random-Software dafür sorgte, dass manch anderer weit vor der Frist längst gepikst sein durfte. Naja, ein bisschen war das wie der „Denver Clan“ von Halle. Ich hatte Mühe, diese meine schwierig geliebte Stadt in den Händen von Nicht-so-gern-Zugebern und Abduckmäuslein wiederzuerkennen.

Bei aller Liebe zur Sicherheit – auch ich habe Bammel und nicht nur vor meiner wachsenden Glatze und den Mahnungen der Künstlersozialkasse. Aber wann immer eine Oma, ein Altlatz vor mir dran sind, lass' ich sie auch gefälligst dran sein. Verdammichnocheins: Das sollte doch der Konsens sein. Oder nicht? Denn sonst kann uns bald wirklich nur noch Reinhold Messner helfen. Und wir wissen noch nicht einmal, ob es ihn gibt.

DER NEUE LEXUS UX 300e

LEXUS ELECTRIFIED

Entdecke ein Gefühl, das vom ersten Moment an deine Sinne berührt: dynamisch, ruhig, emissionsfrei. Der neue vollelektrische Lexus UX 300e vereint sportliche Dynamik mit eindrucksvoller Laufruhe und bis zu 315 Kilometer* Reichweite. So fühlt sich die Zukunft an.

> Mehr entdecken auf lexus.de/electrified



OHNE ANZAHLUNG

Ab **399 €****

mtl. Leasingrate - jetzt exklusiv über lexus.de

LEXUS FORUM LEIPZIG

Auto Saxe Niederlassung der Auto Weller GmbH & Co. KG
Sandberg 59
www.lexusforum-leipzig.de



Lexus UX 300e: Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 17,1-16,8; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 0. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Der Lexus UX 300e gewinnt das Goldene Lenkrad in der Kategorie Innovation des Jahres, AUTO BILD & BILD AM SONNTAG Ausgabe 45/2020.

*Batterieladung, Ausstattung, individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite.

Ein **unverbindliches Kilometerleasing-Angebot der **Toyota Leasing GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln**, für den Lexus UX 300e. **Anschaffungspreis: 42.363,62 € zzgl. Überführungskosten**, Leasingsonderzahlung: 6.000,00 €, Gesamtbetrag: 20.364,00 € **zzgl. Überführungskosten**, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit 36 Monate, **gebundener Sollzins: 2,99 %, effektiver Jahreszins: 3,03 %**, 36 mtl. Raten à 399,00 €. Das Angebot beinhaltet einen Nachlass auf den Anschaffungspreis in Höhe von 5.186,38 € (darin enthalten 3.570,00 € Herstelleranteil an der Umweltprämie). Gilt bei **Anfrage und Genehmigung bis zum 31.03.2021** und entspricht dem Beispiel nach § 6a Abs. 4 PAngV. **Individuelle Leasingangebote erhalten Sie über lexus.de**. Leasingsonderzahlung in Höhe von 6.000 € (wird auf Antrag vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) als Zuschuss erstattet gemäß Förderrichtlinien zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Umweltprämie)). Die Leasingsonderzahlung reduziert die monatliche Rate. **Ein Rechtsanspruch auf den Zuschuss besteht nicht.**

Auto Weller GmbH & Co. KG, Pagenstecherstr. 77-83, 49090 Osnabrück. Niederlassung Lexus Forum Leipzig, Sandberg 59, 04178 Leipzig

MERCEDES-EQ

DER NEUE EQA.

Ein Design, das auf den ersten Blick elektrisiert: Entdecke den ersten vollelektrischen Mercedes-Benz im Kompaktwagensegment und profitiere von bis zu **9.000 Euro Umweltbonus**¹.

Ab dem 15.03.2021 bei S&G.



EQA 250: Stromverbrauch kombiniert: 15,7 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km.²

¹Der Kauf und die Zulassung von neuen vollelektrischen Fahrzeugen und Plug-in-Hybrid-Fahrzeugen wird im Rahmen des Umweltbonus gefördert. Die Förderung leisten Automobilhersteller und Bund grundsätzlich zur Hälfte für Neufahrzeuge, die auf der Liste der förderfähigen Fahrzeuge stehen. Bei der „Innovationsprämie“ wird der Bundesanteil am Umweltbonus für Fahrzeuge, die nach dem 03.06.2020 zugelassen wurden, befristet bis zum 31.12.2021 verdoppelt. Für neue vollelektrische Fahrzeuge mit einem Nettolistenpreis von < 40.000 € beträgt der Umweltbonus als „Innovationsprämie“ 9.000 € (Bundesanteil: 6.000 €, Herstelleranteil: 3.000 €). Der Anteil des Herstellers am Umweltbonus wird automatisch vom Nettolistenpreis abgezogen. Der Umweltbonus gilt unter gewissen Voraussetzungen auch für Leasing- und elektronische Gebrauchtfahrzeuge. Die Höhe und Berechtigung zur Inanspruchnahme der „Innovationsprämie“ bzw. des Umweltbonus ist durch die auf der Webseite des BAFA (www.bafa.de/umweltbonus) abrufbare Richtlinie geregelt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung der „Innovationsprämie“ bzw. des Umweltbonus. Der Erhalt des Bundesanteils erfolgt vorbehaltlich einer positiven Entscheidung über den Antrag durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Der Umweltbonus endet mit Ausschöpfung der zur Verfügung stehenden Fördermittel, spätestens jedoch am 31.12.2025. ²Stromverbrauch und Reichweite wurden auf Grundlage der VO 692/2008/EG ermittelt. Stromverbrauch und Reichweite sind abhängig von der Fahrzeugkonfiguration. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen.

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart.

Sie fahren
gut mit

S&G

- Weltweit ältester Mercedes-Benz Partner -

S&G Automobil GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Carl-Benz-Straße 1, 06193 Petersberg OT Sennewitz, Telefon 0345 5218-6, www.sug.de